

ZWH

Zeitschrift für
Wirtschafts-
strafrecht und
Haftung im
Unternehmen

Inhalt
7. Jahrgang
Heft 12/2017
S. 353-400



Beirat

RA Dr. Burkard Göpfert
RAin Dr. Simone Kämpfer
RA Prof. Dr. Christoph Knauer
RA Prof. Dr. Gerd Krieger
Prof. Dr. Hans Kudlich
RA Dr. Michael Racky (WisteV)
RA Dr. Rainer Spatscheck
RA Prof. Dr. Michael Tsambikakis
RAin Renate Verjans
(geschäftsführend)

■
RA Dr. Markus Adick
LOStA Folker Bittmann
RA Dr. Lars Böttcher
RAin Dr. Margarete
Gräfin von Galen
RA Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister
Prof. Dr. Matthias Jahn
RA Dr. Thomas Keul
RA Christoph Lepper, LL.M.
RA Prof. Dr. Holger Matt
RA Dr. Bernd Rainer Mayer
RA Jes Meyer-Lohkamp
RAin Dr. Regina Michalke
RA Dr. Panos Pananis
RA Dr. Markus S. Rieder
RAin Dr. Heide Sandkuhl
RA Dr. Jörg Schauf
RAin Dr. Hellen Schilling
RA Dr. Bernd Wilhelm Schmitz
RA Dr. Oliver Sieg
RA PD Dr. Gerson Trüg
RA Dr. Florian Ufer
RA Nikolai Venn
RA Prof. Dr. Jochen Vetter
RA Dr. Marko Voß

Aufsätze

- Tax Compliance im Krankenhaus: Umsatzsteuer
StBin Rita Ahlswede / RA Dr. Markus Rübenstahl 353
- Das neue Geldwäschegesetz (GwG)
Yoo Jin Kim 365

Rechtsprechung

■ Wirtschaftsstrafrecht

- Zur Untreue eines Finanzbeamten durch pflichtwidrig nicht festgesetzte Ge-
werbsteuer
(OLG Stuttgart, Ur. v. 6.4.2017 – 4 Ss 623/16)
m. Anm. *Prof. Dr. Petra Wittig* 374

■ Zivilrecht

- Keine Haftung bei unvermeidbarem Verbotsirrtum des Täters über Zulässig-
keit und Erlaubnispflichtigkeit seiner Geschäfte nach KWG
(BGH, Ur. v. 16.5.2017 – VI ZR 266/16)
m. Anm. *RA Dr. Daniel Walter* 379

■ Arbeitsrecht

- Überwachung eines Arbeitnehmers mittels Keylogger – Verwertungsverbot
(BAG, Ur. v. 27.7.2017 – 2 AZR 681/16)
m. Anm. *RA/FAArbR Dr. Burkard Göpfert / RA Dr. Jochen Seier* 383

■ Verfahrensrecht

- Zum hinreichenden Tatverdacht gem. § 203 StPO im Umweltstrafrecht; infor-
melles Verwaltungshandeln und Kollusion i.S.d. § 330d Abs. 1 Nr. 5 StGB
(OLG Thüringen, Beschl. v. 5.5.2017 – 1 Ws 481/16)
m. Anm. *RAin/FAinStrafR/FAinVerwR Dr. Heide Sandkuhl* 391

ZWH-aktuell

ZfA

Zeitschrift für Arbeitsrecht

48. Jahrgang Heft 4/2017 Okt. – Dez.

ISSN 0342-328 X

Inhalt

<i>Martin Maties</i>	
Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts im Jahr 2016	339
<i>Raimund Waltermann</i>	
Integration von Älteren in das Erwerbsleben – Der Beitrag des Arbeitsrechts	445
<i>Autoren</i>	463

Redaktionsrat

Abbo Junker, Karl-Georg Loritz, Roland Wolf

Schriftleitung

Roland Wolf, Thomas Prinz, Beate Murtezani, Redaktion
ZfA, Breite Str. 29, 10178 Berlin-Mitte,
Telefon 0 30/20 33-12 10, Telefax 0 30/20 33-22 10, E-Mail
redaktion.zfa@arbeitgeber.de, www.jurion.de/zfa

Beiträge werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte zur Veröffentlichung, auch das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wortfotomechanischer oder anderer Verfahren. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, wird keine Haftung übernommen.

Verlag

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag
Luxemburger Straße 449, 50939 Köln, Telefon 02 21/9 43 7
70 00, Telefax 02 21/9 43 73-72 01, www.jurion.de/zfa. Kundenservice: Telefon 0 26 31/8 01- 22 22, E-Mail: info-wk@wolterskluwer.com

Nachdruck und Vervielfältigung

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen dieses Heftes, gleichgültig, in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, und die Einspeicherung und Ausgabe des Inhalts dieses Heftes in Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen sind nicht gestattet.

Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift erscheint viermal im Jahr. Jahrespreis € 172,- zzgl. Versandkosten (€ 11,20 Inland/€ 16,00 Ausland). Einzelheft € 55,00 zzgl. Versandkosten je nach Heftumfang. Staffelpreise bei einer jährlichen Abnahme von:
3 Abos pro Abo € 154,50; 5 Abos pro Abo € 149,00;
10 Abos pro Abo € 137,00; 15 Abos pro Abo € 131,00;
20 Abos pro Abo € 126,50 zuzüglich Versandkosten.
Aufkündigung des Bezuges bis 15.11. zum Jahresablauf.

Anzeigen

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink, Telefon 02 21/9 43 77 19, E-Mail: janosch.kleibrink@wolterskluwer.com
Anzeigendisposition: Karin Odening, Telefon 02 21/9 43 77 60, E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com
Die Anzeigen werden nach der Preisliste Nr. 22 vom 01.01.20 berechnet.

Satz

Newgen Knowledge Works (P) Ltd., Chennai

Druckerei

Williams Lea & Tag GmbH, München

Carl Heymanns Verlag

Die

von I

A. Ein

B. In

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

ZfA 48.

ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Dr. Roman Krammer
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

INHALTSVERZEICHNIS

MARTA J. GLOWACKA	2
Arbeits- und Sozialrecht im Regierungsprogramm 2017 bis 2022	
Neue Regierung plant Senkung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge	9
MICHAEL GEIBLINGER	10
Der Anspruch des Betriebsrats auf Erhalt deutschsprachiger Unterlagen	
Rückzahlung von unrechtmäßig ausbezahltem Entgelt	15
ANDREAS GERHARTL	16
Sozialplan als Kündigungsvoraussetzung	
THOMAS RAUCH	23
Der Widerruf des Privatnutzungsrechts bei einem Dienst-PKW	
MICHAEL LEITNER	28
Verfahren beim Verstoß gegen eine Konkurrenzklausel mit Konventionalstrafenregelung	
ANDREA LECHNER-THOMANN	36
Neues zum Arbeitnehmerschutz	
EDITH MARHOLD-WEINMEIER	39
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
● OGH: Betriebsküche/Arbeitsunfall	● OGH: Pflegegeld/Zuckerkrankheit
Sozialversicherungswerte 2018	I-VIII

NZS

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z243

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Ulrich Becker

Dr. Jürgen Brand

Prof. Dr. Dagmar Felix

Prof. Dr. Stefan Greiner

Prof. Dr. Thorsen Kingreen

Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof

Dr. Gerhard Knorr

Prof. Dr. Katharina von Koppenfels Spies

Dr. h.c. Petet Masuch

Prof. Dr. Hermann Plagemann

Prof. Dr. Christian Rolfs

Prof. Dr. Franz Rüland

Prof. Dr. Rainer Schlegel

Prof. Dr. Helge Sodan

Prof. Dr. Wolfgang Spellbrink

Prof. Dr. Raimund Waltermann

Prof. Dr. Peter Wigge

www.nzs.beck.de



C.H. BECK

24/2017

15. Dezember 2017

26. Jahrgang S. 921–960

Aus dem Inhalt

B. Hartmann/St. Jansen

Vollzugs- und Finanzierungsfragen des
Passiv-Aktiv-Transfers

921

D. Bieresborn

Sozialdatenschutz nach Inkrafttreten der
EU-Datenschutzgrundverordnung

926

M. Niebler

Die Unabhängigkeit von Prüfungen in der
Sozialversicherung

933

LSG Berlin-Brandenburg

Versorgung mit einem zuzahlungspflichtigen
Hörgerät durch eine einstweilige Anordnung
(Anm. U. Knispel)

939

LSG Berlin-Brandenburg

Keine Grundsicherungsleistungen für Unions-
bürgerin mangels Freizügigkeitsberechtigung
(Anm. S. Nielsson)

943

BSG

Krankengeldzuschuss als Hinzuverdienst
(Kurzkomentierung E. Lau)

953

BSG

Das Verhältnis des Wohngruppenzuschlages nach
§ 38 a SGB XI zur Sozialhilfe
(Kurzkomentierung K. Türpe)

956

BSG

Aufrechterhaltung des Aufenthaltsrechts als
Arbeitnehmer im Falle kurzfristiger Arbeitslosigkeit
(Kurzkomentierung C. Janda)

958



6950201724

NZS

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-L243

Zeiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von
Prof. Dr. Ulrich Becker
Dr. Jürgen Brand
Prof. Dr. Dagmar Felix
Prof. Dr. Stefan Greiner
Prof. Dr. Thorsten Kingreen
Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof
Dr. Gerhard Knorr
Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies
Dr. h. c. Peter Matsch
Prof. Dr. Hermann Plogemann
Prof. Dr. Christian Rolfs
Prof. Dr. Franz Ruland
Prof. Dr. Rainer Schlegel
Prof. Dr. Helge Sodan
Prof. Dr. Wolfgang Spellbrink
Prof. Dr. Raimund Waltermann
Prof. Dr. Peter Wigge

www.nzs.beck.de



C.H. BECK

23/2017

1. Dezember 2017

26. Jahrgang S. 881-920

Aus dem Inhalt

S. Devetzi

Familienleistungen im Kontext der Freizügigkeit 881

D. Bieresborn

Sozialdatenschutz nach Inkrafttreten der EU-Daten-
schutzgrundverordnung 887

T. Lange

Bescheidung als konkludentes Anerkenntnis im
Untätigkeitsklageverfahren? 893

BSG

Berufserkrankung BK 1103 nach Chromatexposition
(Anm. M. Thum) 899

BSG

Zuständigkeit für Leistungen der Eingliederungshilfe
(Anm. S. Schmidt) 905

BSG

Genehmigungsfiktion einer nicht vom Leistungskatalog
der GKV umfassten Krankenbehandlung
(Kurzkommentierung V. Knopke) 911

BSG

Keine Ausschlussfrist in § 45 SGB II
(Kurzkommentierung K. Türpe) 914

BSG

Nichtberücksichtigung von Urlaubs- und
Weihnachtsgeld bei der Elterngeldberechnung
(Kurzkommentierung S. Filges) 915



6950201723

NZA

Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht

Zweiwochenschrift für die betriebliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Jobst-Hubertus Bauer
Dr. Susanne Clemenz
Prof. Dr. Johannes Peter Francken
Edith Gräfl
Prof. Dr. Matthias Jacobs
Dr. Thomas Klebe
Prof. Dr. Eckhard Kreßel
Prof. Dr. Mark Lembke
Maria Britta Loskamp
Prof. Dr. Stefan Lunk
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis
Prof. Dr. Reinhard Richardi
Ingrid Schmidt
Prof. Dr. Klaus Schmidt
Prof. Dr. Jens Schubert
Prof. Dr. Achim Schunder

www.nza.de

Beiträge zum
3. Deutschen Arbeitsrechtstag
in Berlin 17.-19.1.2018

Mit Blick ins Steuerrecht



C.H. BECK

23/2017

11. Dezember 2017
34. Jahrgang S. 1481-1552

Aus dem Inhalt

W. Däubler

Informationsbedarf versus Persönlichkeitsschutz –
was muss, was darf der Arbeitgeber wissen? 1481

T. Wybitul

Betriebsvereinbarungen im Spannungsverhältnis
von arbeitgeberseitigem Informationsbedarf und
Persönlichkeitsschutz des Arbeitnehmers 1488

A. Mengel

Internal Investigations – Arbeitsrechtliche Lessons
Learned und Forderungen an den Gesetzgeber 1494

D. Herrmann/F. Zeidler

Arbeitnehmer und interne Untersuchungen – ein
Balanceakt 1499

M. Kempster/B. Steinat

Compliance – arbeitsrechtliche Gestaltungs-
instrumente und Auswirkungen in der Praxis 1505

H. Hütten/K. Brauneisen/M. Diller

CTAs und das neue Geldwäschegesetz – Wie weit
gehen Transparenz- und sonstige Pflichten? 1513

T. Grau/B. Dzida

Datenschutzrechtliche Rechtfertigung von
Maßnahmen zur Aufklärung von Pflichtverstößen
unterhalb der Strafbarkeitsschwelle 1515

EuGH

Einhaltung von Ruhezeiten bei Schichtarbeit – Ein
Ruhetag pro Siebentagewoche und Ausnahmen 1521

BAG

Benachteiligung, Belästigung und Maßregelung im
Sinne des AGG – Ausschlussfrist 1530

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

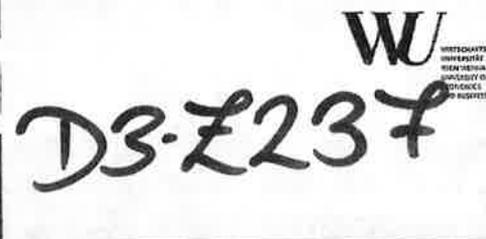
D3-Z242



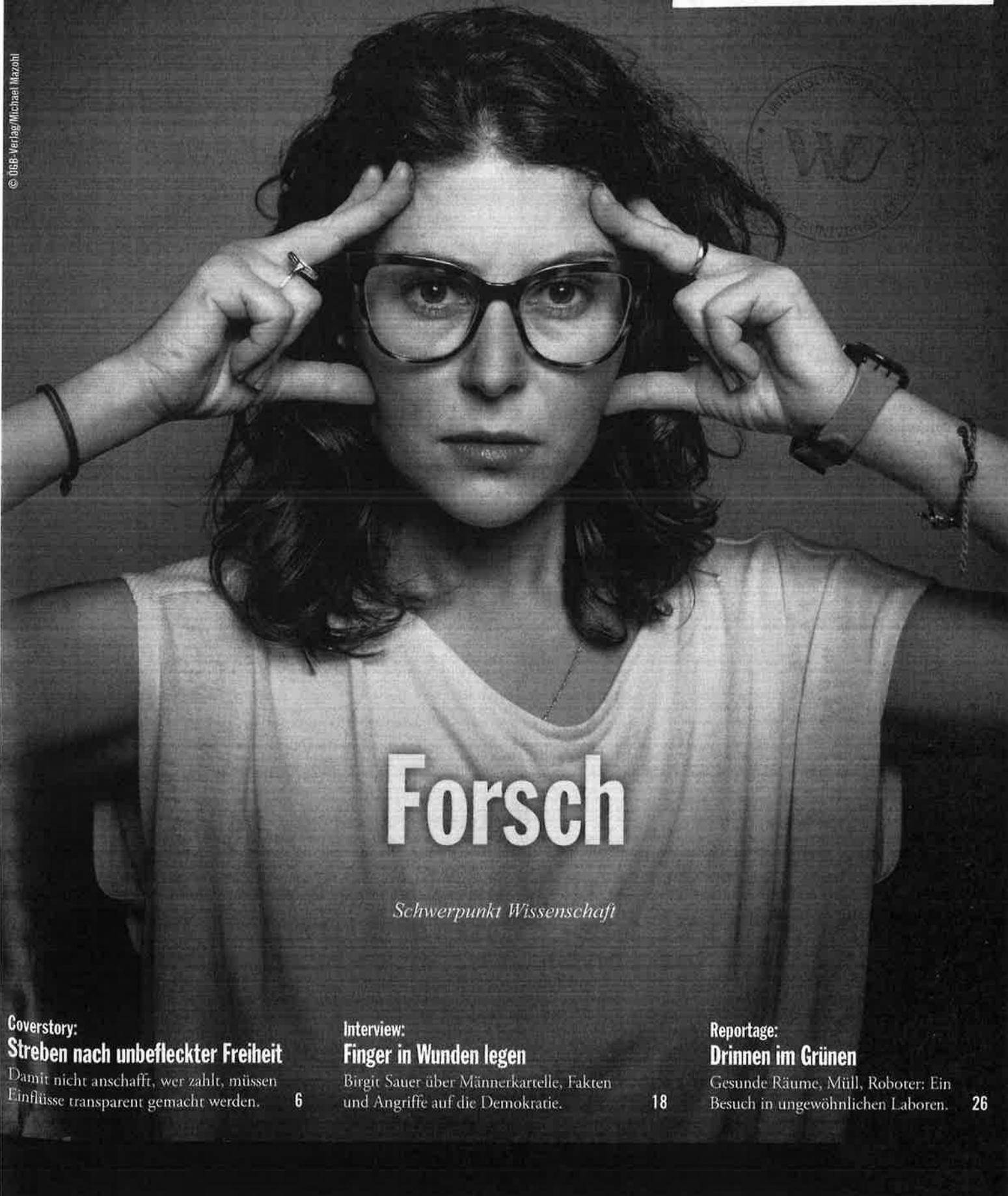
4550201723

Arbeit & Wirt

Herausgegeben von AK und ÖGB



© ÖGB-Verlag/Michael Marohl



Forsch

Schwerpunkt Wissenschaft

Coverstory:
Streben nach unbefleckter Freiheit
Damit nicht anschaft, wer zahlt, müssen Einflüsse transparent gemacht werden. **6**

Interview:
Finger in Wunden legen
Birgit Sauer über Männerkartelle, Fakten und Angriffe auf die Demokratie. **18**

Reportage:
Drinnen im Grünen
Gesunde Räume, Müll, Roboter: Ein Besuch in ungewöhnlichen Laboren. **26**



18

Interview

Birgit Sauer, Professorin für Politikwissenschaft an der Universität Wien, über Männerkartelle in den Wissenschaften, über alternative Fakten und Angriffe auf die Demokratie.



26

Reportage

WissenschaftlerInnen, die im Elfenbeinturm sitzen, sind ein verbreitetes Vorurteil. Dabei forschen viele an Themen, die für die Gesellschaft und die Zukunft entscheidend sind.

Schwerpunkt

Wissenschaft und Macht

Das Verhältnis von Wissenschaft und Politik ist spannungsreicher, als es auf den ersten Blick scheint.

12

Mittel und kein Ziel

Richtig dosiert kann externe Finanzierung stimulierend wirken. Im Übermaß behindert sie innovative Forschung.

14

Öffentliche Risiken, private Profite?

Die Ökonomin Mariana Mazzucato widerlegt das klassische Argument, nur der Markt sei innovativ.

16

Forschungsstandort Österreich

Österreichs forschende Unternehmen werden gut bedient. Macht die öffentliche Hand auch das Richtige?

22

Im Mittelpunkt die Fakten

Die Wirtschaftswissenschaft der AK liefert seit 60 Jahren Grundlagen für eine interessenpolitische Auseinandersetzung.

32

Die (r)eine Lehre

Organisationen fordern mehr Vielfalt in der Volkswirtschaftslehre. Doch der Trend geht in die andere Richtung.

34

Unwichtig? Ausgegrenzt!

Über blinde Flecken in der Geschichtsschreibung und deren Hintergründe – eine kurze Bestandsaufnahme.

36

Exzellenz hat kein Geschlecht

Die Zahl weiblicher Führungskräfte steigt nur langsam. Welche Maßnahmen setzen Unis, um die gläserne Decke zu durchstoßen?

38

Freie als Jongliermasse

An manchen Unis bestreiten externe LektorInnen die Lehre zu 40 Prozent. Die Unis brauchen sie, behandeln sie aber schlecht.

40

Vom Wissen als Feind

Wissenschaftsfeindlichkeit gibt es nicht erst seit Fake News und der Leugnung von Erkenntnissen durch einen US-Präsidenten.

42

Coverstory

Ohne Geld findet keine Forschung statt. Doch dabei ist es wichtig, finanzielle Zuwendungen transparent zu machen, damit kein Interesse an Gegenleistungen entsteht.



Standards

Historie: Forschung und Gesellschaft	4
Standpunkt: Wissen ist kein Feind	5
Statistiken: Wissenschaft in Zahlen	24
Nicht zuletzt – von Norbert Schnedl	43
Frisch gebloggt	44
Aus AK und Gewerkschaften	45
Man kann nicht alles wissen	46

Erklärungen aller grün markierten Worte.

Impressum

Redaktion „Arbeit&Wirtschaft“:
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien,
Tel.: (01) 534 44-39263 Dw.,
Fax: (01) 534 44-100222 Dw.,
Sonja Fercher (CvD),
Sonja Adler (Sekretariat): 39263 Dw.
E-Mail: sonja.adler@oegb.at

Internet: www.arbeit-wirtschaft.at

Abonnementverwaltung und Adressänderung:
Bettina Eichhorn, Philipp Starlinger, Johann-Böhm-
Platz 1, 1020 Wien, Tel.: (01) 662 32 96-0
E-Mail: aboservice@oegbverlag.at

Redaktionskomitee:

Bernhard Achitz, Sonja Adler, Thomas Angerer, Lucia
Bauer, Romana Brait, Gerhard Bröthaler, Adi Buxbaum,
Georg Feigl, Sonja Fercher, Andreas Gjecaj, Elisabeth
Glantschnig, Oliver Gruber, Richard Halwax, Melissa
Huber, Lena Karasz, Georg Kovarik, Florian Kräftner,
Iris Kraßnitzer, Sylvia Kuba, Sabine Letz, Pia Lichtblau,
Markus Marterbauer, Michael Mazohl, Martin Müller,
Klaus-Dieter Mulley, Ruth Naderer, Martin Panholzer,
Brigitte Pellar, Sybille Pirklbauer, Philipp Schnell, Georg
Sever, Josef Thoman, Christina Wieser, Gabriele Zgubic,
Karin Zimmermann

Redaktionsmitglieder:

Sonja Fercher (CvD), Sonja Adler (Sekretariat),
Michael Mazohl (Artdirektion)
Dietmar Kreuzberger (Grafik und Layout)

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:

Sonja Fercher (CvD), Sonja Adler, Sonja Bettel, Romana
Brait, Christian Cagnelli, Tamara Ehs, John Evers,
Astrid Fadler, Sophia Fielhauer-Resei, Tobias Hinterseer,
Lena Karasz, Sandra Knopp, Markus Marterbauer,
Michael Mazohl, Miron Passweg, Brigitte Pellar,
Christian Resei, Alexandra Rotter, Norbert Schnedl,
Udo Seelhofer, Irene Steindl, Anton Tantner

Herausgeber:

Bundesarbeitskammer, 1040 Wien, Prinz-Eugen-
Straße 20–22, und Österreichischer Gewerkschafts-
bund, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

Medieninhaber:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Tel.: (01)
662 32 96-0 Dw., Fax: (01) 662 32 96-39793 Dw.,
E-Mail: zeitschriften@oegbverlag.at,
Internet: www.oegbverlag.at

Hersteller: Verlag des ÖGB GmbH

Verlagsort: Wien

Herstellungsort: Wien

Preise (inkl. MwSt.):

Einzelnummer: € 2,50;
Jahresabonnement Inland € 20,-;
Ausland zuzüglich € 12,- Porto;
für Lehrlinge, StudentInnen und PensionistInnen
ermäßigtes Jahresabonnement € 10,-
Bestellungen an den Verlag des ÖGB, 1020 Wien,
Johann-Böhm-Platz 1, Tel.: (01) 662 32 96-0,
E-Mail: aboservice@oegbverlag.at

Offenlegung gemäß Mediengesetz, § 25:
www.arbeit-wirtschaft.at/offenlegung

ZVR-Nr. 576439352 • DVR-Nr. 0046655

ISSN (Print) 0003-7656, ISSN (Online) 1605-6493,
ISSN (Blog) 2519-5492

Die in der Zeitschrift „Arbeit&Wirtschaft“ wiederge-
gebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise
der Meinung von Redaktion und Herausgeber. Jeder/
jede AutorIn trägt die Verantwortung für seinen/ihren
Beitrag. Es ist nicht die Absicht der Redaktion, die
vollständige Übereinstimmung aller MitarbeiterInnen
zu erzielen. Sie sieht vielmehr in einer Vielfalt der
Meinungen die Grundlage einer fruchtbaren geistigen
Auseinandersetzung. Die Redaktion übernimmt keine
Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.
Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung
der Redaktion und mit Quellenangabe.

Inhalt



EDITORIAL	Prof. Dr. Franz Ruland	
AUFSÄTZE	<i>Prof. Dr. Otto Ernst Krasney</i> Verletztengeld bei Erkrankung des Kindes _____	669
	<i>Prof. Dr. Nils Schaks</i> Das reformierte Mutterschutzgesetz und der Begriff "Entbindung" – eine rechtsmethodische Betrachtung _____	675
	<i>Heinrich Schürmann</i> Großeltern in der Verantwortung _____	683
	<i>Dr. Michael Kruschinsky</i> Die rechtliche Bedeutung sogenannter alterstypischer Veränderungen für die Minderung der Erwerbsfähigkeit, den Grad der Schädigungsfolgen und den Grad der Behinderung (Teil I) _____	691
AKTUELLE ENTSCHEIDUNGEN	Übersicht über die jüngste Rechtsprechung	
	<i>Bundesverfassungsgericht</i> _____	699
	<i>Bundessozialgericht</i> _____	699
RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN		
KRANKENVERSICHERUNG	<i>Arzneimittel/Off-Label-Use</i> § 2 Abs. 1a, §§ 27, 31, 35c SGB V; Art. 3 Abs. 1 VO (EG) 726/2004 Urteil des 1. Senats des BSG vom 13. 12. 2016 – B 1 KR 10/16 R – <i>Anmerkung von Prof. Dr. Rüdiger Zuck, Stuttgart</i> _____	710
UNFALLVERSICHERUNG	<i>MdE-Bemessung/C-Leg</i> § 48 SGB X; §§ 56, 73 SGB VII; § 163 SGG Urteil des 2. Senats des BSG vom 20. 12. 2016 – B 2 U 11/15 R – <i>Anmerkung von Prof. Dr. Timo Hebler, Trier</i> _____	716
RENTENVERSICHERUNG	<i>Nachversicherung/Beamte</i> §§ 8, 181, 185 SGB VI; § 14 SGB IV Urteil des 13. Senats des BSG vom 14. 12. 2016 – B 13 R 34/15 R – <i>Anmerkung von Winfried Pietrek, Berlin</i> _____	721
ARBEITSLSENVERSICHERUNG	<i>Abfindung/Ruhen Arbeitslosengeld</i> §§ 118, 143a SGB III a. F.; § 1a KSchG Urteil des 11. Senats des BSG vom 8. 12. 2016 – B 11 AL 5/15 R – <i>Anmerkung von Maximilian Schweiger, Altdorf b. Nürnberg</i> _____	728
KURZ NOTIERT	Deutscher Apothekertag in Düsseldorf _____	734
SCHRIFTTUM	Udsching/Rolfs (Hg.), Jahrbuch des Sozialrechts – Dokumentation für das Jahr 2016 _____	735
	Eicher/Luik, SGB II – Grundsicherung für Arbeitsuchende _____	735
	Augustin, Die Rückführungsrichtlinie der Europäischen Union _____	736
GESAMTSCHAU	_____	VI

Inhaltsverzeichnis



Abhandlungen

- Wiedemann, Herbert**, Prof. Dr., Köln
 Altersschutz und Generationengerechtigkeit – Eine Rechtsprechungsanalyse zur
 Altersdiskriminierung 333
- Deinert, Olaf**, Prof. Dr., Göttingen und **Kittner, Michael**, Prof. Dr., Hanau
 Die arbeitsrechtliche Bilanz der Großen Koalition 2013–2017 342
- Raab, Thomas**, Prof. Dr., Trier
 Rechtsschutz des Arbeitgebers gegen Pflichtverletzungen des Betriebsrats (**Teil 2**) 352
- Schmitt, Laura**, Dr., LL.M. (Connecticut), Bochum
 Whistleblowing revisited – Anpassungs- und Regelungsbedarf im deutschen Recht 365
- Seiwerth, Stephan**, Dr., LL.M. (Leuven), Bonn
 Die Gemeinwohlbindung der Koalitionen und des Tarifvertrags 373
- Treichel, Stefan**, Prof. Dr., Emden/Leer
 Rechtsfragen des Kita-Streiks 379

Entscheidungs-
besprechungen

- Franzen, Martin**, Prof. Dr., München
 Freistellung des Betriebsrats von Kosten eines Rechtsanwalts für das Führen von Interessen-
 ausgleichs- und Sozialplanverhandlungen
 Anmerkung zu BAG v. 14.12.2016 – 7 ABR 8/15 386
- Richter, Marcus**, Dr. und **Grünwald, Daniel**, Köln
 Neues zu Unterrichtungspflichten und Widerspruchsrecht beim Betriebsübergang
 Anmerkung zu BAG v. 15.12.2016 – 8 AZR 612/15 388

Schrifttum

- Henssler, Martin und Grau, Timon (Hrsg.)
 Arbeitnehmerüberlassung und Werkverträge (**Mark Lembke**) 395



FACHZEITSCHRIFT DER ÖSTERREICHISCHEN SOZIALVERSICHERUNG

Liebe Leserinnen und Leser!

Nach dem Schwerpunktheft zur „Effizienzstudie zur SV“ widmet sich die letzte Ausgabe des auslaufenden Jahres im Dezember schwerpunktmäßig der „Kinder- und Jugendgesundheit“.

Nach Gröbming (Stmk.) lud die Pensionsversicherungsanstalt zu einem feierlichen Festakt in das dortige Rehabilitationszentrum, das



ihr 100-jähriges Jubiläum beging und eine ‚Faktenbox‘ informiert über Kinderimpfungen. Borislava Dimitrijevic (Hauptverband) berichtet sehr ausführlich vom „4. Kinder- und Jugendsymposium“, das am 21. November in den Räumen des Hauptverbandes stattgefunden hat. Zahlreiche Expertinnen und Experten beleuchteten dieses Thema im Beisein der vorm. Bundesministerin für Familie und Jugend, Dr. Sophie Karmasin.

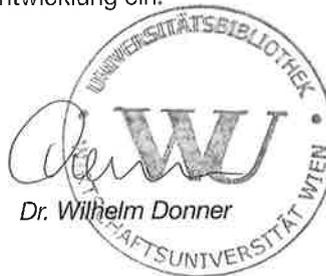
Prim. Dr. Christian Kienbacher (Facharzt für

Kinder- und Jugendpsychiatrie) befasst sich mit der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und erläutert strukturelle Fragen der notwendigen Versorgungsdichte in Österreich, wie sie der „Strukturplan Gesundheit“ (ÖSG) vorsieht. Dabei werden auch empirisch erhobene Daten der sog. MHAT-Studie (Mental Health in Austrian Teenagers) einbezogen.

Mag. Hedwig Wöfl (klinische Psychologin) erörtert in ihrem Beitrag die möglichen Interventionsfelder des auch von der Sozialversicherung mitgetragenen Projektes „Frühe Hilfen“. Diese noch sehr junge Initiative setzt dort an, wo Frauen, aber auch deren Angehörige, rund um die Schwangerschaft und Geburt sowie das Leben mit dem Säugling bzw. Kleinkind Unterstützung benötigen.

Mag. Dr. Laura Wächter-Windsteiger (OÖGKK) steuert einen eher kurzen Artikel zu einem Projekt zur Unfallprävention im Haushalt für Säuglinge und Kinder bei und Stephanie Stürzenbecher (Hauptverband) einen ebensolchen Kurzbeitrag zu einem Projekt, das gesunde Ernährung in Schulen forciert und „Food Jungle“ heißt.

Abschließend führt MMag. Bettina Ottendörfer in das Thema Gesundheitskompetenz und Organisationsentwicklung ein.



Dr. Wilhelm Donner

Nr. 12, herausgegeben im Dezember 2017



Aktuell

- 482 100 Jahre Rehabilitation in Gröbming
Von der Lungenheilstätte zu einem hochmodernen Reha-Zentrum
- 483 Faktenbox: Soll ich mein Kind impfen lassen?

Kinder- und Jugendgesundheit

- 484 4. Kinder- und Jugendgesundheitssymposium
Lifeline – von der Geburt bis zur Adoleszenz
Borislava Dimitrijevic
- 492 Psychische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter
Prim. Dr. med. Christian Kienbacher
- 498 Interventionsfelder der „Frühen Hilfen“
– Überlegungen und Erfahrungen aus der Praxis
Mag. Hedwig Wöfl
- 506 Unfallfrei von Anfang an!
Unfallprävention für Säuglinge und Kleinkinder im Haushalt – ein Projekt der OÖ Gebietskrankenkasse
Mag. Dr. Laura Wächter-Windsteiger LL.B.
- 510 Food Jungle – ein zeitgemäßer und junger Begleiter durch den Ernährungsdschungel
Stephanie Stürzenbecher BA MA

Information

- 512 Gesundheitskompetenz und Organisationsentwicklung
Ansätze und Erfahrungen aus der
OÖ Gebietskrankenkasse
MMag. Bettina Ottendörfer (OÖGKK)

SV Europa

- 515 News 4/2017

Soweit in diesem Heft personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Bezeichnung bestimmter Personen oder Personengruppen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Impressum

Soziale Sicherheit, 70. Jahrgang • Fachzeitschrift für die Sozialversicherung, hrsg. gem. § 31 Abs. 3 Z. 7 ASVG • ISSN 0038-6065 • Medieninhaber und Verleger: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger • Redaktion: Mag. Bernhard Wurzer; 1030 Wien, Kundmanngasse 21, E-Mail: presse@sozialversicherung.at, Tel.: (01) 71 1 32-11 20 Dlx. • Fotos: Cover: Nik Frey - Fotolia.com, Innen: Archiv „Soziale Sicherheit“, istockphoto.com, Fotolia.com • Cover-Layout & Innenentwurf: Manfred Fürst (www.manfredfuerst.at) Layout und Produktion: Atelier Meinhard Heim, 1020 Wien • Hersteller: Gutenberg-Werbing GmbH, Anastasius-Grün Straße 6, 4020 Linz • Abonnementpreis € 28,00 jährlich inkl. 10 % MwSt. und Inlandsporto; Ausland: zuzüglich Porto • Für namentlich gezeichnete Artikel trägt der Autor die Verantwortung, sie müssen nicht mit der Meinung des Hauptverbandes übereinstimmen. • Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages oder Autors ausgeschlossen ist. Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor

dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift ein; einschließlich des Rechtes der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm und so weiter) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechtes der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG), der sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) sowie der öffentlichen Zurverfügungstellung, insbesondere über das Internet (§ 18a UrhG). Gemäß § 36 Abs. 2 UrhG entfällt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechtes mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrages folgenden Kalenderjahres, dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht.

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z158

RA

ÖSTERREICHISCHE RICHTERZEITUNG

ORGAN DER RICHTER UND
STAATSANWÄLTE ÖSTERREICHS

12/17 | 95. Jahrgang

265 EDITORIAL

267 10 JAHRE WELSER ERKLÄRUNG

268 IMPRESSUM

269 WISSENSCHAFT

279 VARIA

282 PERSONALIA

284 ENTSCHEIDUNGEN

284 Entscheidungsübersicht

286 Strafsache Nr. 25

287 Zivilsache Nr. 26

289 Verwaltungssache Nr. 27

290 REZENSIONEN

292 VERANSTALTUNGSKALENDER

EDITORIAL

Ein guter Start

VON SABINE MATEJKA | SEITE 265

SERIE 10 JAHRE WELSER ERKLÄRUNG

Art. III. Selbstverantwortung und Organisation

VON ANDREAS BIEGL | SEITE 267

WISSENSCHAFT

Das Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren

VON CHRISTINE MIKLAU | SEITE 269

Erster GÖD-Schulungskurs

VON VERENA LATZER | SEITE 274

41. Fortbildungsseminar aus Zivilrecht

VON ROMAN VIKTORIN | SEITE 277

ÖSTERREICHISCHE NOTARIALE ZEITUNG

149. JAHRGANG

11
2017

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z315

MONATSSCHRIFT FÜR NOTARIAT UND VERFAHREN AUSSER STREITSACHEN

Aus dem Inhalt:

BEITRÄGE

Mario Billeth:

Die Anmerkung der Rangordnung und der Grundsatz
des bürgerlichen Vormanns

Seite 401

Thomas Wolkerstorfer:

Eintritt des Vermögensopfers bei der Schenkung auf den Todesfall

Seite 418

RECHTSPRECHUNG

Erstrecken des Wohnungseigentums auf Zubehörobjekte, soweit sich deren
Zuordnung zum Wohnungseigentumsobjekt aus Wohnungseigentumsvertrag
oder gerichtlicher Entscheidung im Zusammenhang mit Nutzwertermittlung
oder -festsetzung eindeutig ergibt

Seite 424

Drittschadensliquidation zugunsten eines Legatars

Seite 427

Geheimhaltungsverpflichtung im Pflegschaftsverfahren

Seite 435

REDAKTION: Ludwig Bittner, Hans Hoyer, Waldemar Jud, Elisabeth Lovrek, Peter G. Mayr, Christian Rabl,
Alexander Schopper, Rudolf Welser, Alexander Winkler. BEIRAT: Hans Georg Ruppe, Karl Stöger, Wolfgang Zankl.

Inhalt

Beiträge

Mario Billeth

Die Anmerkung der Rangordnung und der Grundsatz des bürgerlichen Vormanns 401

Thomas Wolkerstorfer

Eintritt des Vermögensopfers bei der Schenkung auf den Todesfall 418

Rechtsprechung

Grundbuch, Wohn- und Liegenschaftsrecht

Erstrecken des Wohnungseigentums auf Zubehörobjekte, soweit sich deren Zuordnung zum Wohnungseigentumsobjekt aus Wohnungseigentumsvertrag oder gerichtlicher Entscheidung im Zusammenhang mit Nutzwertermittlung oder -festsetzung eindeutig ergibt –

OGH 23. 1. 2017, 5 Ob 162/16h: §§ 2ff, 56, 58, 58c Abs 1 WEG 2002 424

Erbrecht

Drittschadensliquidation zugunsten eines Legatars –

OGH 27. 7. 2017, 2 Ob 124/17z: §§ 656ff ABGB aF; §§ 1293ff ABGB 427

Schenkungs Pflichtteil und Tiroler Erbhof –

OGH 27. 7. 2017, 2 Ob 129/16h: §§ 785, 951 ABGB aF; TirHöfeG 429

Firmenbuch und Unternehmensrecht

Machtwechseltheorie bei Ausscheiden des Mehrheitsgesellschafters –

OGH 29. 8. 2017, 5 Ob 127/17p: § 12a Abs 3 MRG 434

Verfahren außer Streitsachen

Geheimhaltungsverpflichtung im Pflegschaftsverfahren –

OGH 28. 6. 2017, 1 Ob 100/17p: § 140 Abs 3 AußStrG; Art 18 B-VG; Art 7 EMRK 435

Berichtspflicht und Bestätigung der Rechnung des Sachwalters –

OGH 21. 3. 2017, 10 Ob 79/16i: §§ 15, 62, 130, 136 Abs 2, § 137 AußStrG 437

Standesrecht und Berufshaftung

Vorsätzliche Berufs- und Standespflichtverletzung –

OGH 11. 9. 2017, 3 Ds 1/17b: §§ 36a, 36b, 155, 156, 157 NO; THR 1999; STR 2000 438

Standesnachrichten und Mitteilungen 440

Impressum 440

ÖJZ aktuell 1037

Beiträge

→ Praxisfragen der Rückforderung unionsrechtswidriger Beihilfen 1041
 Das europäische Beihilfenrecht verlangt die unverzügliche Rückforderung unionsrechtswidriger Beihilfen durch den gewährenden Mitgliedstaat. Das Verfahren richtet sich nach nationalem Recht. Dabei bestehen, vor allem im grenzüberschreitenden Kontext, zahlreiche ungeklärte Fragen.
Von Georg Kodek und Claudia Wutscher

→ Neue Erscheinungsformen im Gewerberecht am Beispiel von Airbnb und Crossfit 1050
 Das Gewerberecht wurde im Laufe der vergangenen Jahre in immer stärkerem Maß mit neuen Erscheinungsformen konfrontiert, die versuchen, weitestgehend außerhalb des Anwendungsbereichs der GewO zu operieren. Der Beitrag befasst sich mit Airbnb und Crossfit und versucht eine Einreihung in das System des geltenden Gewerberechts.
Von Thorsten Holzer

→ Aktuelle Probleme im Strafprozess: Subsumtionseinstellung und große Besetzung des Schöffengerichts 1058
 Der Beitrag behandelt zwei Probleme im Strafprozess: Während das Phänomen der sog Subsumtionseinstellung bereits länger bekannt ist, erscheint die große Besetzung des Schöffengerichts erst durch eine Änderung des StRÄG 2015 besonders problematisch.
Von Martin Stricker

Evidenzblatt

→ Arbeitsrecht 1066
 OGH 24. 5. 2017, 9 ObA 49/17x
 151: Pensionssicherungsbeiträge im Bereich der OeNB: verfassungskonform

→ Bankenrecht 1068
 OGH 21. 6. 2016, 1 Ob 93/16g
 152: Spaltung berechtigt Kreditunternehmen nicht zur Kündigung einer Ergänzungskapitalanleihe

→ Gesellschaftsrecht 1071
 OGH 30. 1. 2017, 6 Ob 84/16w
 153: Ungeteilte Haftung des GmbH-Geschäftsführers

→ Insolvenzrecht 1073
 OGH 24. 5. 2017, 1 Ob 235/16i
 154: Haftung des Insolvenzverwalters
Mit Anmerkung von Birgit Schneider

→ Schadenersatzrecht 1077
 OGH 20. 6. 2017, 2 Ob 117/16v
 155: Schreckreaktion unter Medikamenteneinfluss
Mit Anmerkung von Moritz Zoppel

→ Wohnungseigentumsrecht 1081
 OGH 20. 6. 2017, 2 Ob 104/17h
 156: Wohnungseigentum der Partner im Todesfall
Mit Anmerkung von Stephan Verweijen

OGH 27. 6. 2017, 5 Ob 19/17f 1084
 157: Beschlüsse im Wohnungseigentum

→ Strafprozessrecht	1085
OGH 12. 6. 2017, 17 Os 3/17 w 158: Sicherstellung von Datenträgern	
OGH 24. 5. 2017, 15 Os 143/16 t	1087
159: Inländische Gerichtsbarkeit im Verfahren vor GeschworenenG	
→ Strafrecht	1089
OGH 12. 6. 2017, 17 Os 5/17 i 160: Missbrauch der Amtsgewalt bei Gemeindeverband	
 EvBl-Leitsätze	
→ Exekutionsrecht	1091
OGH 20. 9. 2017, 3 Ob 127/17 y 173: Ex-Bewilligung aufgrund eines Zug-um-Zug-Titels erfordert den urkundlichen Nachweis der Erbringung der Gegenleistung	
→ Familienrecht	1091
OGH 27. 7. 2017, 4 Ob 113/17 x 174: Aufenthaltsbestimmung durch Domizilelternteil soll (nach Möglichkeit) einvernehmlich erfolgen	
→ Lauterkeitsrecht	1092
OGH 26. 9. 2017, 4 Ob 181/17 x 175: Die Verwendung der eigenen Marke kann irreführend und daher unzulässig sein	
→ Sachenrecht	1093
OGH 24. 8. 2017, 8 Ob 116/16 a 176: Umfang des Eigentumserwerbs des Bauführers	
→ Schadenersatzrecht	1093
OGH 24. 8. 2017, 8 Ob 94/17 g 177: Kentern einer „Banane“	
OGH 24. 8. 2017, 8 Ob 79/16 z	1094
178: Der unterbliebene Vorteilsausgleich	
→ Versicherungsvertragsrecht	1094
OGH 5. 7. 2017, 7 Ob 1/17 y 179: Versicherungsschutz für neue Wohnung auch ohne Bekanntgabe des Umzugs	
→ Zivilverfahrensrecht	1094
OGH 18. 7. 2017, 10 Ob 31/17 g 180: Rechtswegzulässigkeit in Entscheidungsgründen rechtskräftig bejaht	
OGH 27. 7. 2017, 4 Ob 104/17 y	1095
181: Außerstreitige Grenzfestsetzung bindet das Gericht im Eigentumsprozess nicht	
→ Strafprozessrecht	1095
OGH 23. 5. 2017, 14 Os 112/16 a 182: Kenntnis von Dolmetscherbefangenheit verpflichtet zur Enthebung	
→ Strafrecht	1096
OGH 24. 5. 2017, 15 Os 1/17 m 183: § 83 StGB idgF nicht ungünstiger als zuvor	
OGH 30. 5. 2017, 11 Ns 22/17 z	1096
184: Nachträgliche Strafmilderung betrifft urteilsförmige Aussprüche	
 EuGH-Entscheidungen	 1097



Forum

- Gedankensplitter zur Gehilfenzurechnung auf Geschädigtenseite, zu Mitverschuldensaspekten und „gestörter“ Gesamtschuld 1101
Von Andreas Riedler

VfGH

- Entscheidungen des VfGH – Juni-Session 2017 1102
Von Helmut Hörtenhuber und Stefanie Dörnhöfer

Bericht

- „Intra- und Interdisziplinarität im Zivilrecht“ 1109
 Bericht von der 28. Jahrestagung der Gesellschaft junger Zivilrechtswissenschaftler in Innsbruck
Von Julia Told

Kosten

- Kostenseitig 1112
Von Josef Obermaier

Standards

- Impressum U2
- Buchbesprechung 1111
- Veranstaltungen und Seminare 1111

**SIE ÜBERLEGEN NEUE PERFEKTE PORTRAITS FÜR
 EINE NEUE PRÄSENTATION IHRER KANZLEI ?
 ICH STEHE IHNEN GERNE ZU VERFÜGUNG !**

**NACH MEHR ALS 20JAHREN ERFAHRUNG ALS OFFIZIELLER FOTOGRAF IM
 PARLAMENT KANN ICH IHNEN OPTIMALE PHOTO LÖSUNGEN GARANTIEREN !**

MIKE RANZ PHOTOGRAPH, OFFICE@MIKERANZ.AT, WWW.MIKERANZ.AT, MOBILE: +43699 1300 80 87

→ Editorial	389
<i>Von Karl-Heinz Danzl</i>	

Beiträge

→ Genehmigungspflichtige Rechtsakte	392
---	-----

Zur Auslegung und Anwendung von § 25 EisbG

§ 25 EisbG scheint eine ganze Reihe von Rechtsgeschäften der Eisenbahnunternehmen – bei sonstiger Nichtigkeit – unter behördliche Genehmigungspflicht zu stellen. Eine systematische Untersuchung zeigt die Grenzen des Anwendungsbereichs dieser Bestimmung auf.

Von Andreas Netzer

→ Verkehrsrecht und Vertrauensschutz	397
--	-----

Auch und gerade im Bereich des Verkehrsrechts treffen viele Menschen ihre Entscheidungen in Erwartung des Fortbestands der geltenden Rechtslage. Der vorliegende Beitrag geht unter Zugrundelegung der neuesten Rsp des VfGH der Frage nach, unter welchen Voraussetzungen der Gesetzgeber im Hinblick auf den Aspekt des verfassungsrechtlichen Vertrauensschutzes derartige Erwartungshaltungen bei Änderungen der Rechtslage zu berücksichtigen hat.

Von Martin Hiesel

→ Funparks (Snowparks)	400
----------------------------------	-----

34. Öztaler Diskussionsforum vom 7. bis 10. 4. 2017

Von Ulrich Knibbe

Rechtsprechung

→ Haftung für Schäden durch Waggonen an Eisenbahninfrastruktur	403
--	-----

227: OGH 23. 2. 2017, 2 Ob 15/16v

Mit Praxistipp von Karl-Heinz Danzl

Judikaturübersicht Verwaltung

→ StVO	407
------------------	-----

228: VwGH 28. 7. 2017, Ra 2017/02/0126

Suchtgiftbeeinträchtigung, Fahruntüchtigkeit muss nicht durch Suchtgift allein bewirkt sein

229: VwGH 27. 7. 2017, Ra 2017/02/0086	408
--	-----

Bloßer Verdacht der (vergangenen) Inbetriebnahme, Untersuchung der Atemluft unzulässig

230: VfGH 28. 9. 2017, V 85/2017	408
--	-----

Tempo-30-V in Graz ist gesetzwidrig; V nach § 20 Abs 2 a StVO wäre grundsätzlich eine Alternative

→ FSG	410
-----------------	-----

231: VwGH 26. 6. 2017, Ra 2017/11/0063

Bedenken bzgl gesundheitlicher Eignung, gestaffelte Aufforderungen zulässig

Ausländische Rechtsprechung

→ Entscheidungen zum deutschen Schadenersatzrecht 2017/2	411
--	-----

Ersatz von Anwaltskosten bei Anspruchsanmeldung beim Kaskoversicherer gegenüber dem Kfz-Haftpflichtversicherer; Berücksichtigung einer Sonderausstattung eines Taxis bei der (fiktiven) Totalschadensabrechnung; Anforderungen an die Darlegung beim Erwerbsschaden eines selbständigen Zahnarztes

Von Christian Huber

Ausländische Gesetzgebung

→ Neuerungen bei der Haftung im Verkehrsunfallrecht in Deutschland 414

Änderung des StVG und Einführung eines Hinterbliebenengelds

Von Christian Huber

Kuratorium für Verkehrssicherheit

→ Ablenkung zu Fuß und beim Radfahren im Straßenverkehr 417

Problemausmaß und Präventionsansätze

Aktuelle Verhaltensbeobachtungen und Befragungen des KfV zeigen, dass die überwiegende Mehrheit der FußgängerInnen und RadfahrerInnen im Straßenverkehr gelegentlich abgelenkt ist. Da sich dies unmittelbar in den Unfallzahlen widerspiegelt, hat sich das KfV mit Präventionsansätzen beschäftigt sowie konkrete Maßnahmen zur Eindämmung von Ablenkung im Straßenverkehr entwickelt und umgesetzt.

Von Daniela Knowles, Alexander Pommer und Sheila Agbontaen

Standards

→ Impressum 389

→ Buchbesprechungen 423



Ruck zuck
recherchiert.

Die RDB. Einfach wie noch nie.
Zuverlässig wie schon immer.

rdb.at
wo MANZ findet

→ Editorial.	425
<i>Von Karl-Heinz Danzl</i>	
 Beiträge	
→ 11. ZVR-Verkehrsrechtstag 2017: Tagungsbericht	429
<i>Von Armin Kaltenecker, Ernst Karner, Stefan Perner, Birgit Salamon, Martin Spitzer</i>	
→ 50 Jahre KFG – 20 Jahre FSG	430
Ein kurzer geschichtlicher Rückblick	
Die Jubiläen der beiden für den Verkehrsbereich bedeutenden Gesetzeswerke bieten Anlass für die Beleuchtung ihrer Entwicklung anhand ausgesuchter Novellen.	
<i>Von Gerhard Pürstl</i>	
→ Das vernetzte Fahrzeug als erster Schritt der Automatisierung.	434
Anforderungen an Infrastrukturbetreiber	
Automatisiertes Fahren ist keine neue Idee – schon seit langem unterstützen uns Systeme in unseren Fahrzeugen. Doch nun kommen Fahrzeuge auf den Markt, die einzelne Fahrfunktionen komplett selbstständig übernehmen. Allerdings kann das Potenzial automatisierten Fahrens erst durch eine Vernetzung entsprechend genutzt werden: zum Vorteil des Einzelnen und des gesamten Verkehrssystems.	
<i>Von Wolfram Klar</i>	
→ Flexibler 80er auf der Salzburger Stadtautobahn.	438
Im Nahbereich der Salzburger Stadtautobahn wird seit Jahren der Grenzwert für Stickstoffdioxid (NO ₂) überschritten. Um die Gesundheit der Autobahnanrainer zu schützen, hat der Landeshauptmann in Vollzug des Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L) geeignete Maßnahmen zu setzen.	
<i>Von Alexander Kranabetter und Gernot Filipp</i>	
→ Die neue deutsche Maut	447
Ihre Problematik und warum man der EU-Kommission zum geplanten km-abhängigen Roadpricing nicht gratulieren sollte	
Die in Deutschland beschlossene Pkw-Maut lässt die Wogen hochgehen. Vor allem von österr Seite hagelt es Kritik, nachdem die EU-Kommission beschloss, das Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland einzustellen.	
<i>Von Christian Piska</i>	
→ Rechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Digitalen Vignette	449
Die Digitale Vignette ist ab November 2017 erstmals in Österreich verfügbar. Zur Einführung der Digitalen Vignette wurde das Bundesstraßen-MautG erheblich novelliert. Der vorliegende Beitrag informiert über die zentralen Bestimmungen und rechtlichen Themenbereiche im Zusammenhang mit der Digitalen Vignette.	
<i>Von Stefan Zleptnig</i>	
→ Die Haftung des Pistenhalters und vergleichbarer Sportanlagenbetreiber	452
Der Beitrag gibt ua einen Überblick über die zur Haftung des Pistenhalters herausgebildeten Prinzipien und Leitlinien, insb zum Begriff der „atypischen Gefahr“.	
<i>Von Johannes Stabentheiner</i>	
→ Die deliktische Haftung von Skifahrern und anderen Wintersportlern	461
Skifahren ist nach wie vor die populärste Sportart in Österreich. Dementsprechend kommt es jährlich zu über 50.000 Pistenunfällen, wobei häufig ausländische Touristen beteiligt und mindestens 10% auf Fremderschulden zurückzuführen sind. Davon entfällt wiederum ein Großteil auf Kollisionsunfälle, also Zusammenstöße von Skifahrern/Snowboardern. Die Aufklärung dieser Unfälle ist schwierig, weil objektive Spuren zumeist fehlen.	
<i>Von Marwin Gschöpf</i>	
→ Ergo Insurance und Gjensidige Baltic	468
Regress zwischen Haftpflichtversicherern im Kollisionsrecht	
In der verbundenen Rechtssache ERGO Insurance und Gjensidige Baltic beschäftigt sich der EuGH mit der Frage, nach welchem Recht bei einem internationalen Verkehrsunfall mit mehreren Schädigern ein Regress zwischen Haftpflichtversicherern zu beurteilen ist. Der EuGH knüpft die Regressfrage nach Art 19 Rom II-VO an und gelangt so zum Vertragsstatut. Seine Lösung wird im Folgenden einer kritischen Analyse unterzogen.	
<i>Von Judith Schacherreiter</i>	

- Verkehrsunfälle mit Auslandsbezug 472
Aktuelle Fragen aus dem Internationalen Zivilverfahrensrecht
 Von der internationalen Zuständigkeit und der Vollstreckung bis zur Beweisaufnahme und Zustellung im Ausland wirft der Verkehrsunfall mit Auslandsbezug praktisch wichtige Fragen auf.
 Von Robert Fucik
- Verkehrsstrafen im Ausland und ihre Vollstreckbarkeit in Österreich 478
 Nach dem Ende der Sommerferien sehen sich Urlauber des Öfteren mit ausländischen Verkehrsstrafen konfrontiert. Zum Teil werden österr Behörden und Gerichte mit der Vollstreckung dieser Strafen befasst. Bei einem öff-rechtlichen Vollstreckungstitel ist das EU-VStVG maßgeblich.
 Von Harald Eberhard
- Ärztliche Melde- und Informationspflichten im Zusammenhang mit Fahruntauglichkeit 486
 Obwohl die Unfallbilanz im Jahr 2016 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich besser ausfiel, verunglückte im letzten Jahr immer noch eine erschreckend hohe Anzahl von 427 Menschen auf Österreichs Straßen tödlich. Ein nicht zu unterschätzender Anteil dieser letalen Unfälle hatte gesundheitsbedingte Ursachen. Ist aber das Alter oder die Tatsache, dass jemand Medikamente nimmt, per se schon ein höheres Risiko für die Verkehrssicherheit und berechtigt oder verpflichtet den Arzt, die Schweigepflicht zu durchbrechen, um die Führerscheinbehörde zu informieren?
 Von Maria Kletečka-Pulker und Klara Doppler
- Verschwiegenheits- und Geheimhaltungspflichten von (Amts-)Ärzten im Spannungsverhältnis zur Verkehrssicherheit 491
 Ärzte, Amtsärzte, Behörden und andere staatliche Stellen sind immer wieder mit der Frage konfrontiert, ob sie (bzw ihre Organe) bei festgestellten Bedenken über die gesundheitliche Eignung von Kfz-Lenkern diese der BVB bzw LPD als Führerscheinbehörde melden dürfen oder hierzu sogar verpflichtet sind. Nachfolgender Beitrag zeigt auf, unter welchen Bedingungen dies möglich ist und welche Probleme sich dabei in praxi stellen.
 Von Thomas Riesz
- Verkehrsrechtliche Neuerungen 498
Aktuelle Entwicklungen in der Bundesgesetzgebung
 Diese kurze Zusammenfassung vermittelt einen Überblick über die jüngsten Entwicklungen in den Kernmaterien des Straßenverkehrsrechts.
 Von Ursula Zelenka
- Drogen im Straßenverkehr 505
Einsatz von Speichelvortestgeräten bei der Bundespolizei
 In vielen europäischen Staaten verwenden Polizisten Speichelvortestgeräte im Rahmen von Verkehrskontrollen. In Österreich wird der Einsatz solcher Geräte in einem Praxistest seit Mitte März 2017 erprobt. Was sind die Rechtsgrundlagen, welche Erkenntnisse liegen schon vor?
 Von Martin Germ
- Automatisiert zum Recht 509
Zum Kriterium der Sicherheit und zur Haftung für Assistenzsysteme in selbstfahrenden Kfz
 Der Einsatz neuer Technologien und die Steuerung von Fahrzeugen durch Maschinen fordert unser Rechtssystem heraus. Wenn statt Menschen Maschinen Fahrzeuge steuern und Entscheidungen vorgegebene Algorithmen treffen, kann für ein Fehlverhalten der Maschine ein Mensch noch verantwortlich gemacht werden?
 Von Andreas Eustacchio
- Von Testfahrten zum regulären Einsatz automatisierter Fahrzeuge 515
Verkehrsrechtliche Herausforderungen
 Automatisiertes und autonomes Fahren ist in Österreich bereits zu Testzwecken möglich. Der Beitrag identifiziert rechtsstaatliche Lösungsstrategien für die damit verbundenen verkehrsrechtlichen Herausforderungen und beschäftigt sich rechtsvergleichend mit den bestehenden Regelungen zum regulären Einsatz automatisierter Fahrzeuge in Deutschland.
 Von Konrad Lachmayer
- Standards
- Impressum 425



In Kooperation mit:
bitkom e.V.
BvD e.V.
davit im DAV
eco e.V.
VPRT e.V.

23850



ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ

Herausgeber: RA Prof. Dr. Jochen Schneider · Prof. Dr. Thomas Hoeren · Prof. Dr. Martin Selmayr · RA Dr. Axel Spies · RA Tim Wybitul



AUS DEM INHALT

Regulierung	549	MALTE ENGELER Die ePrivacy-Verordnung zwischen Trilog und Ungewissheit
Datenmonetarisierung	551	NICLAS KROHM / PHILIPP MÜLLER-PELTZER Auswirkungen des Kopplungsverbots auf die Praxistauglichkeit der Einwilligung
Konzernhaftung	556	ANDREAS GRÜNWARD / JENS HACKL Das neue umsatzbezogene Sanktionsregime der DS-GVO
Handelsplattformen	560	JÖRN ERBGUTH / JOACHIM GALILEO FASCHING Wer ist Verantwortlicher einer Bitcoin-Transaktion?
Nutzerdaten	565	MARTIN ZILKENS Datenschutz im kommunalen Straßenverkehrswesen
Recht auf Privatheit	571	EGMR: Kündigung des Arbeitnehmers bei privater Internetnutzung m. Anm. SÖRUP
Videoaufnahme	574	OLG Nürnberg: Verwertbarkeit von Dashcam-Aufzeichnungen im Zivilprozess
Arbeitszeitkontrolle	579	LAG Berlin-Brandenburg: Keine Mitbestimmung des Betriebsrats bei manueller Zeiterfassung m. Anm. STÜCK
Patientendaten	580	SG München: Datenerhebung bei der Dokumentation von Rettungseinsätzen

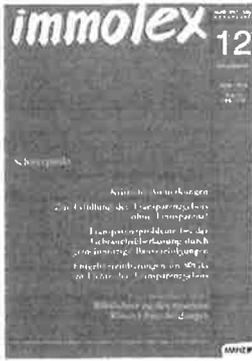
www.zd-beck.de

Seiten 549–596
7. Jahrgang 1. Dezember 2017
Verlag C.H.BECK München

12/2017



0850201712



**FACHZEITSCHRIFT FÜR
NEUES MIET- UND
WOHNRECHT**
21. JG. Heft 12, Dezember 2017

Zitiervorschlag:
immolex 2017, Seite
immolex 2017/Nummer

HERAUSGEBER:
Manz'sche Verlags- und
Universitätsbuchhandlung GmbH

LEITENDE REDAKTEURE:
ao. Univ.-Prof. Dr. H. BÖHM
StB Mag. K. FUHRMANN
Sen.-Präs. d. VwGH iR
Dr. E. GALL
HR d. VwGH Dr. F. PFIEL

SCHRIFTLLEITUNG:
RA Dr. H. RAINER

STÄNDIGE MITARBEITER:
Ri Mag. F. IBY
Ri Mag. M. EBERWEIN
Ri Mag. J. KAINC
Univ.-Prof. Dr. A. KLETEČKA
Mag. C. KOTHBAUER
Ri Mag. S. KULHANEK
RA Dr. E. LINDINGER
Dr. S. MALAINER
RA Dr. C. PRADER
Hon.-Prof.
Dr. J. STABENTHEINER
Dr. A. STARIBACHER

EDITORIAL

Transparenz, Transparenz, Transparenz
Herbert Rainer
Impressum

329
U3

LEITSÄTZE

Nr. 72 – 79

332

6. UND 7. KLAUSEL-ENTSCHEIDUNG

6. und 7. Klausel-Entscheidung: Kritische Anmerkungen

Auch wenn die vorliegenden Entscheidungen dieses Mal Mietvertragsformulare von Gemeinnützigen Bauvereinigungen (GBV) betrafen, sind einige der dort behandelten Rechtsfragen für alle Arten von Bestandverträgen von Belang. Der Beitrag untersucht die aktuellen Entscheidungen hinsichtlich zweier durchaus üblicher Klauseln in Bestandvertragsformularen. Es handelt sich dabei um den Ausschluss des Aufwendersatzanspruchs nach den §§ 1037, 1097 ABGB sowie um die Überwälzung der gesamten für den Mietvertrag anfallenden Rechtsgeschäftsgebühr.
Walter Rosifka

334

Zur Erfüllung des Transparenzgebots ohne Transparenz?

Der OGH führt in der 6. Klausel-Entscheidung aus, dass er hinsichtlich des Transparenzgebots bei den Entgeltbestimmungen im WGG keinen strengen Maßstab anlegt; daher erweise sich der im Verfahren erhobene Einwand der Unmöglichkeit einer entsprechend transparenten Gestaltung als obsolet. In seiner Begründung verweist der OGH dabei auf die E 5 Ob 81/16x.
Christian Prader

339

Transparenzprobleme bei der Gebrauchsüberlassung durch gemeinnützige Bauvereinigungen

In beiden neuen Entscheidungen (es handelt sich um die mittlerweile 6. und 7. mietrechtliche Klausel-Entscheidung) spielt das Transparenzgebot eine wichtige Rolle; mehrere Klauseln werden vom OGH wegen Intransparenz für unwirksam erklärt. Nähere Betrachtung zeigt freilich, dass das nur teilweise zu Recht erfolgt.
Georg Graf

341

Entgeltvereinbarungen im WGG im Lichte des Transparenzgebots

Im Sommer hatte sich der OGH in 5 Ob 183/16x und 5 Ob 217/16x – zum wiederholten Male – mit der (Un-)Zulässigkeit von Mietvertragsklauseln auseinandersetzen. Der Beitrag beleuchtet lediglich einen speziellen, aber wirtschaftlich nicht unbeachtlichen Aspekt der 6. Klausel-E 5 Ob 183/16x, nämlich den Themenkomplex „vertragliche Vereinbarungen über die Höhe und die Anpassung des Entgelts im WGG“, mit samt dessen Auswirkungen auf die Praxis, insb jene der Mietvertragsgestaltung.
Michaela Schinnagl

345

FORUM IMMOBILIENTREUHÄNDER

Blitzlichter zu den neuesten Klausel-Entscheidungen
Christoph Kothbauer

359

MIETRECHT

- OGH 20. 9. 2017, 3 Ob 151/17 b • Zinsminderung wegen des mangelhaften Brandschutzes?
(*Eike Lindinger*) 349
- OGH 20. 9. 2017, 3 Ob 156/17 p • Zurückstellung des Bestandobjekts in vertragswidrigem Zustand
(*Matthias Cerha*) 350

WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

- OGH 29. 8. 2017, 5 Ob 125/17 v • Zur Unzulässigkeit von grenzüberschreitendem Wohnungseigentum
(*Christian Prader*) 351
- OGH 20. 7. 2017, 5 Ob 106/17 z • Wirtschaftliches Naheverhältnis zum Verwalter (*Sigrid Rätz*) 353

KONSUMENTENSCHUTZRECHT

- OGH 30. 8. 2017, 1 Ob 113/17 z • Anwendbarkeit des Verbandsverfahrens und des Transparenzgebots auf Wissenserklärungen in AGB bzw Formularverträgen (*Mara-Sophie Häusler*) 354

ABGABENRECHT

- VwGH 31. 5. 2017, Ro 2016/13/0016 • Beginn der Errichtung des Gebäudes – tatsächliche Bauausführung zur Durchführung der Baubewilligung erforderlich, dies können unter Umständen auch Abbrucharbeiten sein (*Karin Fuhrmann*) 357



Neu: Die Nebengesetze des AußStrG in einem Band!

2017, LVI, 984 Seiten,
Ln. EUR 195,-
ISBN 978-3-214-16229-0

Gitschthaler · Höllwerth (Hrsg)

AußStrG Band 2: Nebengesetze Kommentar zum Außerstreitgesetz

Band 2 des Kommentars zum Außerstreitgesetz enthält die **wichtigsten außerstreitrechtlichen Nebengesetze gesammelt und umfassend kommentiert** von ausgewiesenen Fachleuten auf dem **allerneuesten Stand** – unter Berücksichtigung von **ErBRÄG 2015, 2. ErwSchG, KindRückG 2017, PrimVG: Anerbenrecht, Auslandsunterhaltsgesetz, Gerichtskommissärsrecht, Heimaufenthaltsgesetz, Kraftloserklärungsgesetz, Kulturgüterückgabegesetz, Notwegegesetz, Todeserklärungsgesetz, Unterbringungsgesetz und Verwahrungs- und Einziehungsgesetz**

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16 · 1010 Wien www.manz.at

MANZ

In Kooperation mit:
bitkom e.V.
davit im DAV
eco e.V.
VPRT e.V.

MI **D3-Z95**

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

MultiMedia und Recht

Zeitschrift für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht

Herausgeber: Dr. Astrid Auer-Reinsdorff · Prof. Dr. Oliver Castendyk · Prof. Dr. Sibylle Gierschmann · Prof. Dr. Reto M. Hilty · Prof. Dr. Thomas Hoeren · Prof. Dr. Bernd Holznapel · Wolfgang Kopf
Prof. Dr. Marc Liesching · Prof. Dr. Peter Raue · Prof. Dr. Alexander Roßnagel · Prof. Dr. Joachim Scherer · Dr. Raimund Schütz · Prof. Dr. Ulrich Sieber · Dr. Axel Spies · Prof. Dr. Gerald Spindler

AUS DEM INHALT

- | | | |
|-------------------------------|------------|---|
| Werbeausblendungen | 789 | PHILIPP-CHRISTIAN THOMALE
Adblocker – und kein Ende? |
| Beschwerdemanagement | 791 | FLORIAN HÖLD
Das Vorabentscheidungsverfahren nach dem neuen NetzDG |
| IT-Sicherheitsmaßnahmen | 795 | TINA KRÜGEL
Der Einsatz von Angriffserkennungssystemen im Unternehmen |
| Internetbewertung | 800 | MICHELLE PETRUZZELLI
Bewertungsplattformen |
| Abhörmaßnahmen | 803 | HOLGER HEMBACH
Telefonüberwachung im Lichte von Artikel 8 EMRK |
| Provider-Privileg | 812 | OLG Wien: Weltweite Löschung von Hasspostings auf Facebook |
| Gewerblicher Erwerbzzweck | 818 | BGH: Verbrauchereigenschaft im Fernabsatz – Testkauf im Internet m. Anm. ALBERS |
| Vollstreckungsvoraussetzungen | 822 | BGH: Beitreibung von Rundfunkbeiträgen durch SWR |
| Vollziehungsfrist | 828 | OLG Düsseldorf: Öffentliche Zustellung im einstweiligen Verfügungsverfahren m. Anm. CZERNIK / PREISS |
| Bewertungsportal | 842 | OLG Köln: Werbung durch Kundenbewertungen auf Firmenwebsite |
| Entgeltzahlung | 861 | OVG Lüneburg: Online-Cent-Auktion als Glücksspiel |



www.mmr.de

Jahresregister 2017
in MMR 1/2018

12/2017

Seiten 789–864
20. Jahrgang · 15. Dezember 2017
Verlag C.H.BECK München



1850201712

ABHANDLUNG

Arzthaftung auf der Grundlage von Statistiken

A. Dumbs · M. Dumbs 227

Telemonitoring bei Patienten mit arterieller Hypertonie – medizinischer Nutzen und Wirtschaftlichkeit

N. Leitaru · J.-P. Klötzer · S. Christiansen 251

German bond markets and US monetary policy. Some thoughts from the perspective of the European life insurance industry

T. Basse · F. Kunze · B. Krampen · C. Schwarzbach 265

Aufsichtsrats- bzw. Diversitätsmerkmale und Profitabilität von deutschen und österreichischen Versicherungsunternehmen

H. Pernsteiner · E. Wagner 277

Konkrete und abstrakte Schadensberechnung in der Sachversicherung

V. Schreier 299

The relationship between enterprise risk management, value and firm characteristics based on the literature

A. Bohnert · N. Gatzert · R. E. Hoyt · P. Lechner 311

Defaults and advice in self-customization procedures of insurance

M. Grösch · M. Steul-Fischer 325

Income heterogeneity and index insurance demand

J. Hochscherf 343

Die Rolle der Versicherungsvermittler beim Versicherungsbetrug – experimentelle Ergebnisse

T. Ossege · O. Riedel 369

SCHRIFTTUM

Neuerscheinungen versicherungswissenschaftlicher Bücher – Ausführliche Hinweise

A. Über · I. Krebs 393

Neuerscheinungen versicherungswissenschaftlicher Bücher – Ausführliche Hinweise

A. Über · I. Lipp-Krebs 411



NZG

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
D3-Z196

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Das gesamte Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften mit M&A,
Handels- und Kapitalmarktrecht, Insolvenz-, Steuer- und Bilanzrecht

Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Prof. Dr. Alfred Bergmann
Prof. Dr. Wulf Goette
Prof. Dr. Jürgen Götz
Prof. Dr. Joachim Hennrichs
Prof. Dr. Dieter Leuring
Prof. Dr. Peter O. Mülbart
Dr. Kersten von Schenck
Dr. Sven H. Schneider
Prof. (em.) Dr. Dres. h. c.
Harm Peter Westermann
Dr. Hildegard Ziemons

www.nzg.beck.de

Aus dem Inhalt

M. Stöber
Die Informationsrechte von Genussrechtinhabern 1401

M. Pöschke
Bilanzierung und Besteuerung von Forderungs-
erlass und Rangrücktritt zur Sanierung von Kapital-
gesellschaften 1408

D. Moser
Verantwortlichkeit von Vorstandsmitgliedern bei
Verletzung des Auskunftsrechts nach § 131 AktG 1419

BGH
Aufhebung eines Beschlusses der Gläubiger-
versammlung zur Betriebseinstellung in der
Eigenverwaltung 1434

OLG München
Haftung des Organs für masseverkürzende
Leistungen 1437

BFH
Haftung der Organgesellschaft bei mehrstufiger
Organschaft 1440

Mit Beilage

NZG-Register 2017



C.H. BECK

36/2017

14. Dezember 2017
20. Jahrgang S. 1401–1440



8250201736

NZG

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 196

Das gesamte Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften mit M&A,
Handels- und Kapitalmarktrecht, Insolvenz-, Steuer- und Bilanzrecht

Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Prof. Dr. Alfred Bergmann
Prof. Dr. Wulf Goette
Prof. Dr. Jürgen Götz
Prof. Dr. Joachim Hennrichs
Prof. Dr. Dieter Leuering
Prof. Dr. Peter O. Mülbart
Dr. Kersten von Schenck
Dr. Sven H. Schneider
Prof. (em.) Dr. Dres. h. c.
Harm Peter Westermann
Dr. Hildegard Ziemons

www.nzg.beck.de

Aus dem Inhalt

P. Hommelhoff

CSR-Vorstands- und -Aufsichtsratspflichten 1361

Th. Bunz

Ist Versammlungsleiter nicht gleich
Versammlungsleiter? 1366

N. Ch. Wighardt/A. Berger

Angemessenheit von Vorstandsvergütungen und
Beschränkung der steuerlichen Absetzbarkeit 1370

BGH

Notarielle Berichtigung der Niederschrift über
die Hauptversammlung und Anforderungen an die
Niederschrift über die Abstimmung 1374

OLG Celle

Gerichtliche Anordnung einer Sonderprüfung im
VW-Abgasskandal 1381

BAG

Nachvertragliches Wettbewerbsverbot ohne
Karenzentschädigung 1392



C.H. BECK

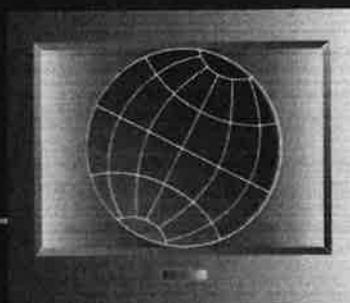
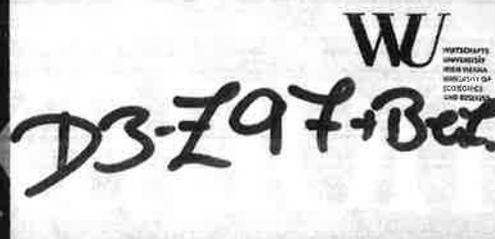
35/2017

7. Dezember 2017
20. Jahrgang S. 1361–1400



8250201735

Kommunikation & Recht



Betriebs-Berater für

● Medien ● Telekommunikation ● Multimedia

12
K&R

- Editorial: Was macht eigentlich die E-Privacy-Verordnung?
Dr. Nils Rauer
- 749 Massenzahlungsverkehr im Onlinehandel
Dr. Barbara Dörner
- 753 Anforderungen an die Kennzeichnung von Influencer-Werbung
Fabian Reinholz und Dr. Martin Schirnbacher
- 758 Die Internet-Apotheke – Informationspflichten beim Online-Handel mit Arzneimitteln · *Sebastian Laoutoumai und Orcun Sanli*
- 763 Distributed Ledger Technology & Bitcoin – Zur rechtlichen Stellung eines Bitcoin-„Inhabers“ · *Johannes Seitz*
- 769 Das „Nebenkostenprivileg“ für Breitbandanschlüsse
Martin Busch und Fabian Riewerts
- 775 Länderreport Österreich · *Prof. Dr. Clemens Thiele*
- 787 BGH: Loud: Sekundäre Darlegungslast bei Filesharing umfasst Namensnennung volljähriger Kinder
- 791 BGH: Preisportal: Informationspflicht bei Provisionsvereinbarungen
- 799 BGH: Kein AGB-Verstoß durch Mobilfunk-Klausel zu Datenautomatik mit Kommentar von *Dr. Gerd Kiparski*
- 803 OLG Frankfurt a. M.: Nacherfüllungsfrist bei IT-Verträgen mit SCRUM-Verfahren nicht entbehrlich mit Kommentar von *Thorsten Hemme*
- 809 OLG Celle: Reichweite einer Unterlassungsverpflichtung bei Veröffentlichung im Internet
- 811 LG Hamburg: Keine Haftung für Verlinkung mangels Kenntnis der Urheberrechtsverletzung
- 816 LG Hagen: Wettbewerbsverstoß durch fehlende Werbekennzeichnung in sozialem Netzwerk

20. Jahrgang

Dezember 2017

Seiten 749 – 820

Inhalt



Begrüßung	I
Claudia Otto Von Smarties, Tsunamies und Smart Payments	75
Lili Birnbach Pecunia Non Olet? Das Mobile Payment für die Erfüllung einer Zahlungsschuld als (momentan) realistische Variante zur Zahlung in sog. Kryptowährung auf Blockchain-Basis	77
Claudia Otto Was ist eigentlich „Legal Tech“...?	84
Claudia Otto Bermudadreieck Ethereum: wo Recht derzeit baden geht Grenzen der Nutzung von Smart Contracts	86
Claudia Otto Die Eitelkeit der Logik ist ja imstande, eines Menschen Hirn gänzlich zu verwirren.	103
Claudia Otto Die Maske des blauen Todes Gefahren anwaltlicher Tätigkeit via Facebook Messenger Chatbot	104
Steffen Bretthauer Der Anwaltschatbot – ein verräterisches Herz? Realistischer Ausblick auf die Kanzleिनutzung	113
Claudia Otto Sie hat Cyber gesagt!	118
Dr. Aleksandra Sowa Irren ist menschlich ... doch das ist nur die halbe Wahrheit Herausforderungen des dynamischen (Cyber-)Risikomanagements	119
Beirat	124



**FACHZEITSCHRIFT FÜR
WIRTSCHAFTSRECHT**
28. JG. Heft 12, Dezember 2017

Zitiervorschlag:
ecolex 2017, Seite
ecolex 2017/Nummer

HERAUSGEBER:
Hon.-Prof. Dr. G. KUCSKO, RA
Univ.-Prof. Dr. W. MAZAL
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. P. OBERHAMMER
Univ.-Prof. Dr. J. REICH-ROHRWIG, RA
Hon.-Prof. Dr. Ch. SCHMELZ, RA
Univ.-Prof. MMag. Dr. J. SCHUCH, StB
Mag. Ph. VONDRAK, StB und RA
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

BEIRAT:
Univ.-Prof. DDr. W. BARFUSS

Univ.-Prof. Dr. B.-Ch. FUNK
Dr. J. E. LANGER
Univ.-Prof. DDr. H. MAYER
Univ.-Prof. Sen.-Präs. Dr. M. NEUMAYR
Univ.-Prof. Dr. G. H. ROTH
Univ.-Prof. Dr. W. SCHRÄMMEL
Univ.-Prof. Dr. V. TRSTENJAK
Univ.-Prof. Dr. R. WELSER
Min.-Rat Dr. W. WIESNER

SCHRIFTFÜHRUNG:
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

STÄNDIGE MITARBEITER:
Dr. A. BALTHASAR-WACH, RAA
Hon.-Prof. Dr. A. DUSCHANEK
Sen.-Präs. d. OLG Wien iR ao. Univ.-Prof.
Dr. G. ERTL
Mag. J. FISCHERLEHNER
MMag. Dr. K. H. HILBER, StB

Dr. M. HÖCHER, RAA
Univ.-Prof. Dr. M. HOLOUBEK
Dr. St. KÖCK, RA
Univ.-Prof. Dr. M. LANG
Mag. M. LAUDACHER
Dr. L. MOSER
Dr. E. PRIMOSCH
Dr. Th. RABL, RA
Mag. B. RENNEN
Dr. R. SCHANDA, RA
Univ.-Prof. Dr. F. SCHRANK
Univ.-Prof. Dr. H. SCHUMACHER, RA
Univ.-Doz. Dr. St. SCHWARZER
Dr. A. SPITZL
Dr. B. TONNINGER, RA
Dr. W. URBANTSCHITSCH
Univ.-Prof. Dr. M. WINDISCH-GRAETZ
Dr. M. WOLLER, RA
Mag. Dr. H. WOLLMANN, LL.M., RA
Univ.-Prof. Dr. B. ZÖCHLING-JUD

UPDATE VERSICHERUNGSRECHT

Rechtsprechungsübersicht Versicherungsrecht 2016 Gunter Ertl	1132
Frühstorno in der Lebensversicherung und Gesetzesumgehung – Zur Entscheidung 7 Ob 162/16y Gunter Ertl	1138
Schwarze Ehre und Rabiatperle in der Privathaftpflichtversicherung – Zugleich Besprechung der Entscheidung des OGH 7 Ob 189/16v Gunter Ertl	1141

EDITORIAL

Ein möglicher Fall von Erwachsenenschutz – All you need is love Georg Wilhelm	1129
Impressum	U3

ZIVIL- UND UNTERNEHMENSRECHT

Verzwickte praktische Probleme des Vorkaufsrechts Michaela Pelinka	1143	
Medizinische Behandlung bei nicht entscheidungsfähigen Personen Natascha Brandstätter	1147	
Unklare DSGVO-Haftung Wolfgang Zankl	1150	
OGH 26. 4. 2017, 1 Ob 39/17 t	• Kündigungsbeschränkungen für monopolartige Unternehmungen • Zur Rückabwicklung nach ordentlicher Kündigung eines Teilzeitnutzungsvertrags	1151
OGH 28. 3. 2017, 8 Ob 97/16 x		1152
OGH 26. 4. 2017, 1 Ob 66/17 p	• Treuhandchaft und Vorausleistungspflicht beim Liegenschaftsverkauf	1153
OGH 4. 5. 2017, 5 Ob 42/17 p	• Nachhaltiger Schimmelbefall einer Wohnung	1153
OGH 21. 3. 2017, 10 Ob 70/15 i	• Holland-Fonds: Verjährung und Naturalrestitution	1154
OGH 29. 5. 2017, 6 Ob 246/15 t	• Holland-Fonds: Risikohinweise sind ausreichend!	1154
OGH 26. 4. 2017, 1 Ob 56/17 t	• Umfang der Anleitungspflicht gegenüber dem Werkbesteller	1154
OGH 27. 7. 2017, 4 Ob 115/17 s	• Beweislast für Rückforderungsanspruch aus Kreditvertrag	1154
OGH 12. 7. 2017, 1 Ob 124/17 t	• Kauf eines Gebrauchtwagens: Vermutung der Mangelhaftigkeit und Erfüllungsverweigerung	1155
OGH 20. 7. 2017, 5 Ob 49/17 t	• Zurückweisung der Wiederaufnahmsklage im Vorprüfungsverfahren	1155
OGH 27. 7. 2017, 4 Ob 100/17 k	• Der Wille entscheidet gem § 26 Abs 2 IO über das Erlöschen einer Kaufoption nach Insolvenzeröffnung (<i>Constantin Benes</i>)	1155
OGH 23. 5. 2017, 5 Ob 201/16 v	• Erste Rsp zum Begriff des „mietvermieteten“ Wärmebereitungsgeräts	1156
OGH 9. 11. 2016, 7 Ob 162/16 y	• Umgehung der Vorschriften über den Rückkaufswert in der Lebensversicherung	1158
OGH 13. 10. 2016, 7 Ob 189/16 v	• Begehung einer Straftat im Zustand der vollen Berausung ist keine Gefahr des täglichen Lebens	1158
OGH 25. 1. 2017, 7 Ob 190/16 s	• Maßnahmen, die zugleich der Beseitigung des Mangels des vom VN geschuldeten Werks und der Behebung eines Folgeschadens dienen	1158
OGH 15. 2. 2017, 7 Ob 210/16 g	• Unfallversicherung: Funktionsunfähigkeit der Hand	1160

DISPUTE RESOLUTION

IRÄG 2017 und Neues im Insolvenzrecht für natürliche Personen Andreas Konecny	1160	
OLG Innsbruck 5. 7. 2017, 4 R 79/17 z	• Wirksamer Protokollarrekurs beim unzuständigen Gericht und Säumnisfolgen der Nichtvorlage eines Vermögensverzeichnisses • Zum Zugang zum OGH bei offenkundiger Unterbewertung • Forderungsexekution bei unbekanntem Drittschuldner	1164
OGH 30. 8. 2017, 3 Ob 22/17 g LG Wiener Neustadt 23. 8. 2016, 17 R 112/16 s		1165
OGH 30. 8. 2017, 3 Ob 145/17 w	• Widerspruch gegen Strafhöhe im Exekutionsverfahren nur bei neuen Tatsachen	1165
OGH 30. 8. 2017, 3 Nc 16/17 h	• Ordination im Anwendungsbereich der EuGVVO	1166

OGH 26. 9. 2017, 6 Ob 146/17i	• EuGVVO: Erfüllungsort aus Garantievertrag nicht mit Übergabeort gleichzusetzen	1167
GA 14. 11. 2017, C-498/16	• GA: Keine Klagemöglichkeit des Zessionars als Verbraucher am Verbraucherrichterstand	1167

GESELLSCHAFTSRECHT

Der gläserne Gesellschafter – Das neue Register für wirtschaftliche Eigentümer Johannes Barbist / Gottfried Gassner		1170
Einlagenrückgewähr: Großer Wert und kleiner Preis – Darf das sein? Heinrich Foglar-Deinhardstein		1173
OGH 29. 5. 2017, 6 Ob 91/17a	• Keine Auflösung einer stillen Gesellschaft durch den Tod des Gesellschafters	1177
OGH 29. 11. 2016, 6 Ob 197/16p	• Zur Offenlegungspflicht in der Insolvenz	1178
OGH 26. 9. 2017, 6 Ob 164/16k	• GmbH-Geschäftsführerhaftung: Zum Geltungsbeginn und zum Umfang des Zahlungsverbots nach § 25 Abs 3 Z 2 GmbHG (<i>Johannes Reich-Rohrwig</i>)	1178

WETTBEWERBS- UND IMMATERIALGÜTERRECHT

OGH 13. 6. 2017, 4 Ob 98/17s	• Urteilsveröffentlichung bei vorbeugendem Unterlassungsgebot (<i>Birgit Hirsch</i>)	1181
OGH 29. 5. 2017, 6 Ob 61/17i	• Noch einmal zum Schadenersatz bei postmortalen Persönlichkeitsverletzungen (<i>Dominik Hofmarcher</i>)	1182
EuGH 6. 9. 2017, C-413/14 P	• Intel – Treuerabatte sind nicht per se verboten (<i>Volker Weiss/Lukas Solek</i>)	1183
EuGH 14. 9. 2017, C-177/16	• EuGH: Zum Preismissbrauch bei Verwertungsgesellschaften (<i>Agnes Balthasar-Wach</i>)	1185

ARBEITSRECHT

Arbeitskräfteüberlassung reloaded Daniela Krömer		1187
Auswirkung eines gleichwertigen Alternativverfahrens auf die Dienstfindungsvergütung Ernst Eypeltauer		1191
OGH 25. 7. 2017, 9 ObA 27/17m	• Berechnung der Abfertigung bei Wechsel von Vollzeit- auf Teilzeitbeschäftigung	1193
OGH 25. 7. 2017, 9 ObA 41/17w	• Berechnung der Abfertigung bei Arbeitszeitreduktion wegen Kindesbetreuung	1194
OGH 25. 7. 2017, 9 ObA 75/17w	• Vertragsübernahmen sind nicht in die Schwellenwerte des § 45 a AMFG einzurechnen	1195
OGH 25. 7. 2017, 9 ObA 21/17d	• Fristenhemmung für Klagen nach dem Stmk Gleichbehandlungsgesetz	1195

STEUERRECHT

EuGH-Rechtsprechung zur Umsatzsteuer: Reihengeschäfte – alles anders? Selina Siller / Karoline Spies / Draga Turic / Stephanie Zolles		1198
☉ CHECKLISTE: Körperschaftsteuer 2017 Astrid Kristof / Georg Erdélyi		1202
VwGH 28. 6. 2017, Ro 2015/15/0045	• Erhebliche Erweiterung der Anwendbarkeit der Ist-Besteuerung (<i>Michael Huber/Max Hatzenbichler</i>)	1209
VwGH 1. 6. 2017, Ro 2015/15/0006-4	• ImmoESt: Steuerfreiheit auch bei Aufgabe des Hauptwohnsitzes erst im zweiten Jahr nach der Grundstücksveräußerung (<i>Robin Damberger/Hans-Peter Gradwohl</i>)	1210
VwGH 26. 1. 2017, 2015/15/0022	• Beschränkung der Freiheit des Kapitalverkehrs iZm Kapitalanlagefonds – Ist die erhöhte Mitwirkungspflicht bei Auslandssachverhalten nichts wert? (<i>Raphael Holzinger/Mila Puljic</i>)	1212
EuGH 27. 6. 2017, C-74/16	• Steuerbefreiungen aufgrund von Abkommen mit dem Heiligen Stuhl können verbotene staatliche Beihilfen sein (<i>Alexandra Miladinovic/Desiree Auer</i>)	1214
BFG 26. 9. 2017, RV/7101794/2017	• Prozesskosten sowie Mediationskosten in einem Sorgerechtsstreit als außergewöhnliche Belastung (<i>Bernhard Renner</i>)	1216

ÖFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT

Zur Etablierung eines (bedingten) Rucksackprinzips im RAPG Georg Adler		1218
Datenschutz für juristische Personen – ein Blick in die Zukunft Günther Leissler		1222
VwGH 18. 8. 2017, Ra 2015/04/0010	• Auskunftspflicht einer Gemeinde über bezahlte Rechtsanwaltshonorare (<i>Edmund Primosch</i>)	1224
VwGH 18. 8. 2017, Ro 2015/04/0007	• „Selbständiger“ Antrag auf Feststellung der individuellen Befähigung für Gewerbeausübung (<i>Edmund Primosch</i>)	1225
VwGH 18. 8. 2017, Ro 2017/04/0006 bis 0013	• Kein Provisorialverfahren nach Erteilung einer Betriebsanlagengenehmigung (<i>Edmund Primosch</i>)	1226

EUROPA

Neues aus Europa – Aktuelle Rechtsetzung und Entscheidungen der EU Ulrike Giera / Maximilian Hautzenberg / Markus-Florian Rummel		1127
Rechtsprechungsübersicht Europäische Gerichte Agnes Balthasar-Wach		1229

NJW Spezial

WU
D3-Z174
/Bil.
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
UNIVERSITY
OF APPLIED
SCIENCES

Die wichtigsten Informationen zu zentralen Rechtsgebieten

Ständige Autoren

Daniel Benkert
Stephan Beukelmann
Michael Burmann
Michael Dahl
Christian Dahns
Michael Drasdo
Tobias Hänsel
Martin Haußleiter
Rainer Heß
Klaus Leopold
Dieter Leuring
Wolfgang Roth
Daniel Rubner
Norbert Schneider
Barbara Schramm
Robert von Steinau-Steinrück
Raul Taras
Stefan Weise

Aus dem Inhalt

Miet- und Immobilienrecht

M. Drasdo, Betriebskosten: Der „Concierge“ oder ein „Doorman“ 737
Kostenvermieters Zuschlag nach „Aus“ für Schönheitsreparatur-AGB 738

Familienrecht

Geburtenregistereintragung eines transsexuellen Mannes als Mutter 740
Verwirkung von Kindesunterhalt 740

Erbrecht

W. Roth/T. Maulbetsch, Auskunftsansprüche bei einem Vermächtnis 743
Kein Rücktritt vom Erbvertrag wegen Untreue des Vertragspartners 744

Verkehrsrecht

Kein Verlust des Vorfahrtsrechts bei irreführender Fahrweise 745
Werksangehörigenrabatt und Umsatzsteuer in der Kaskoversicherung 746

Baurecht

T. Uschkerkeit, (Verpasste) Chancen des urbanen Gebiets 748
Entschädigung bei Annahmeverzug des Bestellers 749

Gesellschaftsrecht

Eintragung heilt den Formmangel einer Übernahmemeerkklärung 751
Grundlagen einer genossenschaftlichen Verbandsstrafe 751

Arbeitsrecht

R. von Steinau-Steinrück/A. Kuntzsch, Vergütung von Betriebsratsmitgliedern 754
Kein Anspruch auf Vergütung wegen Annahmeverzugs 755

Insolvenzrecht

Insolvenz und öffentlich-rechtliche Verstrickung 757
Eröffnung des Insolvenzverfahrens – Kündigung Werklieferungsvertrag 757

Strafrecht

S. Beukelmann, Update: Europäischer Haftbefehl 760
Garantenstellung von Kindern gegenüber Eltern 761

Verfahrens- und Kostenrecht

Schriftliches Anerkenntnisurteil im einstweiligen Verfügungsverfahren 763
Streitwert einer Untätigkeitsklage in Asylverfahren 763

Anwalt und Kanzlei

C. Dahns, Rechtssicherheit beim Outsourcing von Dienstleistungen 766
Widerruf des Mandats nach Fernabsatzrecht? 767

Mit Jahresregister
2017


C.H. BECK

24/2017

14. Dezember 2017



1 15020 1724

NJW

Neue Juristische Woche

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z171

In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Mit Beilage:
NJW-Spezial Heft 24/2017

Aus dem Inhalt

- C.-H. Witt*
Der Dieselskandal und seine kauf- und deliktsrechtlichen
Folgen 3681
- K. Kaesling*
Die Neuregelung der missbräuchlichen Vaterschafts-
anerkennung und das Wohl des Kindes 3686
- L. Giesen*
Streitverkündung und Nebenintervention im
Kapitalanleger-Musterverfahren 3691
- BVerfG*
Versagung der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft wegen
Unwürdigkeit (Anm. C. Deckenbrock) 3704
- BGH*
Unwirksame („symmetrische“) Verjährungsverlängerung
in Miet-AGB 3707
- BGH*
Unwirksame Klausel in Forderungsausfallversicherung
(Anm. T. Langheid) 3711
- BGH*
Wirksame Beglaubigung eines Schriftsatzes für Zwecke
der Zustellung (Anm. G. Toussaint) 3721
- OLG Stuttgart*
Neuregelung der Anordnung des Vermögensarrests
(Anm. M. Gubitz/W.-R. Molkentin) 3731
- BAG*
Befristung im Schulbereich – Institutioneller Rechts-
missbrauch (Anm. M. Kock) 3737

Aus NJW-aktuell

Interview

Im goldenen Käfig –
DDR-Anwaltschaft

Forum

Smarte Verbots-
durchsetzung?

Im Profil

Wider den Geist
der Rosenberg


C.H. BECK

51/2017

14. Dezember 2017
70. Jahrgang S. 3681–3744
www.njw.de



Juristische Schulung

Zeitschrift für Studium und Referendariat

Herausgeber

Präsident des LG a. D. Prof. Dr. Michael Huber
Prof. Dr. Stephan Lorenz, Mitglied des BayVerfGH
Prof. Dr. Thomas Rönau
Präsident des BVerfG Prof. Dr. Andreas Voßkuhle

Schriftleitung

Rechtsanwalt Dr. David Herbold
Rechtsanwältin Dr. Urte Hüsich

JuS

57. Jahrgang
Dezember 2017 · Heft 12

www.JuS.de

Beirat

Privatdozent Dr. Carsten Bäcker – Akad. Rat Dr. Tristan Barczak, LL. M. – Privatdozent Dr. Christian Becker – Akad. Rat Dr. Christian Brand – Privatdozent Dr. Tobias Ceffinato – Wiss. Assistent Dr. Mohamad El-Ghazi – Privatdozent Dr. Eike Michael Frenzel – Akad. Rat Dr. Michael Goldhammer, LL. M. – Prof. Dr. Jan Felix Hoffmann – Akad. Rat Dr. Till Patrik Holterhus, MLE, LL. M. – Jun.-Prof. Dr. Elisa Hoven – Prof. Dr. Albert Ingold – Prof. Dr. Ann-Katrin Kaufhold – Dr. Manuel Ladiges, LL. M. – Akad. Rat Dr. Patrick Meier – Akad. Rätin Dr. Anne-Christin Mittwoch – Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL. M., LL. M. Eur. – Akad. Rat Dr. David Paulus – Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, LL. M. – Privatdozent Dr. Chris Thomale, LL. M. – Prof. Dr. Daniel Ulber – Jun.-Prof. Dr. Thomas Wischmeyer

Aufsatz

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke
Verfassungsgerichtliche Verwerfungsmonopole und verwaltungsgerichtlicher vorläufiger Rechtsschutz 1141

Studium

Stud. Hilfskraft Marian Thon
Aus- und Wiedereinbaukosten im Rahmen der Nacherfüllung 1150

Akad. Rat Dr. Patrick Meier und Wiss. Mitarbeiter Felix Jocham
Der Eigentumserwerb vom Nichtbesitzer 1155

*Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL. M. (NYU), LL. M. Eur., und
Wiss. Mitarbeiterin Justine Diebel*
Das dingliche Vorkaufsrecht 1160

Jun.-Prof. Privatdozentin Dr. Elisa Hoven und Wiss. Hilfskraft Melena Krause
Die Strafbarkeit der Verbreitung von „Fake News“ 1167

*Präsident des BVerfG Prof. Dr. Andreas Voßkuhle und
Jun.-Prof. Dr. Thomas Wischmeyer*
Grundwissen – Öffentliches Recht: Grundrechte im Unionsrecht 1171

Referendariat

Richter am AG Dr. Frank O. Fischer
Aktuelles Zivilprozessrecht 1174

Regierungsrat Dr. Adolf Rebler
Aus der Praxis: Ordnungswidrigkeit trotz Rechtswidrigkeit der Anordnung eines Verkehrszeichens 1178

Fallbearbeitung

Akad. Rat Dr. Andreas Kulick, LL. M. (NYU), und Rechtsanwalt Dr. Merlin Bendisch
Anfängerklausur – Öffentliches Recht: Staatsorganisationsrecht, Grundrechte und Verfassungsprozessrecht – Verlust der Abgeordnetenimmunität 1181

Wiss. Mitarbeiter Tim Philipp Holler und Wiss. Mitarbeiter Christoph Jonas Bender
Fortgeschrittenenklausur – Zivilrecht: Schuldrechtlicher Drittbezug, erbrechtlich flankiert 1185

Akad. Rat Dr. Björn Schiffbauer
Fortgeschrittenenklausur – Öffentliches Recht: Völkerrecht, Europarecht und Verfassungsrecht – Kontrolle von EU-Außenhandelsbeziehungen 1190

Wiss. Mitarbeiterin Friederike Malorny und Wiss. Mitarbeiterin Barbara Richter
Referendarexamensklausur – Zivilrecht: Anfechtung, Annahmeverzug, Diskriminierung und Versäumnisurteil 1196

Vors. Richter am LG Dr. Georg Bischoff und Staatsanwältin Simone Braam
Assessorexamensklausur – Strafrecht: Urteilklausur – Das Ende einer Partynacht 1203

Über 130 weitere
Assessorexamensklausuren
auf www.Klausurfinder.de
► s. auch JuS-aktuell,
S. 25

Ständige Mitarbeiter der Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht

Prof. Dr. Burkhard Boemke, Leipzig
 Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth
 Prof. Dr. Martin Gutzeit, Gießen
 Prof. Dr. Gerald Mäsch, Münster
 Prof. Dr. Thomas Riehm, Passau
 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg
 Prof. Dr. Martin Schwab, Bielefeld
 Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Frankfurt a. M.

Strafrecht

Prof. Dr. Jörg Eisele, Tübingen
 Prof. Dr. Bernd Hecker, Tübingen
 Prof. Dr. Matthias Jahn, Frankfurt a. M.

Öffentliches Recht

Prof. Dr. Dieter Dörr, Mainz
 Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz
 Prof. Dr. Matthias Ruffert, Berlin
 Prof. Dr. Michael Sachs, Köln
 Prof. Dr. Peter Selmer, Hamburg
 Prof. Dr. Rudolf Streinz, München
 Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin



Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht	<i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	Sittenwidrigkeit eines Ehevertrags bei Unternehmerehe BGH, Beschl. v. 15.3.2017 – XII ZB 109/16, NJW 2017, 1883	1209
	<i>Prof. Dr. Martin Schwab</i>	Hinweis des Reiseveranstalters auf Obliegenheit zur Mängelanzeige BGH, Urt. v. 21.2.2017 – X ZR 49/16, NJW-RR 2017, 756	1211
	<i>Prof. Dr. Volker Emmerich</i>	Rechtsprechungsänderung zur analogen Anwendung des § 566 I BGB BGH, Urt. v. 12.7.2017 – XII ZR 26/16, BeckRS 2017, 121752	1213
	<i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	Gerichtliche Anordnung eines Wechselmodells BGH, Beschl. v. 1.2.2017 – XII ZB 601/15, NJW 2017, 1815	1214
	<i>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt</i>	Verbotene Ausschüttung durch Sicherheitenbestellung BGH, Urt. v. 21.3.2017 – II ZR 93/16, NJW-RR 2017, 1069	1217
	<i>Prof. Dr. Burkhard Boemke</i>	Unwirksamkeit von Ausschlussfristen für Mindestentgelt in AGB BAG, Urt. v. 24.8.2016 – 5 AZR 703/15, BAGE 156, 150	1219
	<i>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt</i>	Titelvollstreckung bei Rechtsform- und Firmenänderung BGH, Beschl. v. 17.5.2017 – VII ZB 64/16, NJW 2017, 2917	1221
Strafrecht	<i>Prof. Dr. Jörg Eisele</i>	Abweichender Kausalverlauf bei mehraktigem Geschehen BGH, Beschl. v. 7.9.2017 – 2 StR 18/17, BeckRS 2017, 127638	1223
	<i>Prof. Dr. Bernd Hecker</i>	Versuchter Verdeckungsmord BGH, Beschl. v. 14.3.2017 – 2 StR 370/16, NSTZ-RR 2017, 209	1225
	<i>Prof. Dr. Matthias Jahn</i>	Rechtsbeugung BGH, Beschl. v. 14.9.2017 – 4 StR 274/16, BeckRS 2017, 127543	1227
Öffentliches Recht	<i>Prof. Dr. Matthias Ruffert</i>	Vorlagebeschluss zu den Anleihekäufen der EZB BVerfG, Beschl. v. 18.7.2017 – 2 BvR 859/15 ua, NJW 2017, 2894	1229
	<i>Prof. Dr. Friedhelm Hufen</i>	Meinungsfreiheit und Beleidigung eines Richters BVerfG, Beschl. v. 6.6.2017 – 1 BvR 180/17, NJW 2017, 2606	1232
	<i>Prof. Dr. Michael Sachs</i>	Rechtsschutzbedürfnis im Organstreitverfahren BVerfG, Beschl. v. 10.10.2017, 2 BvE 6/16, BeckRS 2017, 128458	1234
	<i>Prof. Dr. Christian Waldhoff</i>	Klarstellender Verwaltungsakt VGH Mannheim, Beschl. v. 16.2.2017 – 10 S 1160/16, NVwZ-RR 2017, 677	1235

EDITORIAL

521

BEITRÄGE

Gernot Wilfling: Ausgewählte rechtliche Aspekte der PRIIP-Verordnung	525
Stefan Paulmayer: Initial Coin Offerings (ICOs) und Initial Token Offerings (ITOs) als prospektpflichtiges Angebot nach KMG?	530
Natascha Brandstätter: Kein Umgehungsgeschäft bei steigender Prämiengestaltung	537

JUDIKATUR**VfGH****» AUFSICHTSRECHT**

Prüfung des § 22 Abs 2 FMABG (keine aufschiebende Wirkung bei Beschwerden gegen Bescheide der FMA) (Anm R. Wolfbauer)	540
---	-----

OGH**» VERSICHERUNGSRECHT**

Zur Wirksamkeit von Erklärungsfiktionen (Anm M. Ramharter)	543
--	-----

» KAPITALMARKTRECHT

Verbraucher- und Deliktsgerichtsstand iSd EuGVVO bei Ansprüchen wegen Verletzung der Ad-hoc-Publizitätspflicht?	545
Leistungs- und Feststellungsklage bei behaupteter Marktmanipulation (LIBOR)	549

» BANKRECHT

Nunmehr gefestigte Rsp zu „Negativzinsen“	550
Auskunftspflicht des Kreditinstituts im Verlassenschaftsverfahren	551
Korrekte Mäßigung gem § 25d KSchG durch das Berufungsgericht	552
Nichtigkeit einer Sicherheitenbestellung des Dienstnehmers bei Verstoß gegen § 3 KautSchG?	553
Unternehmereigenschaft bei Umschuldungsmaßnahmen und Preisbestimmung durch Kreditgeber	554
Negativzinsen und Mitteilungen an Konsumenten über einen Aspekt der Vertragsauslegung iSd § 28a KSchG (Anm T. Ruhm)	556

BVwG**» AUFSICHTSRECHT**

Kundenidentifikation beim Schließfachgeschäft (Anm R. Wolfbauer)	559
Kundenidentifikation beim Schließfachgeschäft: Haupttätigkeit? (Anm R. Wolfbauer)	562
Keine aufschiebende Wirkung gegen Verwaltungsstrafe nach FM-GwG (Anm R. Wolfbauer)	565

AKTUELLES

Rainer Wolfbauer: Änderung des VZKG in letzter Minute: Abschaffung der Bankomatgebühren	566
Bernd Fletzberger: Begutachtungsentwurf Zahlungsdienstegesetz 2018 (ZaDiG 2018)	566
Rainer Wolfbauer: EBA-Leitlinien zu den Offenlegungspflichten gemäß Teil 8 CRR: Compliance-Erklärung der FMA	568
Rainer Wolfbauer: Änderungen kapitalmarktrechtlicher Gesetze im NR beschlossen	568
Rainer Wolfbauer: Änderung der VERA-Verordnung im BGBI	569
Impressum	572

LexisNexis® Onlineshop

- ✓ Mehr als 10.000 Werke zu Steuern, Recht und Wirtschaft
- ✓ Alle relevanten Neuerscheinungen
- ✓ Umfangreiche Auswahl an Fachbüchern
- ✓ Einfache Auffindbarkeit nach Rechtsgebieten, Autoren und Verlagen

Versandkostenfreie Lieferung!

LexisNexis® shop.lexisnexis.at

Jahresregister 2017

In dieses Heft ist das Jahresregister 2017 in der Heftmitte (mit eigener Nummerierung) eingebunden. Bei Bedarf können diese Seiten durch Öffnung der Verklammerung komplett entnommen werden.

Newsline

Franz Rudorfer _____ 1

Neues in Kürze

Florian Studer _____ 12

Börseblick – Wie ist das freundliche Börsenumfeld einzuschätzen?

Bernhard Ruttenstorfer _____ 14

ABHANDLUNGEN

Rücktritt vom Lebensversicherungsvertrag – Durchgriff auf den Kreditvertrag?

Stefan Perner _____ 15

AIFMG und Stiftungen

Robert Hellwagner / Thomas Seeber _____ 23

Methodische Fragen des neuen Verbraucherinsolvenzrechts

Thomas Schoditsch _____ 30

BERICHTE UND ANALYSEN

Notleidende Risikopositionen, Schuldnerausfall und Forbearance – Eine regulatorische Kurzübersicht

Slobodan Kojić _____ 36

Was ist eigentlich ... Customer Equity?

Ewald Judt / Claudia Klausegger _____ 41

RECHTSPRECHUNG DES OGH

2412. Keine Auszahlung von Negativzinsen, aber auch kein Mindestsollzinsenanspruch in Höhe der Marge.
OGH 30. 5. 2017, 8 Ob 101/16k (mit Anm von *St. Foglar-Deinhardstein*) _____ 43

2420. Zur Abgrenzung von Garantie und Bürgschaft auf erstes Anfordern.
OGH 13. 9. 2017, 10 Ob 82/16f (mit Anm von *P. Bydlinski*) _____ 48

2421. Zur internationalen Zuständigkeit für Anlegerklagen gegen VW.
OGH 7. 7. 2017, 6 Ob 18/17s (mit Anm von *J. Schacherreiter*) _____ 50

2422. „Klauselurteil“ zu Wertpapierauftrag.
OGH 30. 8. 2017, 1 Ob 113/17z _____ 57



2423. Geschäftsverbindung im Allgemeinen „Klauselurteil“ zu ABB. OGH 29. 8. 2017, 6 Ob 228/16x	60
2424. Zur Aktivlegitimation bei Schädigung des Leasingobjekts durch Dritte. OGH 29. 5. 2017, 6 Ob 64/17f	67
2425. Stopp-Loss-Order: keine Haftung der Bank für Slippage Risiko. OGH 21. 9. 2017, 7 Ob 28/17v	68

ERKENNTNISSE DES VWGH

222. VwGH legt dem EuGH Frage zur Vereinbarkeit der Stabilitätsabgabe für Kreditinstitute mit dem Unionsrecht vor. VwGH 18. 10. 2017, Ro 2016/13/0012 (EU 2017/0008-1)	68
---	----

WEITERBILDUNG

In diesem Heft inserieren: Linde Verlag, S. 42; OeKB, U 2; Volksbank, U 3.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:
LexisNexis® Online – www.lexisnexis.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2002);
Lindeonline – www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009);
RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);
RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. *Hans Krasensky* als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einsendung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unangeforderte eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > BankVerlag > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: office@bwg.at – Schriftleitung: Dr. *Markus Bunk* – Herausgeber: RA Univ.-Prof. Dr. *Raimund Bollenberger*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Bydlinski*; Univ.-Prof. Dr. *Markus Dellinger*; Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kalss*; Prof. (FH) Mag. *Otto Lucius*; ao. Univ.-Prof. Dr. *Roland Mestel*; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. *Martin Oppitz*; Univ.-Prof. Dr. *Stephan Paul*; Univ.-Prof. Dr. *Stefan Pichler*; RA Univ.-Prof. Dr. *Christian Rabl*; Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper*; Univ.-Prof. Dr. *Martin Spitzer*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Steiner*; Univ.-Prof. Dr. *Karl Stöger* – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. *Matthias Bank*, CFA; Hofrätin des OGH Hon.-Prof. Dr. *Wilma Dehn*; Dir. Prof. Dr. *Andreas Dombret*; Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. *Irmgard Griss*; Dir. Univ.-Prof. Dr. *Andreas Grünbichler*; Univ.-Prof. Dr. *Michael Hanke*; Vizegouverneur Mag. *Andreas Ittner*; RA Dr. *Markus Kellner*; Hon.-Prof. Dir. Dr. *Bernhard Koch*; o. Univ.-Prof. i.R., Dr. Dr. h.c. *Helmut Koziol*; Univ.-Prof. Dr. *Brigitta Lurger*.

Verleger: (Offenlegung gem. § 25 Abs 1 bis 3 Mediengesetz) LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A 1210 Wien, Tel.: +431 24 630 Serie. Gesellschafter: *Axel Jentsch*, Mag. *Andreas Jentsch*. Geschäftsführer: Mag. *Klaus Kornherr* / BankVerlagWien, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien. Unternehmensgegenstand: Verlag wissenschaftlicher Bücher und Zeitschriften, insb. der Zeitschrift Bank Archiv, der Bankwissenschaftlichen Schriftenreihe und der Diskussionsreihe Bank & Börse. Der Bank Verlag Wien ist eine Abteilung der Österreichischen Bankwissenschaftlichen Gesellschaft, gemeinnütziger Verein. Geschäftsführer: Dr. *Markus Bunk*, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 533 50 50 – **Herstellung:** Satz: Dipl.-HTL-Ing. *Franz König*, BEÖ, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 0664/735 88 450; Druck: novographic Druck GmbH., Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Bestellinformation: ISSN 1015-1516. Erscheinungsweise: monatlich. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung oder der Linde Verlag entgegen. Jahresabonnement 2018: € 264 inkl. 10% Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. *Hladik*, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at, entgegengenommen.

Urheberrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen vom Autor/von den Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch den Autor/die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.

BKR

Zeitschrift Bank- und Kapitalmarktrecht

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z190

Herausgeber:
Paul H. Assies
Dr. Heiko Beck
Dr. Helmut Bruchner
Prof. Dr. Petra Buck-Heeb
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger
Dr. Markus Escher
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann
Prof. Dr. Mathias Habersack
Dr. Uwe Jahn
Ralf Josten
Prof. Dr. Jens Koch
Prof. Dr. Hans-Michael Krepold
Dr. Volker Lang
Prof. Dr. Katja Langenbucher
Klaus M. Löber
Dr. Rainer Metz
Dr. h. c. Gerd Nobbe
Prof. Dr. Andreas Pfingsten
Dr. Patrick Rösler
Prof. Dr. Frank A. Schäfer
Hartmut Strube
Dr. Hanno Teuber
Dr. Jürgen Vortmann
Dr. Wolfgang Weitnauer
Dr. Stefan Werner

bkr.beck.de

Prof. Dr. Petra Buck-Heeb/Prof. Dr. Dörte Poelzig
**„Die Verhaltenspflichten (§§ 63 ff. WpHG n. F.)
nach dem 2. FiMaNoG – Inhalt und Durch-
setzung“** 485

Jan Kraushaar
**Die Kreditaufnahme durch Kapitalverwaltungs-
gesellschaften für OGAW- und AIF-Sonderver-
mögen nach dem Kapitalanlagegesetzbuch** 496

Markus Wrogemann
**Spezialfonds im KAGB – Halte- und Erwerbs-
verbot für Privatanleger?** 501

OLG München, Urt. v. 3.7.2017 – 21 U 1546/16
**Aufklärungspflichten eines Treuhand-
kommanditisten** 508

Brandenburgisches OLG, Urt. v. 31.5.2017 – 4 U 67/16
**Zu den Aufklärungspflichten einer finanze-
renden Bank und den Voraussetzungen eines
verbundenen Geschäfts** 512

BGH, Urt. v. 9.5.2017 – XI ZR 308/15
**Unwirksamkeit einer Kontogebühr bei
Bausparverträgen** 520


C.H. BECK

BKR
Bank- und
Kapitalmarktrecht

12/2017

17. Jahrgang
Seite 485 bis 528, 15. Dezember 2017



K150201712

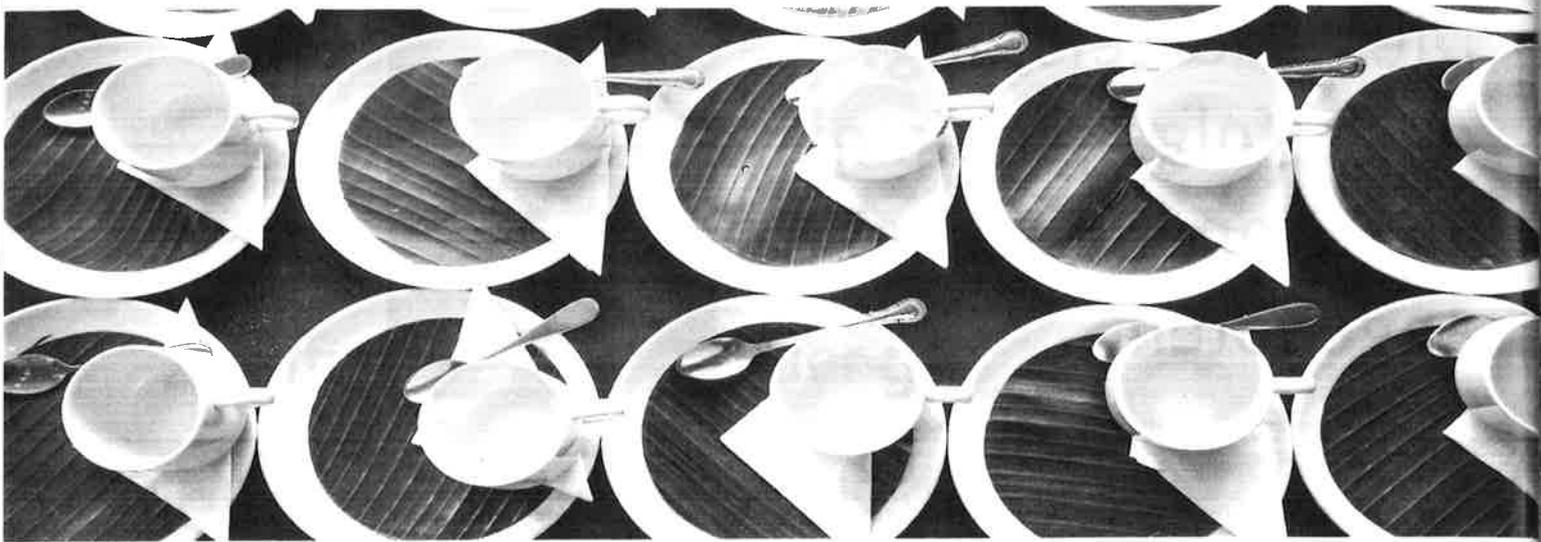
medien^{UND}recht

Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht
35. Jahrgang (2017) November Heft 6



AKTUELL	255	Das Medienprivileg im neuen Datenschutzrecht – Auswirkungen der DSGVO und des DS-AG auf den Medienbereich <i>Paul Pichler</i>	255
		VfGH: Keine Pflicht des Gesetzgebers zur Besteuerung der Online-Werbung	262
MEDIENRECHT	263	Formale Anforderungen an eine Privatanklage OLG Wien 09.10.2017, 18 Bs 246/17h – „Hauptmann des Vereins der geschiedenen Weiber“ (Anm. Peter Zöchbauer)	263
		Falsche Adressierung eines Gegendarstellungsbegehrens – Fristenlauf OGH 23.08.2017, 15 Os 34/17i, 15 Os 35/17m	265
		Bestimmung der Kosten für den Ersatz der Urteilsveröffentlichung – Zuständigkeit des Einzelrichters OGH 24.10.2017, 15 Os 124/17z (Anm. Michael Borsky)	267
PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ	269	Maßnahmen zur Vermeidung von Verstößen gegen das Titelgebot – Impugnationsklage OGH 30.08.2017, 3 Ob 132/17h – Titolverstoß im Internet	269
		Vereinsstreitigkeiten – Rechtsweg OGH 21.09.2017, 7 Ob 51/17a – Verweigerte Starterlaubnis	271
URHEBERRECHT	273	„Satellitenbouquets“ – Zuständigkeit des Verletzungsorts bei Satellitensendungen OGH 21.02.2017, 4 Ob 137/16z – Internet-Rundfunk (AKM/M7 Group) (Anm. M. Walter)	273
		Werbespot – Doppelschöpfung OGH 26.09.2017, 4 Ob 156/17w – Alkohol im Straßenverkehr (Anm. I: Oliver Peschel; II: Michel Walter)	278
WETTBEWERBSRECHT	285	Affiliate-Marketing im Internet – Gewerbebefugnis OGH 24.08.2017, 4 Ob 130/17x – Reisebüroleistung	285
		Werbung von Augenärzten für einen Optikerbetrieb – Ständesregeln OGH 24.08.2017, 4 Ob 66/17k – Augenzentrum	286
RUNDFUNKRECHT	292	Werbung im ORF-Fernsehen für eine Veranstaltungsreihe – Werbungstatbestand VwGH 01.09.2017, Ra 2017/03/0007 – Ö3 Pistenbully on Tour	292

Fortsetzung umseitig



Schwerpunkt Dienstleistungsmanagement

344 Der Dienstleistungssektor als Wachstumsmotor?

Neue Produktions- und Organisationsformen sowie Geschäftsmodelle

Wolfgang Burr

Mit bis zu 80 % Anteil am Bruttosozialprodukt hat der Dienstleistungssektor eine enorme Bedeutung für die westlichen Volkswirtschaften. Doch werden sich die Hoffnungen des 21. Jahrhunderts auf weiteres Wachstum in diesem Bereich erfüllen? Der Beitrag geht dieser Frage nach.

352 Die digitale Anwaltskanzlei

Zukünftige Arbeitsweisen und Geschäftsmodelle

Leo Staub

Die Digitalisierung macht auch vor dem Rechtsmarkt nicht Halt. Doch neben die Bedenken, die mit den Auswirkungen moderner Technologien auf die Arbeit von Anwaltskanzleien verbunden sind, treten auch Hoffnungen auf neue Handlungsfelder und Geschäftsmodelle.

360 Dienstleistungsprozesse mit Kunden-Koproduktion

Qualitätsbeurteilung, Herausforderungen und Lösungsansätze

Guido Grunwald/Jürgen Schwill

Beteiligt man die Kunden an einer Dienstleistung, so ergeben sich für Dienstleistungsunternehmen diverse Vorteile. Doch damit eine solche Kunden-Koproduktion erfolgreich sein kann, müssen entsprechende Voraussetzungen geschaffen werden. Der Beitrag stellt die wichtigsten Erkenntnisse vor.

366 Produkt-Service-Systeme als Chance

Eine Analyse von Servitization-Prozessen bei Energieversorgern

Carsten Schultz/Heiner Lütjen/Julia Kroh

Gerade Anbieter von Allerweltsprodukten können sich nur durch zusätzliche Serviceangebote von ihren Konkurrenten unterscheiden. Dieser Beitrag zeigt am Beispiel von Energieversorgern, wie diese von innovativen Dienstleistungen profitieren können, damit sie auch künftig im Markt bestehen.

Interview

373 Jeder Mitarbeiter fühlt sich für sein Produkt verantwortlich

Mit Andreas Viehhauser, Gründer der Social-Media-Plattform BuddyMe und IT-Berater, sprach Gerd Nanz für die zfo über die Unterschiede zwischen Start-ups und gewöhnlichen Jungunternehmen sowie die Felder, in denen etablierte Unternehmen von Start-ups lernen können.

Interview

377 Unkomplizierte Finanzprodukte für kleine Unternehmen

Mit dem Unternehmer und Co-Founder der Billie GmbH, Matthias Knecht, sprach die zfo über die Finanzierungsbedarfe kleiner Unternehmen, die FinTech-Unternehmen dank ihrer automatisierten Lösungen decken können.

Der Dienstleistungssektor als Wachstumsmotor? – S. 344



Produkt-Service-Systeme als Chance – S. 366

Führung in der digitalen Welt – S. 387



Führung & Leadership

381 **Organisationale Stigmatisierung**
Fallstudie zu ihrer Entstehung sowie Bewältigungsstrategien



Maik Günther/George Ferns
Ist ein Unternehmen erst einmal Opfer einer Stigmatisierungskampagne, wird es schwierig, die negativen Bewertungen wieder umzukehren. Anhand der Divestmentbewegung gegen fossile Energieerzeuger erläutert der Beitrag sowohl die Entstehung von Stigmata als auch Strategien zu deren Bewältigung.

387 **Standpunkt**
Führung in der digitalen Welt
Andreas Kricsfalussy

389 **zfo-Toolkit**
Nachhaltige Geschäftsmodelle
Wirtschaftlichen mit gesellschaftlichem Mehrwert verknüpfen
Thomas Wunder



Projekt- & Prozessmanagement

395 **zfo-Toolkit**
Projektübergabe und Projektabschluss
Für Verantwortung sorgen und Resultate sicherstellen
Roman Stöger



376 **Impressum**

398 **Bücher**

400 **Aktuelles**

403 **Verbandsmitteilungen**

408 **Call for Papers/Vorschau**

Spektrum

NZKart

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z320

Neue Zeitschrift für Kartellrecht



www.nzkart.de

Herausgegeben von

Prof. Dr. Thomas Ackermann

RA Prof. Dr. Albrecht Bach

RiBGH Dr. Klaus Bacher

RA Prof. Dr. Rainer Bechtold

Prof. Dr. Florian Bien

RA Dr. Ingo Brinker

Dr. Friedrich Wenzel Bulst

RiEuG Alfred Dittrich

RA Dr. Michael Esser

MinRat Dr. Thorsten Käseberg

Prof. Dr. Torsten Körber

VorsRiOLG Prof. Dr. Jürgen Kühnen

RA Dr. Thorsten Mäger

VPräs. b. BKartA Prof. Dr. Konrad Ost

Prof. Dr. Ulrich Schwalbe

Prof. Dr. Heike Schweitzer

RA Dr. Kathrin Westermann

Aus dem Inhalt

I. Brinker

Zweifel an der Rechtsgemeinschaft in Europa? (Editorial) 609

M. Kling

Hoheitliche versus wirtschaftliche Betätigung des Staates 611

M. Lubitz

Zwangslizenzierung bei standardessenziellen Patenten
im Lichte von Sisvel/Haier 618

S. Bürger

Geldbußen gegen Unternehmen im deutschen Kartell-
recht – quo vadis? 624

A. Fritzsche

Schadensabwälzung – Auslegungsfragen zum
Kartellzivilrecht 630

F. Stancke

Betroffenheit und Aktivlegitimation im Rahmen
kartellrechtlicher Schadensersatzklagen 636

Th. Thiede/G. Klumpe

A Christmas Carol – inspired by Charles Dickens
and CDC 643

EuGH

Urteil Französischer Chicoréemarkt 644

EuG

Urteil Marine Harvest/Morpol 649

EuG

Urteil Uhrenersatzteile 658



C.H. BECK

12/2017

S. 609–672 11. Dezember 2017



P350201712



Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Digitale Inhalte unter dem CISG

Eine Rundschau über Herausforderungen und mögliche Lösungen

Prof. Dr. *Mirjam Eggen*, LL.M. _____ 229

Die Verjährung des Buchauszugsrechts – eine Besprechung des BGH-Urteils vom 3.8.2017 – VII ZR 32-17

RA Dr. *Raimond Emde*, Hamburg _____ 238

Entscheidungen

UN-Kaufrecht (CISG)

Art. 6 CISG

Das CISG kann auch noch im Laufe des Rechtsstreits durch ausdrückliche Bestimmung abbedungen werden.

Deutschland: OLG Hamm, Urt. v. 18.5.2017 – 28 U 134/16 243

Anmerkung

RA Dr. *Tobias Eckardt*, Leer _____ 243

Art. 74, 78, 81 CISG; § 592 ZPO

1. Urkunden im Sinne der ZPO sind Schriftstücke, gleich ob sie öffentlich oder privat, unterschrieben oder nicht unterschrieben, gedruckt, maschinen- oder handgeschrieben sind, aber auch Ablichtungen oder Telekopien sowie Ausdrücke elektronischer Dateien. Der Urkundeneigenschaft steht nicht entgegen, dass sie nicht in deutscher Sprache vorliegen. [...]

Deutschland: LG Dortmund, Urkunden-Vorbehaltst. v. 21.4.2017 – 10 O 12/17 _____ 243

Art. 74 CISG

Das CISG regelt nicht die Minderung einer Pönale.

Österreich: OGH, Beschl. v. 23.2.2017 – 2 Ob 18/17m _____ 246

Art. 8, 14 ff., Art. 77 CISG

1. Der Schuldner, der sich auf eine Verletzung der Schadensminderungspflicht des Gläubigers aus Art. 77 CISG beruft, trägt insoweit die Beweislast.

2. Die Wahl des nationalen Rechts eines CISG-Mitgliedsstaates (hier: Österreich) stellt selbst dann kein Abbedingen des CISG dar, wenn dieses in den Sitzstaaten beider Vertragspartner gilt. [...]

Österreich: OLG Wien, Urt. v. 27.2.2017 – 1 R 207/16t _____ 246

Anmerkung

RA Dr. *Tobias Eckardt*, Leer _____ 250

Vertriebsrecht

§ 87c Abs. 1, 2 HGB; § 199 Abs. 1 BGB; § 259 ZPO

1. Die Verjährung des Anspruchs des Handelsvertreters auf Erteilung eines Buchauszugs nach § 87c Abs. 2 HGB beginnt regelmäßig mit dem Schluss des Jahres, in dem der Unternehmer dem Handelsvertreter eine abschließende Abrechnung über die diesem zustehende Provision erteilt hat. [...]

Deutschland: BGH, Urt. v. 3.8.2017 – VII ZR 32/17 _____ 250

§ 87a Abs. 3 HGB

Nicht zu vertreten im Sinne des § 87a Abs. 3 Satz 2 HGB hat der Unternehmer Umstände, die nicht seinem unternehmerischen oder betrieblichen Risikobereich zuzuordnen sind, wie etwa unvorhersehbare Betriebsstörungen oder rechtswidrige Eingriffe von hoher Hand. (Abgrenzung zu BGH, Urt. v. 5.3.2008 – VIII ZR 31/07, IHR 2008, 201).

Deutschland: BGH, Urt. v. 1.6.2017 – VII ZR 277/15 _____ 253

Art. 11 Abs. 1 HV-RiLi

1. Art. 11 Abs. 1 erster Gedankenstrich der Richtlinie 86/653/EWG des Rates vom 18.12.1986 zur Koordinierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend die selbständigen Handelsvertreter ist dahin auszulegen, dass er sich nicht nur auf Fälle der vollständigen Nichtausführung des Vertrags zwischen dem Unternehmer und dem Dritten bezieht, sondern auch auf Fälle der teilweisen Nichtausführung dieses Vertrags, wie etwa das Nichterreichen des vertraglich vorgesehenen Geschäftsumfangs oder der vorgesehenen Laufzeit. [...]

EuGH, Urt. v. 17.5.2017 – C-48/16 _____ 258

Andere Rechtsfragen**§ 213 BGB**

Zwei Ansprüche beruhen auf „demselben Grund“ im Sinne von § 213 BGB, wenn sie aus demselben, durch das Anspruchsziel geprägten Lebenssachverhalt abgeleitet sind, der die Grundlage für das Entstehen der beiden Ansprüche darstellt; der Anspruchsgrund muss „im Kern“ identisch sein. [...]

Deutschland: BGH, Urt. v. 27.9.2017 – VIII ZR 99/16 _____ 263

§ 103 InsO; §§ 649, 651 BGB

Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Unternehmers stellt für sich genommen keinen wichtigen, die Vergütungsansprüche des Unternehmers ausschließenden Grund für die Kündigung eines nach dem Eröffnungsantrag geschlossenen Werklieferungsvertrages dar.

Deutschland: BGH, Urt. v. 14.9.2017 – IX ZR 261/15 _____ 266

§ 110 Abs. 1 ZPO

Von einer Gesellschaft, die einen Verwaltungssitz innerhalb der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum unterhält, kann Prozesskostensicherheit gemäß §§ 110 ff. ZPO nicht verlangt werden [...].

Deutschland: BGH, Beschl. v. 23.8.2017 – IV ZR 93/17 _____ 270

Buchbesprechung

Dr. Marius Mann, Vertriebsrecht in Handel und Industrie
 RA Dr. *Martin Mekat*, M.Jur. (Oxford), Frankfurt _____ 272

Impressum

Geschäftsführender Herausgeber
 Rechtsanwalt Prof. Dr. Rolf Herber
 in Soz. Ahlers & Vogel
 Schaarsteinwegsbrücke 2, 20459 Hamburg
 Telefon +49 (0)40 / 37 85 88 11, Telefax +49 (0)40 / 37 85 88 99
 herber@internationales-handelsrecht.net
 Verantwortlich für den Textteil.

Schriftleiter
 Rechtsanwalt Dr. Tobias Eckardt
 Ahlers & Vogel
 Königstr. 32, 26789 Leer
 Telefon +49 (0)491 / 45 45 229-0, Telefax +49 (0)491 / 45 45 229-99
 tobias.eckardt@internationales-handelsrecht.net

Verlag
 Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Postfach 51 10 26, 50946 Köln;
 Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln.
 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

Anzeigenverkauf
 sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
 Tel. +49 (0)228/978 98-0, Fax +49 (0)228/978 98-20
 E-Mail: media@sales-friendly.de
 Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 1 von 1/17

Herstellung, Satz, Druck
 Herstellung: Karina Hack, München.
 Satz: fidus Publikations-Service, Nördlingen.
 Druck: Friedrich Pustet, Regensburg.

Manuskripte
 Manuskripteinsendungen werden an die Redaktion erbeten (s. o.).
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. Mit der Annahme zur Alleinveröffentlichung erwirbt der Verlag alle Rechte, einschließlich der Befugnis zur Einspeisung in eine Datenbank.

Urheber- und Verlagsrechte
 Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden.

Erscheinungsweise/Bezugsbedingungen
 6 Hefte pro Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember).
 Jahresabonnement € 149. Einzelheft € 29. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt. sowie zzgl. Versandkosten. Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich zu Beginn des Bezugszeitraumes für das aktuelle Kalenderjahr (ggf. anteilig). Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wird.

Bestellungen
 Über jede Buchhandlung und beim Verlag:
 Tel. +49 (0)221/937 38-997, Fax +49 (0)221/937 38-943

Adressänderung
 Teilen Sie rechtzeitig Ihre Adressänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Zitierweise IHR

ISSN 1617-5395 (Print) 2193-9527 (eJournal)

AfP

WU
WIRTSCHAFTS
 UNIVERSITÄT
 WIEN VIENNA
 UNIVERSITY OF
 ECONOMICS
 AND BUSINESS
 D3-Z308

Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht

Herausgegeben von: Prof. Dr. Christian Berger, Dr. Ulf Brühann, Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt, Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain, Dr. Verena Hoene, Gernot Lehr, Dr. Christian Löffler, Prof. Dr. Roger Mann, Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Dr. Jörg Soehring, Prof. Dr. Christian von Coelln, Vera von Pentz, Georg Wallraf, Prof. Dr. Johannes Weberling

Seite 469–560



Presse

Aufsätze

ALEXANDER

Das Spannungsfeld zwischen investigativem Journalismus und dem Schutz von Geschäftsgeheimnissen § 15 FAO Selbststudium

LUDYGA

Reichweite des Auskunftsanspruchs gem. § 101 UrhG gegen den Portalbetreiber

MAVANY

Zum Bedeutungsgehalt der Merkmale Hilflosigkeit, Zurschaustellen und Ansehensgefährdung im neuen § 201a Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 StGB

Buch

Entscheidungen

EuGH

Gerichtsstand für Richtigstellungsanspruch eines Unternehmens

BGH

Nicht eindeutig erkennbare Hilflosigkeit bei Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen

Hörfunk

OLG München

Keine Erledigung der Hauptsache trotz Veröffentlichung einer Gegendarstellung

Fernsehen

OLG München

Zulässigkeit unentgeltlich angebotener Werbeblocker – Whitelisting I

Multimedia

LAG Berlin-Brandenburg

Unwirksame Kündigung in redaktionellem Gemeinschaftsbetrieb

OVG Rheinland-Pfalz

Vorläufige Verpflichtung eines Privatsenders zur Einräumung von Drittsendezeiten

SG Regensburg

Selbständigkeit des Zeitungstransportfahrers

Aufsätze

- ALEXANDER
Das Spannungsfeld zwischen investivem Journalismus und dem Schutz von Geschäftsgeheimnissen 469
§ 15 FAO Selbststudium
- LUDYGA
Reichweite des Auskunftsanspruchs gem. § 101 UrhG gegen den Portalbetreiber 476
- MAVANY
Zum Bedeutungsgehalt der Merkmale Hilflosigkeit, Zurschaustellen und Ansehensgefährdung im neuen § 201a Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 StGB 478

Bericht

- LIBOR
Netzwerkdurchsetzungsgesetz: Selbstbehauptung des Rechts oder erster Schritt in die selbstregulierte Vorzensur? 482

EGMR-Rechtsprechung

Blick nach Brüssel

Medienkartellrecht

Nachrichten

- Protest der Filmakademie gegen geplante SatCab-Verordnung der EU 490
- Kernforderungen von Schriftstellerverbänden an EU-Kommission 491
- Verstärkte Zusammenarbeit Googles mit Verlagen bzgl. kostenpflichtiger Inhalte 491

Entscheidungen

- EuGH, 17.10.2017 – C-194/16
Gerichtsstand für Richtigstellungsanspruch eines Unternehmens Anm. Mann 491
- BGH, 25.4.2017 – 4 StR 244/16
Nicht eindeutig erkennbare Hilflosigkeit bei Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen 497
- OLG München, 22.8.2017 – 18 U 1632/17 Pre
Keine Erledigung der Hauptsache trotz Veröffentlichung einer Gegendarstellung 499
- OLG Celle, 21.8.2017 – 13 W 45/17
Umfang der titulierten Unterlassungsverpflichtung bzgl. Veröffentlichung im Internet 502
- OLG München, 17.8.2017 – U 2225/15 Kart
Zulässigkeit unentgeltlich angebotener Werbeblocker – Whitelisting I 504
- LAG Berlin-Brandenburg, 15.8.2017 – 11 Sa 603/17
Unwirksame Kündigung in redaktionellem Gemeinschaftsbetrieb 514
- OVG Rheinland-Pfalz, 17.10.2017 – 2 B 11451/17.OVG
Vorläufige Verpflichtung eines Privatsenders zur Einräumung von Drittsendezeiten 517
- OVG Berlin-Brandenburg, 3.8.2017 – 6 S 9.17
Auskunftsanspruch bzgl. Regierungshandeln im Zusammenhang mit Schmähgedicht 530

- LG Köln, 20.9.2017 – 28 O 23/17
Unzulässige Nutzung von Aufnahmen des Kölner Doms für Kundgebungsaufruf 534
- LG Augsburg, 17.8.2017 – 022 O 560/17
Zulässige Ein-Sternchen-Bewertung einer Arztpraxis 537
- LG Offenburg, 21.7.2017 – 3 O 143/17
Gegendarstellungsanspruch bzgl. Behauptung einer Liebesbeziehung 538
- LG Köln, 5.7.2017 – 28 O 9/17
Persönlichkeitsrechtsverletzende Berichterstattung über vermeintliche Liebesbeziehungen eines Prominenten 540
- LG Hamburg, 2.6.2017 – 324 O 381/16
Geldentschädigung wegen unwahrer Todesschlagzeile 546
- SG Regensburg, 11.8.2017 – S 3 R 8030/17 ER
Selbständigkeit des Zeitungstransportfahrers 551
- VG Mainz, 18.8.2017 – 4 K 797/16.MZ
Keine Wiederholung der ZDF-Intendantenwahl 553
- VG Köln, 22.6.2017 – 13 K 6770/15
Umfang des bundesarchivrechtlichen Zugangsanspruchs zu Sachakten – Wehrsportgruppe Hoffmann 556
- OLG München, 17.8.2017 – U 2184/15 Kart
Zulässigkeit unentgeltlich angebotener Werbeblocker – Whitelisting II 559
- OLG München, 17.8.2017 – 29 U 1917/16
Zulässigkeit unentgeltlich angebotener Werbeblocker – Whitelisting III 560
- Impressum 560



Ihr Einmaleins
zur DSGVO.



otto-schmidt.de/dsgvo

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Kennzeichenrecht

Herausgeber

Prof. Joachim Starck
Richter am Bundesgerichtshof a.D.

Art.-Nr. 56407711

Prof. Dr. Olaf Sosnitza
Universität Würzburg
Richter am Oberlandesgericht a.D.

Fachbeirat

**RAin Dr. Verena
v. Bomhard**
Alicante

RA Dr. Alexander Dröge
Markenverband e.V.

**Prof. Dr. Maximilian
Haedicke**
Universität Freiburg

Prof. Dr. Annette Kur
*Max-Planck-Institut
München*

**RA Prof. Dr. Alexander
v. Mühlendahl**
München

**RA Prof. Dr. Christian
Rohnke**
Karlsruhe

Beate Schmidt
*Präsidentin des
Bundespatentgerichts*



.... **Aufsätze**

Rahmani	Wider die Produktpiraterie	497
Bugdahl	Dufte Düfte	499
Bender	Von der Idee zur Wirklichkeit	505

Blick ins Ausland

Imamura	Japanese Geographical Indication Act	507
Şenocak/ Yarayan	Das neue Markenrecht der Türkei	514

Rechtsprechung u.a.

EuGH	Merck	521
EuGH	Raimund	527
EuGH	Knipping	532
BGH	Parfummarken	540
BGH	Glückskäse	551
BGH	Schokoladenstäbchen III	553
OLG Frankfurt/M.	monumente-reisen.de	557
OLG Düsseldorf	Zur Aussetzung	559
EuG	1. FC Köln ./ . EUIPO (SPÜRBAR ANDERS)	561

Mitteilungen

der deutschen Patentanwälte

Herausgegeben vom Vorstand der Patentanwaltskammer

108. Jahrgang
München, Heft 12
Dezember 2017
Seiten 525 – 576
Zitierweise: Mitt. (Jahr), (S.)

Freischaltung der
recherchierbaren Onlineausgabe:

Jurion Kundenservice
+ 49 (221) 9 43 73-70 50
jurion@wolterskluwer.com

Inhalt

Beiträge

Graf Ballestrem / Reisner	Daten als unmittelbare Verfahrenserzeugnisse	525
Paul	Zur Erstattungsfähigkeit von Doppelvertretungskosten im Patentnichtigkeits- und Gebrauchsmusterlöschungsverfahren	531
Sendrowski	Wer entscheidet, wer nicht entscheidet? – Die Behandlung von Ablehnungsanträgen im EPÜ	535
Nieder	Einheitspatent – Schutz und Anspruchsgleichheit in allen teilnehmenden Mitgliedsstaaten?	540
Stadler / Wildhack	Überblick über die Rechtsentwicklung in Österreich 2016	543

Entscheidungen

	Patent	
BPatG	Urt. vom 24.01.17, 3 Ni 3/15 (EP) – Pregabalin Hinzuziehen der Patentschrift bei der Bestimmung der objektiven Aufgabe und zur Übertragung des Prioritätsrechts in den USA bei Anmeldungen vor 2011	551
OLG München	Urt. vom 18.5.2017, 6 U 3039/16 – Pemetrexed Einstweiliger Rechtsschutz bei äquivalenter Patentverletzung <i>mit Anmerkung Gärtner</i>	556 556
	Marke	
BGH	Beschl. vom 6.4.2017, I ZB 39/16 – Schokoladenstäbchen III Anforderungen an die Unterscheidungskraft einer 3D-Marke, die aus der Form der Ware besteht Leitsätze	557
	Urheberrecht – Leitsätze	561
DPMA Schiedsstelle	Arbeitnehmererfinderrecht Einigungsvorschlag vom 22.12.2016, Arb.Erf. 48/14 – betriebliche Übung Erfindervergütung als betriebliche Übung Leitsätze	561
	Wettbewerbsrecht – Leitsätze	564
BPatG	Kostenrecht Beschl. vom 17.5.2017, 35 W (pat) 1/14 – Doppelvertretungskosten im Gebrauchsmusterlöschungsverfahren <i>mit Anmerkung Paul</i>	565 568



Inhalt

	Verfahrensrecht	
EuGH	Urt. vom 19.10.2017, C-425/16 – Baucherlwärmer Verhältnis zwischen Verletzungsklage und Widerklage auf Nichtigerklärung	569
BGH	Beschl. vom 19.9.2017, X ZB 1/17 – Mehrschichtlager Gebühren bei mehreren Beschwerdeführern Leitsätze	572

Rezensionen

Puchberger	Stadler/Gehring, Verfahren vor dem Patentamt, 2017	575
Wurzer	Sassenberg/Faber, Rechtshandbuch Industrie 4.0 und Internet of Things, 2017	575

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir je eine Beilage der IP for IP GmbH sowie der Wolters Kluwer Deutschland GmbH.
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Impressum

Schriftleitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Patentanwalt Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Maite Köllner, Vogelweidstraße 8, 60596 Frankfurt, Tel.: 069/69 59 60-0, Telefax: 069/69 59 60-22, E-Mail: info-ffm@dennemeyer-law.com. Weitere Mitglieder der Schriftleitung: Patentanwälte Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Stefan Schohe, München, Dipl.-Biol. Dr. phil. nat. Anastassios Pischitzis, Frankfurt. Einsendungen, die sich auf den Inhalt der Zeitschrift beziehen, sind an die obige Anschrift des verantwortlichen Schriftleiters zu richten. Aufsätze und Bemerkungen geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Schriftleitung oder des Verlages wieder.

Beiträge werden nur zur zeitlich unbeschränkten Alleinveröffentlichung angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Nutzungsrechte, auch zur digitalen Nutzung (z.B. auf CD und im Internet) und zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer oder anderer Verfahren. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, wird keine Haftung übernommen.

Verlag

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag, Freisinger Straße 3, 85716 Unterschleißheim, Jan Lindloff, Telefon 089 / 3 60 07-32 57, jan.lindloff@wolterskluwer.com

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag, Köln, Luxemburger Straße 449, Postadresse: 50926 Köln, Telefon 02 21 / 9 43 73-70 00, Telefax 02 21 / 9 43 73-72 01. www.carl-heymanns.de

Kundenservice: Telefon 02631 / 801-22.22, e-mail: info-wkd@wolterskluwer.com

© 2017 Wolters Kluwer Deutschland GmbH/Carl Heymanns Verlag

Die Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jeder Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne die Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, auch von Teilen der Zeitschrift zum innerbetrieblichen Gebrauch.

Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift erscheint grundsätzlich monatlich. Jahresabonnement inkl. ein Online-Zugang Gesamtpreis 254,00 € zzgl. Versandkosten (18,00 € Inland/35,40 € Ausland). Das Jahresabonnement enthält 17,96 € USt (Print 7 % auf 224,04 € = 15,68 €; Online 19 % auf 12,00 € = 2,28 €). Bei Mehrfachlizenzen zzgl. 1,00 € je Nutzer/Monat zzgl. 19% USt. Vorzugspreis für Bewerber/Studenten 50 % (zzgl. Versandkosten). Aufkündigung des Bezugs bis 30.09. zum Jahresende. Einzelheft 25,00 € inkl. 7 % MwSt. zzgl. Versandkosten.

Anzeigen

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink, Telefon 02 21 / 9 43 73-77 19, E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

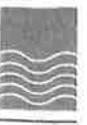
Anzeigendisposition: Karin Odening, Telefon 02 21 / 9 43 73-77 60, E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Die Anzeigen werden nach der Preisliste Nr. 36 vom 1. 1. 2017 berechnet.

Satz: rdz GmbH, Sankt Augustin

Druck: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 0026-6884



IN ALLER KÜRZE

2

THEMA

Barbara Covarrubias Venegas: „Wenn Ihr Unternehmen wüsste, was es alles weiß...“: Wissensmanagement und Wissenstransfer im demografischen Wandel

3

Der Informationsaustausch und die Wissensweitergabe zwischen Mitarbeitern, Abteilungen, aber auch mit Stakeholdern außerhalb der eigenen Organisation ist ein unentbehrlicher Aspekt für den langfristigen Unternehmenserfolg. Es geht darum, eine Kultur des Teilens zu etablieren und konstant die Mitarbeiter zu motivieren, ihr Wissen auch weiterzugeben. Der aktuelle Beitrag von Mag. *Barbara Covarrubias Venegas* zeigt die Relevanz der Thematik auf und stellt einfache Werkzeuge vor, wie Führungskräfte den Wissenstransfer in ihren Teams und über Abteilungsgrenzen hinweg anregen können.

RECHTSPRECHUNG

» ARBEITSRECHT

Einsichtsrecht des Betriebsrates in Aufstellungen zur Vordienstzeitenanrechnung	7
Anspruch des Betriebsrates auf Sachmittel	8
Kündigung nach Bekanntwerden von Behinderung – Diskriminierung	9
Keine Zustimmung zur Kündigung eines begünstigten Behinderten bei Bezug von Rehabilitationsgeld	10
Besondere Fürsorgepflicht gegenüber begünstigten Behinderten	12
Kündigung wegen der sexuellen Orientierung der Arbeitnehmerin	12
Einmalige rassistische Beleidigung durch Arbeitskollegen – Schadenersatz	12

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Schnuppertag als Lkw-Lenker – versicherungspflichtiges Probearbeitsverhältnis	13
Bauarbeiten gegen Gratisurlaub – kein unentgeltlicher Gefälligkeitsdienst	14

» STEUERRECHT

BFG: Schmutzzulage auch während des Urlaubs steuerfrei	15
Abzugsfähigkeit des Jusstudiums einer Hauptschullehrerin	17
GmbH-Beteiligung als Sacheinlage in slowakische Personengesellschaft	17



AUS DEN BEHÖRDEN

» FINANZMINISTERIUM

BMF: Inländische Betriebsstätte durch Home Office?	19
--	----

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

18

Inhalt

SUSANNE KALSS

Nachruf auf Univ.-Prof. Dr. Hanns F. Hügel..... 341

THOMAS BARTH / GEORG DURSTBERGER

Unternehmensrecht aktuell 343

SUSANNE KALSS / ELISABETH BRAMESHUBER / GEORG DURSTBERGER

Die Quote im Aufsichtsrat
für Kapital- und Arbeitnehmervertreter 344

HOLGER FLEISCHER

Mitgliedschaftliche Treuepflichten:
Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven 362

MATHIAS WALCH

Zum Mehrheitserfordernis bei Organbeschlüssen
in der AG und der Genossenschaft..... 373

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN UND SATZUNGSBESTIMMUNGEN:

Auswirkungen des GFMA-G auf die
Hauptversammlungssaison 2018 (Rupert Brix) 383

Aus der aktuellen Rechtsprechung

OGH

Einlagenrückgewähr bei einer atypischen stillen GmbH & Co KG 391

GmbH: Aufrechnung mit einem Anspruch
aus verbotener Einlagenrückgewähr 399Zur Haftung des Geschäftsführers einer GmbH
wegen Insolvenzverschleppung 402

Zum gemeinsamen Vertreter nach dem TSchVG 406

EuGH

Fusionskontrolle: Gemeinschaftsunternehmen 409

Impressum

Periodisches Medienwerk: Der Gesellschafter – Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht, „Der Gesellschafter“ ist zu zitieren: GesRZ Kalenderjahr, Seite. Grundlegende Richtung: Diese Fachzeitschrift befasst sich mit Problemen auf allen Gebieten des Gesellschafts- und Unternehmensrechts anhand von Theorie und Praxis. Sie erscheint sechsmal jährlich, und zwar im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Jahresabonnement 2016 Print & Online: € 176,80 inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Preis des Einzelheftes: € 35,- inkl. 10 % MwSt., zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement um jeweils ein Jahr zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahres möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Herausgeber oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift ein, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG), sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) sowie der öffentlichen Zurverfügungstellung, insbesondere über das Internet (§ 18a UrhG). Gemäß § 36 Abs. 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrages folgenden Kalenderjahres; dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht.

ISSN 0250-6440

Herausgeber und Redaktion:

Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Arnold,
1010 Wien, Wipplingerstraße 10

Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M.,

1020 Wien, Institut für Zivil- und Unternehmensrecht,

WU, Welthandelsplatz 1

E-Mail: gesrz@lindeverlag.at

Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H.,

A-1210 Wien, Scheydgasse 24

Telefon: 24 630 Serie

Telefax: 24 630-23 DW

E-Mail: office@lindeverlag.at

http://www.lindeverlag.at

DVR 0002356

Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.

Sitz: Wien, Firmenbuchnummer 102235X

Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,

ARA-Lizenz-Nr.: 3991

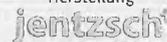
Gesellschafter: Die Verlassenschaft nach Herrn Axel Jentsch (mit 99 %) und Mag. Andreas Jentsch (mit 1 %)

Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr

P. b. b. – Verlagspostamt 1210 Wien –

Erscheinungsort Wien

Herstellung



Druckerei Hans Jentsch & Co GmbH

1210 Wien, Scheydgasse 31,

Tel.: 01/ 278 42 16-0; E-Mail: office@jentsch.at;

mehrfach umweltzertifiziert

(http://www.jentsch.at)

[ˈʃpa:rkassən] INHALT

Foto: Steffen Giersch, Dresden

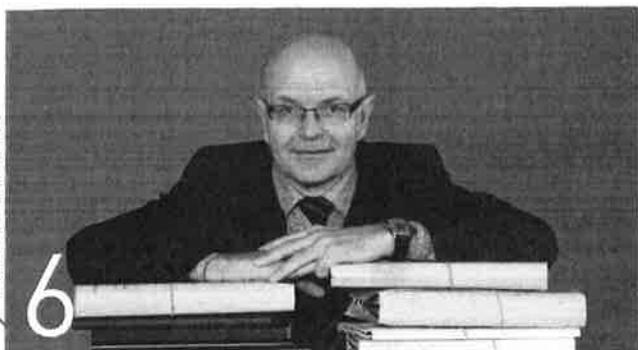


Illustration: istock.com

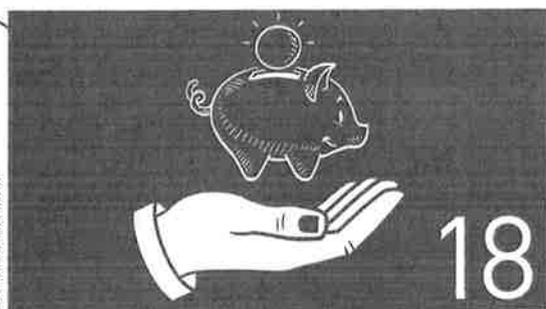


Foto: Karin Leisser



Foto: istock.com



IM FOKUS

4

Editorial und Kurznachrichten

ECONOMY

6

Auf der Jagd nach dem verlorenen Glück

Was macht glücklich und wie lässt sich Lebenszufriedenheit aktiv gestalten?

8

Glücklich sein kann man lernen
Interview mit Heide-Marie Smolka

10

Wieviel Glück braucht man für den Erfolg?

Drei Unternehmer zum Glück als Erfolgsfaktor

12

Erben
Ein Thema, über das man sprechen sollte

15

Studie
ÖsterreicherInnen sorgen mit 145 Euro pro Monat vor

18

Das rigoros verschmähte Anlegerglück
Wer in Aktien, Aktienfonds oder Mischfonds investiert hat, darf sich freuen

20

Insight Brüssel
Die aktuellsten News aus der EU-Hauptstadt

21

Kommentar Kommunikation
Humor ist ein Kommunikations-Glücksbringer

LAND UND MÄRKTE

22

Traditionsunternehmen
Veränderung und Anpassung garantieren der Knill-Gruppe den Erfolg

24

Fromme Wünsche an das Christkind
Mehr Vertrauen in die Kreditwirtschaft und sich selbst

25

Jubiläum
15 Jahre Erfahrungsaustausch Operatives Risikomanagement

WERTE

26

Vorsorge beginnt im Kopf
Die passende Vorsorgestrategie erarbeiten

28

zusammen.helfen
Sparkassenverband startet gemeinsam mit der Erste Stiftung eine österreichweite Initiative

FINALE

30

Fünf Fragen an ...
Dompfarrer Toni Faber

Inhaltsverzeichnis



ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 51-52/2017

ZInsO-Aufsätze

Restschuldbefreiung privater Schuldner – Erfolgsmodell oder unverdiente Rechtswohltat	2717
<i>von Richter am BGH Professor Dr. Gerhard Pape, Göttingen</i>	
Nochmals: Doch Kostenhaftung nach § 14 Abs. 1 Satz 2 InsO?	2722
<i>von Professor Dr. Ulrich Foerste, Osnabrück, und Wiss. Mitarbeiter Christian Helte, Osnabrück</i>	
Anmeldung von nachrangigen Insolvenzforderungen im Sinne des § 39 InsO vor gerichtlicher Aufforderung	2726
<i>von Rechtsanwalt Dr. Justus Kortleben, Köln</i>	
Ausgewählte Rechtsprobleme der Ersatzaussonderung in der Praxis der Insolvenzverwaltung	2727
<i>von Stadtrechtsdirektor a.D. Markus Geißler, Freiburg i. Br.</i>	

Zwischenruf aus der Praxis

Stillstand der Rechtspflege oder: Wie man Anfechtungsprävention auch kaputt machen kann!	2735
<i>von Rechtsanwalt Klaus Maier, Villingen-Schwenningen</i>	

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts	2736
--	------

Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel:
Frank Thomas Zimmer, Kommentar zur InsVV

ZInsO-Rechtsprechungsreport

Entscheidungsreport

• Insolvenzrecht

Rechtsfolgen der Änderung allgemein anerkannter Regeln der Technik zwischen Vertragsschluss und Abnahme im Rahmen eines VOB-Vertragsverhältnisses	2737
<i>BGH, Urt. v. 14. 11. 2017 – VII ZR 65/14</i>	
Eigeninsolvenzantrag kein zwingend wichtiger Grund für eine Kündigung des Vertragsverhältnisses und Umwandlung in ein Abrechnungsverhältnis	2738
<i>BGH, Urt. v. 9. 11. 2017 – VII ZR 116/15</i>	
Unwirksame Sicherungsabrede in einem Bauleistungsvertrag	2740
<i>BGH, Urt. v. 24. 10. 2017 – XI ZR 600/16</i>	
Anspruch auf Erstattung von Leistungen aus einer Gewährleistungsbürgschaft	2743
<i>BGH, Urt. v. 24. 10. 2017 – XI ZR 362/15</i>	
Bundesagentur für Arbeit kein Sozialversicherungsträger	2748
<i>BGH, Urt. v. 17. 10. 2017 – VI ZR 477/16</i>	
Bindung des Insolvenzverwalters an eine von der Schuldnerin vereinbarte Schiedsklausel	2751
<i>BGH, Beschl. v. 29. 6. 2017 – I ZB 60/16</i>	
Einwendungsausschluss des Geschäftsführers gegen Feststellung einer Steuerforderung im Insolvenzverfahren	2753
<i>BFH, Urt. v. 27. 9. 2017 – XI R 9/16</i>	
Sittenwidrige Schädigung durch Fortführung insolventer GmbH und Zahlung von Insolvenzgeld	2757
<i>OLG Frankfurt/M., Urt. v. 26. 10. 2017 – I U 20/16</i>	

• **Gesellschaftsinsolvenzrecht**

- Unterbrechung eines Beschlussmängelrechtsstreits durch Insolvenzeröffnung** 2759
BGH, Urt. v. 24. 10. 2017 – II ZR 16/16

• **Arbeits- und Sozialrecht**

- Anspruch auf Gewährung von Insolvenzgeld; Eintritt eines Insolvenzereignisses** 2760
LSG Baden-Württemberg, Urt. v. 20. 10. 2017 – L 8 AL 1845/16

• **Insolvenzsteuerrecht**

- Vorsteuerabzugsberichtigung infolge erfolgreicher Insolvenzanfechtung und Beschlussverfahren nach § 126a FGO** 2765
BFH, Beschl. v. 27. 9. 2017 – XI R 18/16

• **Verfahrensrecht**

- Zulassung der Zwangsvollstreckung aus einem israelischen Urteil** 2766
BGH, Beschl. v. 12. 10. 2017 – IX ZB 64/14

- Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde im sozialgerichtlichen Verfahren; Bezeichnung des Verfahrensmangels einer unterbliebenen notwendigen Beiladung** 2769
BSG, Beschl. v. 10. 4. 2017 – B 6 KA 22/17 B

• **Vergütungsrecht**

- Maßstab für Zuschläge bei Vergütungsfestsetzungen; verweigerte Mitwirkung** 2770
LG Berlin, Beschl. v. 21. 11. 2017 – 20 T 119/17
m. Anm. Heitsch

„Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage der Verlag C.H.Beck oHG

Wir bitten um freundliche Beachtung.“

HERAUSGEBER

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brinkmann • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hiltzen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dieimar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OSiA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Nuthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OSiA Raimund Weyand

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
 Carl Heymanns Verlag
 Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink
 Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19

E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening
 Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de

Manuskripte erbeten an den Schriftleiter

Redaktion: Anke Losch, Nikola Höltker, Kathrin Gehrlein
 Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

(monatlich im Voraus): € 56,60

Preis für das Einzelheft: € 26,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 1615-8032

Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 1-2/2018

ZInsO-Aufsätze

Staatspleiten – aus den Augen, aus dem Sinn?	1
<i>von Professor Dr. iur. Heribert Hirte, LL.M. (Berkeley), Köln/Berlin/Hamburg, und Professor Dr. Christoph G. Paulus, Berlin</i>	
A sovereign debt restructuring mechanism for the euro area? No bail-out and the monetary financing prohibition	1
<i>by Professor Dr. iur. Heribert Hirte, LL.M. (Berkeley), Köln/Berlin/Hamburg</i>	
How could the general principles of national insolvency law contribute to the development of a state insolvency regime?	4
<i>by Professor Dr. Christoph G. Paulus, Berlin</i>	
Der Insolvenzplan – Eine Plage für das Gericht, oder eine elegante Lösung?	10
<i>von Insolvenzrichter am Amtsgericht Christof Hermann, Neu-Ulm, und Rechtsanwalt Florian Zistler, Ulm/Kempton</i>	

Meinung im Klartext

Die Nichtreform des 133 und der Fiskus	16
<i>von Hans-Otto Prade, Hamburg</i>	

ZInsO-Dokumentation

Evaluierung des ESUG	18
<i>von Moritz Brinkmann, Stefan Denkhäus, Martin Horstikotte, Andreas Schmidt, Lars Westpfahl, Tim Wierzbinski und Andreas Ziegenhagen</i>	

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts	21
--	----

ZInsO-Rechtsprechungsreport

Entscheidungsreport

• Insolvenzrecht	
Rechtsmittel gegen Beschlüsse einer Gläubigerversammlung nach dem SchVG	22
<i>BGH, Urt. v. 16. 11. 2017 – IX ZR 260/15</i>	
Veranlagungswahlrecht: Einspruchsbefugnis des Insolvenzverwalters gegen einen für die Zeit nach Insolvenzeröffnung ergangenen Zusammenveranlagungsbescheid	26
<i>BFH, Urt. v. 15. 3. 2017 – III R 12/16</i> <i>m. Anm. Witfeld</i>	
Anfechtbare Bestellung einer Sicherheit für den einem Dritten gewährten Kredit	27
<i>OLG Düsseldorf, Urt. v. 13. 7. 2017 – I-12 U 66/16</i>	
Wahrung der Antragsfrist nach dem AnfG	31
<i>OLG Düsseldorf, Urt. v. 13. 7. 2017 – I-12 U 67/16</i>	
Indizien für Gläubigerbenachteiligungsabsicht; unberechtigte Veräußerung von Absonderungsgut; Ersatzabsonderung	34
<i>OLG Düsseldorf, Urt. v. 27. 4. 2017 – I-12 U 42/15</i>	
Anfechtbarkeit der Rückzahlung zunächst „stehen gelassener“ darlehensgleicher Forderungen (Pachtrückstände) bei Beteiligung an einer Zwischengesellschaft („Quelle“)	50
<i>OLG Hamm, Urt. v. 16. 2. 2017 – 27 U 83/16</i>	



Honoraransprüche des Vorsitzenden einer Einigungsstelle in der Insolvenz der Arbeitgeberin	53
<i>LAG Rheinland-Pfalz, Beschl. v. 19. 6. 2017 – 3 TaBV 3/17</i>	
Keine negative Feststellungsklage gegen Anmeldung rückständiger Sozialversicherungsbeiträge zur Insolvenztabelle durch die Einzugsstelle ohne vollstreckbaren Bescheid	57
<i>SG Itzehoe, Urt. v. 10. 8. 2017 – S 20 KR 121/14</i>	
Restschuldbefreiung und gerichtlicher Vergleich	58
<i>SG Trier, Urt. v. 17. 2. 2017 – S 4 R 9/16</i>	
Internationale Zuständigkeit für eine Gesellschaft nach österreichischem Recht (NIKI); maßgebliche Faktoren für einen vom Gesellschaftssitz abweichenden COMI	62
<i>AG Charlottenburg, Beschl. v. 13. 12. 2017 – 36n IN 6433/17</i>	
• Gesellschaftsinsolvenzrecht	
Haftung des GmbH-Geschäftsführers wegen Erwerb der Aktiva einer anderen Firma	64
<i>OLG Frankfurt/M., Urt. v. 2. 6. 2017 – 25 U 107/13</i>	
• Verfahrensrecht	
Keine Bewilligung von PKH bei fehlender Auskunftsbereitschaft des Antragstellers	70
<i>BGH, Beschl. v. 16. 11. 2017 – IX ZA 21/17</i>	
• Vergütungsrecht	
Kein Abschlag allein wegen Sachverständigentätigkeit in vorläufiger Insolvenzverwaltung	72
<i>LG Berlin, Beschl. v. 21. 11. 2017 – 20 T 120/17</i>	

HERAUSGEBER

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brückmanns • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Witzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Nothhoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Carl Heymanns Verlag
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink
Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19

E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening
Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter: Rechtsanwältin Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de

Manuskripte erbeten an den Schriftleiter

Redaktion: Anke Losch, Nikola Höltker, Kathrin Gehrlein

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

(monatlich im Voraus): € 62,40

Preis für das Einzelheft: € 27,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 1615-8032

**IN ALLER KÜRZE**

2

THEMA**Manfred Lindmayr: Wichtige Änderungen ab 2018 im Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht**

3

Mit Beginn eines neuen Kalenderjahres treten gewöhnlich zahlreiche Gesetzesänderungen in Kraft, die für Dienstgeber, Personalverantwortliche, Personalverrechner und Vertreter rechtsberatender Berufe relevant sind. Der Beitrag gibt einen kompakten Überblick über die wichtigsten Änderungen im Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht, die am 1. 1. 2018 bzw im Lauf des Jahres 2018 in Kraft treten.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

Entlassung wegen sexueller Belästigung einer Arbeitskollegin	8
Verschicken anstößiger Bilder durch Ausbildungsverantwortlichen – Vertrauensunwürdigkeit	9
Missachtung des neuen Vorgesetzten und Abwesenheit – Vertrauensunwürdigkeit	9
Vertrauensunwürdigkeit: Entlassung wegen verbrecherischer Handlungen	10
Verweigerte Herausgabe der Firmenschlüssel an alkoholisierten Geschäftsführer – Entlassungsgrund?	11

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Wochengeld: Einbeziehung einer Bonuszahlung in Bemessungsgrundlage	11
Reduziertes Entgelt durch Wegfall von Überstundenentgelt – Bemessungsgrundlage für Wochengeld	13

» STEUERRECHT

Büro in einer Einzimmerwohnung – Steuerabzug?	14
Nichtabzugsfähigkeit einer Fotokamera	14
Verpflichtung zur Abführung einbehaltener Lohnsteuer trotz Insolvenz	15
Mitarbeiter einer Versicherungsagentur – Vorliegen eines Dienstverhältnisses	16

AUS DEN BEHÖRDEN**» FINANZMINISTERIUM**

BMF: UStR-Wartungserlass 2017	18
BMF: Klarstellungen zur Grunderwerbsteuer	18
BMF: Datenübermittlung betreffend Sonderausgaben	19
BMF: Staaten mit umfassender Amtshilfe	19

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

17

**NACHRUF****Thomas Wenger: Zum Gedenken an Hanns F. Hügel**

369

GESELLSCHAFTS- & STEUERRECHT**Christopher Jünger: Überblick zum Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz (WiEReG)**

371

Anfang 2018 wird mit dem Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz (WiEReG) in Österreich ein zentrales Register geschaffen, aus dem die wirtschaftlichen Eigentümer zahlreicher österreichischer Rechtsträger ersichtlich sind. Der Beitrag gibt einen Überblick über die Eckpunkte des Gesetzes.

Armin Assadi/Wendelin Ettmayer: Zum Verhältnis zwischen Aufsichtsrat und Generalversammlung

373

Geschäftsführer stehen immer wieder vor dem Problem, dass geplante Maßnahmen nach Gesetz, Satzung und/oder Geschäftsordnung der Zustimmung von Generalversammlung und Aufsichtsrat bedürfen. Der Beitrag behandelt das resultierende Konfliktpotenzial.

Florian Thelen/David Kohl: Kontengestaltung bei der GmbH & Co KG

377

Das HaRÄG 2005 führte in Österreich das in der Praxis schon gelebte System fester Kapitalanteile als gesetzliches Standardsystem für Personengesellschaften ein. Jedoch hat sich bald gezeigt, dass auch die nun dispositivrechtlich vorgesehene Systematik wesentliche praktische Problemstellungen aufwirft, die insbesondere in der rechtlichen Einstufung der Kapitalkonten entweder als Eigen- oder aber als Fremdkapital der Gesellschaft ihren Ursprung finden. In diesem Beitrag werden die mit verschiedenen Kontengestaltungsvarianten verbundenen Vorteile und Risiken aus gesellschafts- und zivilrechtlicher Sicht am Beispiel einer GmbH & Co KG näher dargestellt.

JUDIKATUR GESELLSCHAFTSRECHT**Thomas Wenger: § 39 Abs 1 GewO ist Schutzgesetz**

383

BILANZSTEUERRECHT**Kosten der Due Diligence – Bestandteil der Anschaffungskosten oder sofortiger Aufwand**

387

RECHNUNGSWESEN**Markus Patloch-Kofler/Karl Stückler: Umsatzerlöse nach dem RÄG 2014 – Verkehr- und Verbrauchsteuern als direkt mit dem Umsatz verbundene Steuern?**

390

Durch die Neufassung der Umsatzerlöse mit dem RÄG 2014 sind nunmehr bestimmte, mit dem Umsatz verbundene Steuern von den Umsatzerlösen abzuziehen. Da jedoch die Kriterien bzw Voraussetzungen für einen Abzug weitestgehend offen blieben, wird der Spielraum für zumindest eine Diskussion über die Möglichkeit der Abzugsfähigkeit der Verbrauchsteuern in Abhängigkeit des Herstellungskostenumfangs eröffnet.

INTERNATIONALER RUNDBLICK**Katharina van Bakel-Auer/Carina Stojaspal**

395

REVISION & KONTROLLE

Annette Köll/Asian Milla: Praxisfragen zum Bericht des Abschlussprüfers gemäß Art 11 der VO (EU) 537/2014 und zur Einrichtung eines Prüfungsausschusses (Teil II)

399

Mit der Abschlussprüfungs-VO (Verordnung (EU) 537/2014) wurde eine neue Berichterstattungspflicht des Abschlussprüfers bei Unternehmen von öffentlichem Interesse eingeführt (sog Art 11-Bericht), welche der österreichische Gesetzgeber auf fünffach große Gesellschaften ausgedehnt hat. In der Praxis ergeben sich nunmehr in gewissen Fallkonstellationen Unklarheiten darüber, ob der Abschlussprüfer einen Art 11-Bericht zu erstellen hat. Im Beitrag werden einzelne Fallbeispiele betrachtet und Fragen der Berichtspflicht im Fall eines nicht eingerichteten Aufsichtsrats bzw Prüfungsausschusses und im Rahmen der Prüfung von Konzernabschlüssen nachgegangen, sowie der Frage, inwieweit ein Art 11-Bericht bei Pensionskassen und BWG-Kreditinstituten erforderlich ist.

Herausgeber:

o. Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl
WP Dr. Aslan Milla
WP Dr. Robert Reiter
Mag. Christoph Schlager (BMF)
RA Dr. Thomas Wenger
Hon.-Prof. MR iR Dr. Werner Wiesner (BMF)

Redaktionsassistentz:

Mag. Dipl. Ing. Dr. Stéphanie Mittelbach-
Hörmanseder MIM (CEMS)

Schriftleitung:

o. Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl

Ständige Mitarbeiter:

Dr. Christoph Fröhlich
Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler
Elisabeth Höltzschl, MSc
Dr. Katharina van Bakel-Auer

Abonentenservice:

Tel. +43-1-534 52-0, Fax DW 141
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

Lektorat und Autorenbetreuung:

Mag. Evelyn Hahn
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1562, Fax DW 146
E-Mail: evelyn.hahn@lexisnexis.at

Anzeigen & Mediadaten:

Alexander Mayr
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at
<http://lesen.lexisnexis.at/zs/rwz/mediadaten.html>

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 (1) Z 8 und 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (<http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx>), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien, ISSN: 1018-3779

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand 2017 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint einmal im Monat | Einzelheftpreis 2018: € 32,-; Jahresabonnement 2018: € 325,- inkl. MWSt bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria IBAN: AT841200050423468600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresabschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest.

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

Unbeschadet des § 37a UrhG räumt der Autor mit der Einreichung seines Manuskriptes dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen ein.

Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind. Mit dem vom Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Aufgrund der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG). Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Printheft publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für reine Online-Publikationen, die ab 2017 eingereicht werden, umzustellen.

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.

Richtlinien für Autoren:

- Manuskripte übermitteln Sie bitte an die E-Mail-Adresse RWZ-Zeitschrift@lexisnexis.at.
- Wir ersuchen um Verwendung gängiger juristischer Zitier- und Abkürzungsregeln (AZR, 7. Auflage).
- Manuskripte sind möglichst unter Verwendung der dekadischen Gliederung zu erstellen und sollten nicht mehr als 3 Gliederungsebenen umfassen.
- Die Beiträge sollten eine Länge von nicht mehr als 25.000 Zeichen (inkl Leerzeichen, inkl Fußnoten) aufweisen. Überschreitet das Manuskript diese Länge, sind die Herausgeber berechtigt, die Beiträge entsprechend zu kürzen.
- Jeder Beitrag wird einem externen Begutachtungsverfahren unterzogen, das über seine Veröffentlichung entscheidet. Der Verfasser wird schriftlich informiert, ob der Beitrag zur Publikation angenommen wurde.
- Die Richtlinien für das Verfassen von Zeitschriftenbeiträgen finden Sie in ausführlicher Form unter rwz.lexisnexis.at in der Rubrik Autorentservice.

IN DIESEM HEFT

Das Regierungsprogramm 2017–2022 (<i>Schuster</i>)	1
Das Wirtschaftliche Eigentümer-Registergesetz: Mehr Durchblick als vielen lieb ist (<i>Reich-Rohrwig / Zimmermann</i>)	5
Kein Interesse an Steuerminimierung durch Stiftungsvorstände (<i>Steuerinsider</i>)	7
Identifikationsnummern für juristische und natürliche Personen (<i>Zimmermann</i>)	8
Die Lohnverrechnung 2018 (<i>Kocher / Proksch</i>)	9
Merkmale begünstigter Forschung und Entwicklung (<i>Mitterlehner / Wallner</i>)	25
Steuertermine im Februar	26
Körperschaftsteuer-Update Jänner 2018: Aktuelles auf einen Blick (<i>Marschner / Renner</i>)	27
Vereinsrichtlinien-Wartungserlass 2017 veröffentlicht	34
Das „Versicherungsverhältnis“ im Rahmen der Versicherungs- und Umsatzsteuer (Teil II) (<i>Capelare / Schaunig / Zopf</i>)	35
Umsatzsteuer-Update Jänner 2018: Die Highlights des UStR-Wartungserlasses 2017 (<i>M. Mayr</i>)	42
Schlussanträge in der Rechtssache C-580/16, Firma Hans Bühler KG (<i>Prochaska / Weinzierl</i>)	49
Bundesabgabenordnung: Kommentar – aktuell, umfassend und profund (<i>Renner</i>)	53
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	56

- Land-/forstwirtschaftliche Pauschalierung
- Gruppenbesteuerung

- AgB: Prozesskosten
- Mantelkauf

Impressum:
Siehe letzte Umschlagseite

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.
Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Michael Tumpel

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51

E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

Tel. Verlag: +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23

Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

GRUR

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 177

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

Zeitschrift
der Deutschen
Vereinigung für
gewerblichen
Rechtsschutz
und Urheberrecht

www.grur.org
www.grur.beck.de



- 1177** WINFRIED TILMANN
Das europäische Patentsystem – Stopp vor dem Ziel?
- 1182** STEPHAN ALTMAYER/CHRISTOPHER WEBER
Rückzahlung von Lizenzgebühren bei rückwirkender Vernichtung eines SEP?
- 1188** KARL-HEINZ FEZER
Rechtsnatur und Rechtssystematik der unionsrechtlichen Konzeption einer Gewährleistungsmarke
- 1198** ALEXANDER DRÖGE
Die Gewährleistungsmarke und ihre Praxisrelevanz
- 1203** HUBERTUS SCHACHT
Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz für technische Merkmale – Rettungsboot oder Havarist?
- 1209** MALTE STIEPER
Reformistischer Aufbruch nach Luxemburg
- 1212** HENNING HARTWIG
Relevanter Formenschutz im Gemeinschaftsgeschmacksmusterrecht
- 1233** BGH
Namensangabe des volljährigen Kindes bei Filesharing über Familienanschluss – Loud
- 1250** EuGH
Auslegung der Rechtshängigkeitsregel von Klagen wegen nationaler Marke und Unionsmarke – Merck KGaA/Merck & Co. Inc. [Merck]
- 1265** BGH
Informationspflichten eines Preisvergleichsportals im Internet – Preisportal (m. Anm. Eckel)

12/2017

Seiten 1177 bis 1288 · 119. Jahrgang · Dezember 2017
München · Frankfurt am Main

C.H. BECK



J450201712

InfrastrukturRecht

Energie · Verkehr · Abfall · Wasser



D3-Z141

Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Christian Theobald
BBH

Dr. Andreas Zuber
Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)

Herausgeber

RiBVerfG Prof. Dr. Gabriele Britz
Bundesverfassungsgericht

Andrees Gentzsch
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
(BDEW)

Prof. Christian Held
BBH, Europäischer Verband der unabhängigen Strom-
und Gasverteilerunternehmen (GEODE)

Prof. Dr. Georg Hermes
Universität Frankfurt a.M.

Folkert Kiepe
Beigeordneter a.D. Deutscher Städtetag

Prof. Dr. Christian Koenig
Universität Bonn

Holger Lösch
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)

Prof. Dr. Jürgen Kühling
Universität Regensburg, Mitglied der Monopol-
kommission

Dr. Christiane Nill-Theobald
TheobaldConsulting

Detlef Raphael
Deutscher Städtetag

Prof. Dr. Jens-Peter Schneider
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Adolf Topp
AGFW | Der Effizienzverband für Wärme, Kälte und
KWK e.V.

Oliver Wolff
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- N. Schwälge/H. Faßbender*: Energierechtliche Kostenprivilegierungen – Unionsrecht-
liche Vorgaben und deutsche Umsetzung 266
- D. Posch*: Der Dreiklang im Genehmigungsrecht (Teil 2) 269
- B. Günter*: Arbeitsgericht Cottbus: Wo bleiben die Arbeitnehmer bei Neuvergabe des
Busverkehrs? 273

Energie

- EuGH*: Die Anfechtung eines Beschlusses zur Genehmigung einer Beihilfe durch
Privatpersonen hat über die nationalen Gerichte zu erfolgen 275
- OLG Schleswig*: Unzulässiger Ausschluss von rechtmäßigem Konzessionierungsver-
fahren 276
- LG Kiel*: Zur Zulässigkeit eines Kriterienkatalogs im Konzessionierungsverfahren 278

Wärme

- LG Darmstadt*: Preisanpassungsklauseln in Fernwärmelieferverträgen 279
- LG Landshut*: Zur Anwendbarkeit der AVBFernwärmeV bei Lieferung von Fern-
wärme die nicht selbst produziert wird 280
- VG Berlin*: Kein Anspruch auf Übernahme Fernwärmenetz 281

Verkehr

- LG Dortmund*: Schadensersatzpflichten im Schienenkartell 283
- VK Saarland*: Keine vorabkennzeichnungspflichtige wesentliche Änderung der Alt-
betrauung bei Reduzierung des Fahrplanangebotes und Vorbehalt im Vertrag 284

Abfall

- VGH München*: Personelle und organisatorische Trennung von unterer Abfallbehörde
und öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger bei Vergabe von Abfallleistungen 285

Spartenübergreifendes

- VG Koblenz*: Sonderumlage für Freibad rechtswidrig 287



In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

Nr. 12 · 13. Dezember 2017

14. Jahrgang

Mit Internet-Volltext-Service www.IR.beck.de der besprochenen Entscheidungen

Verlag C.H.BECK München und Frankfurt a.M.



NZBau

Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z148

Privates Baurecht · Recht der Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer · Vergaberecht

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

Herausgegeben von
Prof. Dr. Klaus D. Kapellmann
Prof. Dr. Meinrad Dreher
Prof. Dr. Klaus Engler
Prof. Dr. Heiko Fuchs
Wolfgang Jaeger
Günther Jansen
Prof. Dr. Ralf Lememann
Prof. Dr. Burkhard Messerschmidt
Dr. Klaus Mitzuh
Prof. Dr. Gerd Mitzke
Prof. Dr. Frank Peters
Dr. Hans-Joachim Pries
Dagmar Sacher
Ulrich Scheffler

www.nzbau.de

Mit Editorial von M. Dreher,
Professor Dr. Klaus Dieter Kapellmann
zum 75. Geburtstag (S. 697)



CH. BECK

12/2017

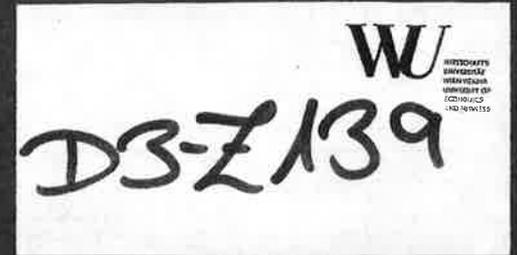
8. Dezember 2017
18. Jahrgang S. 697-768

Aus dem Inhalt

- F. Pause*
Theorie und Praxis des neuen Rechts der
Architekten und Ingenieure 698
- F. Blomeyer/E. Zimmermann*
Die Leistungsphase 0 nach § 650 p II BGB nF 703
- A. Ebert*
Die hoheitliche Tätigkeit privater Sachverständiger 707
- S. Opheys*
Effektiver Rechtsschutz im Vergabeverfahren 714
- BGH*
Konkludente Beschaffensvereinbarung zur
Farbstabilität eines Anstrichs 718
- LG Schwerin*
Mehrvergütung für Kosten der Nachtrags-
bearbeitung im Bauvertrag 736
mit Praxisanmerkung von A. Bahner 738
- EuGH*
Rahmen und Grenzen der zulässigen Eignungs-
leihe – Esaprojekt 741
- EuGH*
Vereinfachtes Verfahren bei Auftragsvergabe unter
erwähntem Schwellenwert – Borta 748
- OLG Düsseldorf*
Vorrang der VO (EG) 1370/2007 vor dem Vergabe-
recht – Verkehrsverbund 756



3450201712



HERAUSGEBER

Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas von Danwitz,
Luxemburg
Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, Bonn
Marion Eckertz-Höfer, Leipzig
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin
Prof. Dr. Wolfgang Kahl, Heidelberg
Prof. Dr. Christoph Moench, Berlin
Prof. Dr. Hans-Werner Rengeling, Osnabrück
Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Rennert, Leipzig
Prof. Dr. Bernhard Stüer,
Münster/Osnabrück



AUS DEM INHALT

ABHANDLUNGEN

Friedrich Schoch Kommunalrecht als Gegenstand rechtswissenschaftlicher Forschung	S. 1
Krautzberger/Stüer Städtebaurechtsnovelle 2017	S. 7
Benjamin Schirmer Die Offenhaltung des Flughafens Berlin-Tegel – Eine rechtliche Herausforderung	S. 17

RECHTSPRECHUNG

BVerfG, 2. Sen., Ur. v. 21.11.2017 – 2 BvR 2177/16 – Unterschiedliche Gewährleistungsniveaus zwischen Art 28 Abs 2 GG und Landesverfassungen – mit Anmerkung Henneke	S. 35
BVerfG, 2. K. des 1. Sen., Beschl. v. 10.10.2017 – 1 BvR 617/14 – Erfolgreiche Vb gegen Wohngeldbegrenzung	S. 47
BVerfG, 1. K. des 2. Sen., Beschl. v. 08.11.2017 – 2 BvR 809/17 – Erfolgreiche Vb wegen Versagung vorläufigen Rechtsschutzes im Asylverfahren	S. 49
VerfGH RP, Beschl. v. 27.10.2017 – VGH B 37/16 – Unzulässige Vb wegen Verletzung des Grundrechts auf Informationsfreiheit	S. 51
OVG NRW, Ur. v. 04.09.2017 – 11 D 14/14.AK – n.r Planfeststellung Erdgasparallelleitung Leverkusen rechtmäßig	S. 54
OVG NRW, Ur. v. 29.08.2017 – 10 S 856/17 – Rechtswidriger Gebührenbescheid gegen mobilen Werbeträger	S. 62

Heft 1
1. Januar 2018
Seiten 1–64
133. Jahrgang
Art.-Nr. 56355801
PVSt 2421

1

Carl Heymanns Verlag

GRUR^{Int}

Gewerblicher Rechtsschutz und
Internationaler Teil

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z178



Zeitschrift
der Deutschen
Vereinigung für
gewerblichen
Rechtsschutz
und Urheberrecht

In Zusammenarbeit
mit dem Max-Planck-
Institut für Innovation
und Wettbewerb

www.ip.mpg.de

- 1017** FREDRIK NILSSON
Appropriate base to determine a fair return on investment: A legal and economic perspective on FRAND
- 1024** PHILIPP WIDERA
Has Pemetrexed revived the Doctrine of Equivalence?
- 1030** SALIH POLATER
Designschutz nach dem neuen türkischen Gesetz zum gewerblichen Rechtsschutz
- 1040** LOUISA SPECHT
Das Verhältnis möglicher Datenrechte zum Datenschutzrecht
- 1051** UK Supreme Court
Patentverletzung durch äquivalente Mittel – Actavis v. Eli Lilly
- 1072** Court of Appeals for Civil and Commercial Law of Argentina
Verlängerung von Marken, die geografische Herkunftsangaben enthalten – Ovinto
- 1090** Court of Appeal of Singapore
Urheberrechtlicher Schutz von Sammelwerken – Global Yellow Pages v. Promedia
- 1108** Journal of Intellectual Property Law & Practice
JOSHUA MARSHALL
Colour trade marks: certainty, utility or impossibility

Mit Inhalten des

Journal of
Intellectual Property Law
& Practice


C.H. BECK

12/2017

Seiten 1017 bis 1112 · 66. Jahrgang · Dezember 2017
München · Frankfurt am Main



→ Editorial	261
Das dritte Geschlecht	
<i>Von Christian Kopetzki</i>	

Beiträge

→ Der Vorsorgedialog (VSD)	264
--------------------------------------	-----

Beachtliche Patientenverfügung oder aktuelle Behandlungsablehnung?

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Hospiz Österreich hat ein Instrument für die Alten- und Pflegeheime entwickelt, das den Willen des/der PatientIn für krisenhafte Situationen frühzeitig und kontinuierlich erkunden und dokumentieren soll. Konkret wurden unter dem Begriff „Vorsorgedialog (VSD)“ ein Gesprächsleitfaden, ein Dokumentationsbogen und Erläuterungen verfasst, die einen strukturierten Kommunikationsprozess ermöglichen sollen. Die für die Behandlung des/der PatientIn in einer Krisensituation relevanten Gesprächsinhalte werden auf dem sog Krisenblatt (s Anhang) dokumentiert und sollen vor allem NotärztInnen die Entscheidungsfindung erleichtern. Im 2. Erwachsenenschutz-Gesetz, das am 1. 7. 2018 in Kraft treten wird, ist der VSD als Grund für den Nachrang der Stellvertretung vorgesehen. Dies gibt Anlass, eine rechtliche Einordnung vorzunehmen.

Von Maria Kletečka-Pulker und Katharina Leitner

→ Notfall: Notarztwesen	269
-----------------------------------	-----

Die präklinische Versorgung von Notfallpatienten fällt in Österreich, wie viele andere Bereiche des Gesundheitswesens, zusehends dem Rotstift zum Opfer: Personal ist teuer und Kastenwägen kosten mehr als normale Pkw – dieser (vereinfachte) Grundsatz führt zu enormem Haftungspotential für Rettungsorganisationen, Notärzte, Sanitäter und Gebietskörperschaften.

Von Miriam Gschwandtner und Daniel Staribacher

→ Die „24-Stunden-Klausel“ in der privaten Krankenversicherung	273
--	-----

Viele Behandlungen, die früher eine Übernachtung im Krankenhaus notwendig machten, können heute ambulant durchgeführt werden (zB „Ein-Tages-Operation“, Chemotherapie ohne Übernachtung). Vor diesem Hintergrund untersucht der vorliegende Beitrag eine Klausel in den AVB der Krankenversicherer, mit der die Leistungspflicht des Versicherers daran geknüpft wird, dass die Heilbehandlung einen „Aufenthalt von mindestens 24 Stunden“ erfordert: Wird dem Versicherungsnehmer sein Schutz durch den technischen Fortschritt „kalt entzogen“?

Von Stefan Perner

→ Ärztliche Hausapotheke: Fragestellungen aus der Praxis – Antworten für die Praxis (III)	278
--	-----

Im Lichte des Spannungsverhältnisses zwischen öffentlichen Apotheken einerseits und ärztlichen Hausapotheken andererseits werden in der täglichen Praxis immer wieder Fragen aufgeworfen, die bis dato sowohl in der Literatur als auch in der Judikatur noch nicht hinreichend geklärt worden sind. In Fortsetzung zu Teil I und Teil II befasst sich auch dieser Beitrag wieder mit vier ausgewählten und in der Praxis immer wieder vorkommenden Fragestellungen und zeigt mögliche Lösungsvarianten auf.

Von Christoph Voglmair

Tabelle

→ Rechtsprechungsübersicht Arzthaftung	282
--	-----

Von Aline Leischner-Lenzhofer

Gesetzgebung und Verwaltung

Bearbeitet von Gerhard Aigner und Meinhild Hausreither

→ Entziehung der Berufsberechtigung im Bereich der Gesundheitsberufe	285
--	-----

→ Brustkrebs-Früherkennungsprogramm, HIV-Tests	286
--	-----

→ Kundmachungen	287
---------------------------	-----

Rechtsprechung

→ Mitwirkungspflicht an der Feststellung der Abstammung 288

OGH 24. 3. 2017, 9 Ob 3/17 g

Mit Anmerkung von Sibel Uranüs

Rechtsprechung in Leitsätzen

Bearbeitet von Verena Christine Blum, Gisela Ernst, Claudia Gabauer, Ingrid Jez, Veronika Kräftner, Aline Leischner-Lenzhofer, Danielle Monika Nope, Sibel Uranüs und Claudia Zeinhofer

→ Arzneimittel- und Apothekenrecht, Arzthaftung, Berufsrecht, Datenschutzrecht, Kindschaftsrecht, Krankenanstaltenrecht, Medizinprodukte recht, Sachverständigenrecht, Sozialversicherungsrecht, Übertragbare Krankheiten, Unterbringungs- und Heimaufenthaltsrecht 293

Forum

→ 180 Millionen „rechtlich tollpatschige“ Krebsabstriche in 50 Jahren 299

Kommentar zu Ch. Huber, (Wann) haftet der Gynäkologe für den Pathologen? RdM 2017/101, 164

Von Christoph Brezinka

Standards

→ Impressum 261



Buchhandlung MANZ

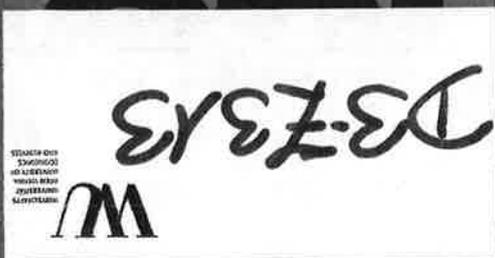
Wo sonst wird man so kompetent beraten?

Kohlmarkt 16, 1010 Wien
Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30 Uhr,
Samstag 9.30 bis 17 Uhr
Tel.: +43 1 531 61-100, bestellen@manz.at

MANZ 

11 Fachzeitschrift
2017 118. Jahrgang
 für das kommunale Haushalts- und Wirtschaftsrecht,
 das Kassen-, Rechnungs- und Prüfungswesen sowie
 das gesamte kommunale Abgabenrecht

der gemein haushalt



Inhalt

Aufsätze

Prof. Dr. Alfred Katz, Rechtsanwalt, Erster Bürgermeister der Stadt Ulm a.D., Ulm/Neu-Ulm
 Vergaberechtsmodernisierung und In-House-Geschäfte – Am Beispiel der Strom-/Gas- und
 Wasserkonzessionen 241

Prof. Dr. Andreas Hoffjan, Lehrstuhl für Unternehmensrechnung und Controlling
 TU Dortmund
Lars Hemling, M.Sc. und Dipl.-Kfm. **Adrian Richter**, Wiss. Mitarbeiter Lehrstuhl
 Prof. Hoffjan
Werner Lütkenhaus, Leiter Amt für Konzernsteuerung und Sport Stadt Hamm
 Beteiligungscontrolling – Den Konzern Kommune richtig steuern..... 251

Norbert Meier, Städtischer Rechtsdirektor der Stadt Essen
 Öffentlich-rechtliche Vollstreckung privatrechtlicher Forderungen in Nordrhein-
 Westfalen..... 255

Aus den Verbänden 257

Aus der Rechtsprechung 260

Buchbesprechungen 264

Abhandlungen

Vergaberechtliche Compliance im Fokus – Aktuelle Relevanz für die Praxis, Änderungen nach der Vergaberechtsreform 2016 und das neue Wettbewerbsregistergesetz (WRegG)	Dr. Ingrid Reichling / Nina Kristin Scheumann, München	S. 1
Richtlinien- und Verordnungsentwurf zur Einführung einer Elektronischen Europäischen Dienstleistungskarte – Teil II	Dr. Stefan Stork, Berlin	S. 9
Übergangsvorschrift aus § 29 Abs. 4 Satz 2 des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag – GlüStV) betriebsbezogen oder personenbezogen? – Eine Betrachtung von Norm, Praxis und Rechtsprechung bezogen auf Nordrhein-Westfalen –	Prof. Dr. Eva-Maria Kremer, Köln	S. 15
Der Gesellenprüfungsausschuss in der Handwerksorganisation	Dr. Matthias Wiemers, Berlin	S. 20

Hinweis der Redaktion:

Beginnend mit dieser Ausgabe des Gewerbearchivs optimieren wir das Online-Angebot unserer Rechtsprechung. Die Online-Entscheidungen, die wir für unsere Leser im Download-Bereich aufbereiten, finden Sie ab sofort in zitierfähiger Form (GewArchO 2018, xx). Alle Online-Entscheidungen sind im Heft mit Leitsätzen und dem Hinweis auf die Fundstelle in GewArchO abgedruckt.

Rechtsprechung, Erlasse und Leitsätze

Europarecht, Verfassungsrecht, allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, allgemeines Gewerberecht

Sozialversicherungspflicht, Ehrenamt, Aufwandsentschädigung, Kreishandwerksmeister, organschaftliche Stellung, Repräsentationsaufgaben, Verwaltungsaufgaben, Weisungsgebundenheit, abhängige Beschäftigung, ideeller Zweck, Unentgeltlichkeit	BSG	16.08.17	B 12 KR 14/16 R	S. 26
IHK-Beitrag, Rücklagen, Risikoprognose, Ausgleichsrücklage, Liquiditätsrücklage, Bau- und Instandhaltungsrücklage, Finanzierung Neubau, Gestaltungsspielraum der Vollversammlung, Rückwirkung, Vertrauensschutz, einstweiliger Rechtsschutz	VGH Mannheim	20.07.17	6 S 860/17	S. 29
Delegiertenversammlung, Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers, Stimmberechtigung entsandter Mitglieder, Hochschulvertreter, Spiegelbildlichkeit, Demokratieprinzip, funktionale Selbstverwaltung, Wissenschaftsfreiheit, Heilberufe, Zahnärztekammer	OVG Berlin-Bbg.	30.06.17	12 B 6.16	S. 31
Berufsfreiheit, Zulassung zur Rechtsanwaltschaft, Unwürdigkeit	BVerfG	22.10.17	1 BvR 1822/16	S. 33
Verbundspielhallen, glücksspielrechtliche Erlaubnis, Ablehnung einer Befreiung wegen unbilliger Härte, Kündigung, Mietvertrag	OVG Lüneburg	05.09.17	11 ME 258/17	S. 35

Gewerbeordnung und sonstiges Gewerberecht

Maklererlaubnis, Widerruf, Vertrauensgewerbe, wirtschaftliche Leistungsunfähigkeit, Prozesskostenhilfe	VGH München	08.02.17	22 C 16.1107	S. 35
Gewerbeuntersagung, Wiedergestattung, Zuverlässigkeit	OVG Lüneburg	13.11.17	7 LA 79/17	S. 37
Sachverständige, öffentliche Bestellung und Vereidigung, Sachkundenachweis, einstweiliger Rechtsschutz, erneute öffentliche Bestellung	OVG Münster	06.04.17	4 B 799/16	S. 39
Finanzdienstleistungen, Einlagengeschäft, Abwicklungsanordnung, alternative Rückabwicklung, Bausparvertrag, Forderungskaufvertrag, Gelder des Publikums, Lebensversicherung, Treuhänder	VGH Kassel	19.09.17	6 A 510/16	S. 40

Handwerk, Berufsbildung

Eintragung Handwerksrolle, Ausnahmegewilligung, wesentlicher Teil der Tätigkeiten, die zu einem zulassungspflichtigen Handwerk gehören, Nachweis notwendiger Kenntnisse und Fähigkeiten, Löschungsmitteilung	VGH München	25.07.17	22 ZB 17.720	S. 43
--	-------------	----------	--------------	-------

Fortsetzung Inhalt 4. Umschlagseite

Contents

EDITORIAL	371
<i>Christopher H. Bovis</i>	
ARTICLES	
The Remedy of Ineffectiveness: Reform Perspectives	374
<i>Raquel Carvalho</i>	
A Taxonomy of Corruption In EU Public Procurement	383
<i>Javier Miranzo Díaz</i>	
Concession Meets Authorisation: New Demarcation Lines under the Concessions Directive?	396
<i>Johan Wolswinkel</i>	
Comparing Legal Instruments for R&D&I: State Aid and Public Procurement	408
<i>Dacian C. Dragos and Bianca Racolța</i>	
Economic Efficiency and the Division of Large Procurement Contracts Into Lots: An Analysis	422
<i>Manuel Zimmermann</i>	
Tackling Housing Needs in Australia – Social and Affordable	437
<i>Andrew Chew, Rommel Harding-Farrenberg and Jennifer Gamble</i>	
COUNTRY REPORTS	
<i>Switzerland</i>	
Developments in October 2016 – September 2017	449
<i>Peter Hettich and Laura Zürcher</i>	
<i>Czech Republic</i>	
New Public Procurement Act	452
<i>Robert Krč</i>	
MISCELLANEOUS	
Book Reviews	457
Imprint	II
Editors and Country Correspondents	III

integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

40. Jahrgang 2017

4/17

INHALT



AUFSÄTZE

Funda Tekin

Differenzierte Integration im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts im Spannungsfeld von Problemlösungsinstinkt und Souveränitätsreflex 263

Otto Schmuck

Das Weißbuch der Kommission zur Zukunft Europas – integrationspolitische Einordnung und Reaktionen 276

Jana Windwehr und Manuel Wäschle

Mehr, weniger, anders? Europäisierung und Europäisierungsforschung im Zeichen von Dauerkrise und Neuem Intergouvernementalismus 295

Neil Winn und Stefan Gänzle

Die Globale Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union – Zentralasien und der Südkaukasus: vom normativen Ansatz zum „prinzipiengeleiteten Pragmatismus“ 308

TAGUNGEN

Tatjana Kuhn und Julian Plottka

Wachsendes Interesse an zwei entlegenen Regionen – Zentralasien und der Südkaukasus in der aktuellen Geopolitik 319

ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

Raphael Becker und Helge Braun

Technologischer Wandel, gesamtwirtschaftliche Stabilität, Demographie und Integration – Herausforderungen für die Zukunftsfähigkeit Europas 326

Antje Nötzold

Eine schwierige Partnerschaft in turbulenten Zeiten – die Türkei und die Europäische Union 332

ÉDITORIAL

Deux discours, une vision ?

par Jean Paul Jacqué..... 629

ARTICLES

Dossier (suite et fin). Controverses sur les traités de libre échange. Les différends entre investisseurs et États hôtes par un tribunal arbitral permanent. L'exemple du CETA
par Catherine Kessedjian et Lukas Vanhonnaeker..... 633

Le *Brexit* et le régime linguistique des institutions de l'Union européenne
par Isabelle Pingel..... 657

Un possible malentendu en droit de l'Union européenne : le « droit subjectif » comme condition de l'effet direct
par Olivier Peiffert..... 665

Le droit de l'Union européenne face à l'économie collaborative
par Pieter Van Cleynenbreugel..... 697

COMMENTAIRES

La primauté de l'analyse juridique de la sélectivité de l'aide en présence d'un régime fiscal dérogatoire. (À propos de CJUE 21 déc. 2016, aff. C-20/15 P et C-21/15 P, *Commission c/ World Duty Free Group*)
par Cheik Galokho..... 723

L'affaire *Taricco* : la voie italienne pour préserver la collaboration des juges dans l'Union européenne
par Nicoletta Perlo..... 739

CHRONIQUES

Droit européen de la concurrence : pratiques anticoncurrentielles
par Laurence Idot..... 769

Jurisprudence administrative française intéressant le droit de l'Union européenne
par Dominique Rittleng, Aude Bouveresse et Etienne Muller..... 799

Marché intérieur
par Anne-Lise Sibony et Audrey Zians..... 813

Espace judiciaire européen en matière civile
par Vincent Égéa et Emmanuel Guinchard..... 849

Droit européen de la propriété intellectuelle
par Edouard Treppoz..... 855

Droit pénal de l'Union européenne
par Pascal Beauvais et Myriam Benlolo-Carabot..... 875

BIBLIOGRAPHIE

Ouvrages reçus
et ouvrages commentés..... 895



Les ouvrages commentés sont accessibles gratuitement sur le site Dalloz Revues, dans la version feuilletable de la RTDEur.

TABLES

Tables annuelles..... 899

EUROPARECHT

HERAUSGEGEBEN VON DR. INGO BRINKER, LL.M., Rechtsanwalt, München | PROF. DR. CLAUS DIETER CLASSEN, Universität Greifswald | PROF. DR. DR. H.C. CLAUS-DIETER EHLERMANN, ehem. Generaldirektor der EU-Kommission, Rechtsanwalt, Brüssel | PROF. DR. DR. H.C. ULRICH EVERLING, ehem. Richter am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Universität Bonn | PROF. DR. ARMIN HATJE, Universität Hamburg | PROF. DR. KOEN LENAERTS, LL.M., Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Union, Luxemburg | PROF. DR. MEINHARD HILF, Bucerius Law School, Hamburg | PROF. DR. DR. H.C. MULT. PETER-CHRISTIAN MÜLLER-GRAFF, Universität Heidelberg | PROF. DR. MATTHIAS RUFFERT, Humboldt-Universität zu Berlin | PROF. DR. DRES. H.C. JÜRGEN SCHWARZE, Universität Freiburg | PROF. DR. DR. H.C. MULT. VASSILIOS SKOURIS, ehem. Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Union, Luxemburg | PROF. DR. ULRICH WÖLKER, Juristischer Dienst der EU-Kommission, Brüssel

SCHRIFTFLEITER: PROF. DR. ARMIN HATJE, Universität Hamburg | DR. INGO BRINKER, LL.M., Rechtsanwalt, München

INHALTSVERZEICHNIS

AUFSÄTZE

Dr. Dietmar Nickel, Hamburg

Integrationspolitische Herausforderungen an den Europäischen Rechtsstaat:
„Zur Zukunft der europäischen Rechts- und Wertegemeinschaft“ 663

Prof. Dr. Wolfram Cremer, Bochum

Unionsinterne Migration als integrationspolitische und unionsrechtliche
Herausforderung 681

PD Dr. Anna Katharina Mangold, Berlin/Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, Hamburg

Diskriminierungsschutz und unternehmerische Freiheit im Unionsrecht. Anmerkungen
zu den Urteilen des EuGH v. 14.3.2017 in den Rs. C-157/15 (Achbita) und C-188/15 (Bou-
naoui) 700

RECHTSPRECHUNG

Dr. Magdalena Bainsczyk, Krakau

Die praktische Anwendung des Unionsrechts in Polen – Anmerkung zum Urteil des EuGH
v. 7.3.2017, Rs. C-390/15 (RPO), und zum Beschluss des polnischen Verfassungsgerichtsho-
fes v. 17.5.2017, Akz. K 61/13 725



Prof. Dr. Stephan Rixen, Bayreuth

Versandapotheken und Warenverkehrsfreiheit: Beweisrechtliche Profilierung der
Verhältnismäßigkeitsprüfung – Anmerkung zum Urteil des EuGH v. 19.10.2016,

Rs. C-148/15 744

REZENSION

Dimitry Kochenov (Hrsg.), EU Citizenship and Federalism: The Role of Rights

(Mirjam Zschoche) 754



REPR

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-£232

Herausgeber / Editeurs:

Clemens Meisterhans, Jacqueline Schwarz, Nicholas Turin

Inhaltsübersicht

Markus Bösiger	
Die Organisation der geschlossenen AG	131
Nadja Erk	
Streitbeilegungsmechanismen im Aktionärbindungsvertrag	146
Loïc Horisberger	
La suppression des règles sur la reprise de biens sans allègement des règles sur les apports en nature – une incohérence?	183
Helen Huber	
Urteil des EuGH vom 09. März 2017 C-398/15 Handelskammer Lecce gegen Salvatore Manni – kein «Recht auf Vergessenwerden» im Gesellschaftsregister	198
Markus Hungerbühler	
Die Kennzeichnung von Wein in der neuen «Verordnung des EDI über Getränke» und die sich damit stellenden Fragen mit dem Firmen- und Handelsregisterrecht	216



Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

- ANDREA CARONI/DANIELA KÜHNE, 26 Kantone – ein «Stöckli» 399
- PATRICIA DIETSCHY-MARTENET, Loi sur l'égalité et procédure civile:
un accès facilité ou complexifié à la justice? 423
- DAVIDE CERUTTI/VERONICA FRIGERIO, Le développement durable –
notion juridique aux contours multiples – à l'épreuve de
l'épistémologie
Mathématiques, paradoxes et métaphores outils du travail juridique 449
- PETER HÄBERLE, Die Vorbildlichkeit der Schweizer Bundesverfassung
aus gemeineuropäischer/universalser Sicht 477
- ZAFER KAHRAMAN, Quelques réflexions sur la distinction de
l'*aliud pro alio* et l'exécution défectueuse 493

Buchbesprechung

- JOHANN ZÜRCHER, Kommentierte Musterklagen (Herausgeberschaft:
Willi Fischer, Fabiana Theus Simoni, Dieter Gessler) 507

Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

In Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jürgen Basedow

Prof. Dr. Peter Behrens

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Claus-Wilhelm Canaris

Prof. Dr. Susanne Kalss

Dr. Ulrich Karpenstein

Johannes Laitenberger

Prof. Dr. Dr. h. c. Ingolf Pernice

Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider

Dr. Dominik Schnichels

Dr. Ulrich Soltész

Prof. Dr. Walter A. Stoffel

Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger

Aus dem Inhalt

- **Ferdinand Wollenschläger**
Fluggastdatenverarbeitung in der EU nach dem
EuGH-Gutachten 1/15 vom 26.7.2017 (Editorial) 913
 - **Frank Altemöller**
Bilateralismus und Unilateralismus: Perspektiven
für die internationalen Handelsbeziehungen? 917
 - **Stefan Pilz**
Vorschlag der Kommission für eine VO zur Ein-
richtung eines zentralen digitalen Zugangstors 922
 - **Jens Brauneck**
Einsichtsrecht für alle in alle Schriftsätze vor
EU-Gerichten? 928
-
- **EuGH**
Kartellrecht: Geldbußen im Kathodenstahlröhren-
Kartell (m. Anm. **Max Klasse**, S. 942) 935
 - **EuGH**
Prozessrecht: „Heimatbasis“ als Indiz für „Ort, an
dem der Arbeitnehmer gewöhnlich seine Arbeit
verrichtet“ (m. Anm. **Bernhard Ulrici**, S. 947) 943
 - **EuGH**
Arbeitsrecht: Diskriminierung beim Zugang
zum Polizeidienst – Mindestgröße 1,70 m 948
 - **EuGH**
Insolvenzrecht: Zuständigkeit bei Haftungsklage
wegen unlauteren Wettbewerbs 951
 - **EuGH**
Verbraucherschutzrecht: Online-Verkauf von
Bio-Lebensmitteln 951
 - **EuGH**
Datenschutzrecht: Rechtsbehelfe im Rahmen
der Verarbeitung personenbezogener Daten 952



C.H. BECK

23/2017

1. Dezember 2017

28. Jahrgang S. 913–952

